

Perry Rhodan

—— Neues Galaktisches Forum ——



PR-Roman

präsentiert:

Fan-Aktivitäten

PR-Roman

Thread 1 - 5

1.

PR-Roman

2.

PR-Roman (Stunde 4-8)

3.

PR-Roman (Stunde 10-14)

4.

PR-Roman (Stunde 20-24)

5.

PR-Roman (Stunde 35-38)

(Hinweis: Klicken auf die Zeile führt direkt zum Kapitelanfang)

PR-Roman.

Eine Hommage der online aktiven Fans
an die „größte Weltraumserie.“

Gestartet am 22. März 2004.

Postingdatum und Uhrzeit entsprechen dem originalen Zeitpunkt. Interessanterweise gibt das Forum im Rückblick teilweise eine um 1 Stunde verschobene Postingzeit an (und zwar bei den Postings, die im Frühjahr vor der Sommerzeit-Umstellung eingegangen sind).

Vereinzelt wurden zwischen die Postings *Anmerkungen* eingefügt. Diese Kommentierung richtet sich vor allem an jene Leser, die das Forum und die dort Aktiven nicht so genau kennen. Auch manche Anekdote, die sich aus dem aktuellen Zeitgeschehen ableitet – und deren Herkunft schnell in Vergessenheit gerät – wurde nach Möglichkeit mit erfaßt.

Die Fülle der Anspielungen auf die Geschichten und Figuren im PR-Universum ist natürlich vor allem für die intimen Kenner der Serie von besonderem Reiz. Es wäre unmöglich (und auch unsinnig), all diese Querverweise aufklären und kommentieren zu wollen.

Die PDFs wurden an einigen Stellen mit Lesezeichen versehen. So kann man vom Inhalt (Seite 2) durch Klicken auf den Kapitelnamen direkt an den jeweiligen Textanfang springen. Internetadressen sind verlinkt (wenn Sie draufklicken startet der Browser auf Ihrem Rechner), oder sie führen beispielsweise direkt zu den ins PDF eingebundenen Abbildungen.

Die Illustrationen wurden freundlicherweise von Günther Drach (R.o.s.c.o.e.) zur Verfügung gestellt:
<http://members.aol.com/DrachG/>

Dies ist keine gewerbliche Produktion. Stand 5.2004
Lektorat und Gestaltung des PDFs: Klaus Bartl

„Perry Rhodan“™ VPM Pabel-Moewig-Verlag KG, Rastatt
<http://perry-rhodan.net/forum>

PR-Roman

PR-Roman

22. Mär 2004, 21:42

Mirko

Hab da mal nen Vorschlag wir schreiben einen Roman. So daß jeder ein oder 2 Absätze schreibt und dann der nächste WEITER!

Hauptpersonen: Perry Rhodan, Atlan, Zephyda, Rorkhete (weitere könnt ihr dazuschreiben)

Das Raumschiff beschleunigte immer mehr, bis es schließlich in den Hyperraum umsprang. Zephyda steuerte das Raumschiff in Richtung Non Legion. Nach alten Legenden der Kypp Karana hatten dort die Schutzherrn ihre Basis. Der Planet war über 1000 Lichtjahre weit weg und in dem Sonnensystem Gathering.

22. Mär 2004, 22:56

Noviel

Atlan hält Zephyda's Hand und vermittelt ihr somit ein Gefühl der Geborgenheit, welches sie in der Matrix seit kurzem nicht mehr hat, da sich der Raum seit einiger Zeit immer wieder *verändert*. Perry unterhält sich mit Rorkhete über seine enttäuschten Hoffnungen und dessen Zukunftspläne.

23. Mär 2004, 0:27

wepe

„Wir sind wohl zur Zeit das einzige Raumschiff, das sich in Jamondi durch das All bewegt“, sinnierte Atlan. „Könnte der Chor denn andere Schiffe bemerken, die unseren Kurs kreuzen?“ Zephyda konzentrierte sich einige Minuten lang und antwortete dann leise: „Wir wissen es nicht – wir haben ja auch noch keine Ahnung, wonach wir spüren sollen. Ein ähnliches Echo wie unser Schiff ist in unserer Nähe jedenfalls nicht feststellbar. Aber da ist etwas anderes, Unbekanntes! Es kommt allmählich unserem Schiff näher ... “

23. Mär 2004, 5:24

Bud Earth

In den Chor kam Unruhe. In der Luft lagen feine Schwingungen, eine Melodie, die Atlan veranlaßte, jeden Muskel seines Körpers anzuspannen. Neben ihm tauchte Perry auf. „Was ist? Probleme?“ „Ich fürchte.“

In diesem Augenblick enttarnte sich das fremde Objekt in unmittelbarer Nähe.

23. Mär 2004, 8:57

Giffi Marauder

Es war das Sonarschiff der DREI TENÖRE.

„Flieht ihr Narren!“ schrie Rorkhete mir zornbebender Stimme und rammte seinen Gehstock in den Boden der Zentrale.

Der Angriffsgesang der DREI TENÖRE fegte die Konzentration des Chores weg wie kalter Herbstwind das welke Laub.

Ein Motana nach dem anderen konnte seine Stimme nicht mehr halten. Mehr und mehr begannen sie sich dem dominanten Mollakkord der DREI TENÖRE anzupassen. Keine Rede mehr davon, mit einem hellen C-Dur die rettende Flucht zu ergreifen. Schon schien alles verloren, als Atlan aus seiner Starre erwachte und anhub zu singen.....

23. Mär 2004, 13:46

Dennis Mathiak

Mit voller Kraft seiner Lungen begann er den Choral an den Schutzherrn zu singen, zwar nicht mit so einem schönen Klang wie die Motana, aber mit voller Inbrunst.

Es half.

Zephyda entkam aus ihrer Verwirrung und stimmte in Atlans Gesang ein. Nach und nach fingen auch die anderen Motana wieder zu singen an. Ihnen gelang es, die Flugbahn des Raumers zu stabilisieren, und beschleunigten ihn vom gegnerischen Schiff fort.

23. Mär 2004, 14:24

Tennessee

Doch noch während der Raumer Zephydas beschleunigte, erreichten sie die letzten wahrnehmbaren Kadenzen der DREI TENÖRE:

Abscheulicher! Wo eilst du hin?

Was hast du vor in wildem Grimme?

Verwirrt blickte Rhodan seinen arkonidischen Freund an und fragte: „Hast du das auch gehört?“

Atlan nickte. „Das ist Beethoven,“ sagte er. „Ich muß es wissen, ich habe ihm beim Komponieren geholfen. Die Leonore-Arie.“

„Wir müssen anhalten,“ rief Rhodan, und Atlan flüsterte er zu: „Wir wollen doch mal sehen, wie ein Schiff im Sternenozean zu einer terranischen ... Verzeih! ...terranisch-arkonidischen Komposition gelangt.“

23. Mär 2004, 14:35

Dominic-Duke-Stingl

Gerade als es spannend wurde.....

Derweil in der Milchstraße. Gucky, der fast 3000 Jahre alte Flohfänger, verspürte auf einmal ein merkwürdiges Ziehen unter dem rechten Schlüsselbein. Er kratzte sich das mottenzerfressene Fell und meinte trocken zu Kantirian: „Du Kanti, ich glaub du wirst mein Nachfolger.“ Auf einmal wurde ihm schwarz vor den kleinen, fiesen und tückischen Augen. Als der Rattenbiber wieder zu sich kam, stand plötzlich so ein komischer alter Mann in Weiß vor ihm und fragte leicht süffisant:

„Gucky, hast du mal 3,50 €?“

Gucky, der natürlich wie immer ca. 111 Millionen Galax bei sich hatte, meinte nur, „Kannst du 'nen Zehntausender wechseln, alter Sack?“

Der komische alte Mann schien sich zu ärgern, schnippste mit den Fingern – und Gucky war wieder in der MS neben Kantirian.

Die beiden schauten sich so an wie sich eben nur 2 Volldeppen anschauen können. Gucky und Kantirian hörten beide eine verärgerte Stimme in ihrem Kopf:

„Der Saufbiber, äh, Sackratte, und Kantirian der nervende Bastard, der nur existiert, weil Perry als Katholik keine Kondome benutzt: Ich bin ES und ich hasse euch beide. Nur einer von euch kann das nächste Heft erleben, und da Gucky schon seit 2200 Heften nervt und mir außerdem keine 2,50 € geben wollte, kriegt Kantirian seinen ZAC.“

Ein laute Explosion, begleitet von dem ekligen Geräusch wenn Fell und Fleisch zerissen wird, erklang und Gucky und sein Inneres wurden über den Raum verteilt. Auf einmal fühlte sich Kantirian furchtbar unsterblich.....

Umblende, zurück in den SO

23. März 2004, 16:44

Dennis Mathiak

Mit hoher Geschwindigkeit kam das fremde Schiff dem Raumer Perrys, Atlans und ihren Begleitern näher. Eine unglaublich starke Präsenz schien dort auf sie zu warten; ja, Perry und Atlan meinten, einen Lockruf zu hören, der einzig für sie beide galt.

Das Lied Beethovens schien, nach Perrys Auffassung, eine Nachricht dieser Präsenz zu sein, damit Perry und sein arkonidischer Freund nicht mehr flohen. Als das Raumschiff des Unbekannten ganz nah am Würfelraumer der Leidesgenossen hielt, spürte Perry einen Sog, und kurze Zeit später ein kurzes Ziehen, wie beim Gang durch einen Transmitter.

Rhodan bemerkte, daß er die Augen geschlossen hatte – warum auch immer, doofe Reflexe –, als er sie wieder öffnete, sah er, daß er in einem Gang stand. Die Wände, Boden und Decke bestanden aus einem glatten, matt glänzenden Material. Es war kobaltblau.

Perry sah Atlan an, und merkte am Blick des Freundes, daß dieser einen ähnlichen Gedanken hatte wie er selbst.

Waren sie an Bord einer kobaltblauen Kosmokratenwalze gelandet? Und wenn ja, warum?

Was wollten Kosmokraten oder ihre Gesandten von ihnen, dem lästigen – wenn auch manchmal nützlichen – Leben, das Überhand genommen hatte?

23. Mär 2004, 18:20

Tennessee

Im ersten Moment waren die beiden Männer unschlüssig. Was tun? Planlos in den Gängen herumlaufen, in der Hoffnung vielleicht etwas Aufschlußreiches zu entdecken? Oder sollten sie einfach warten, bis jene, die sie an Bord des Schiffes geholt hatten, sich von selbst zeigten?

Rhodan schaute Atlan an. Der Arkonide dachte dasselbe, das wußte Rhodan instinktiv.

„Was meinst du?“ fragte der Terraner.

Noch bevor Atlan antworten konnte, wurde die Aufmerksamkeit der beiden auf die Wände gelenkt. Es schien, als ob das kobaltblaue Metall zu wabern und zu schwimmen begann. Wie flüssiges und doch luftleichtes Metall floß es die Wände herab. Rhodan erkannte das Phänomen. Er versteifte sich. „PSI-Materie!“ rief er alarmiert. „Wir müssen hier weg. Wenn es unkontrolliert deflagiert, wird es uns töten.“

23. Mär 2004, 19:42

Dennis Mathiak

(Grumml! Schreibfaules Pack 😊)

Verzweifelt suchten die beiden Unsterblichen einen Ausweg aus ihrer mehr als mißlichen Lage. Doch was sie auch taten – es half nicht.

Urplötzlich stabilisierten sich die Wände wieder, das Material hatte wieder jenen Zustand angenommen, der schon herrschte, als sie das Raumschiff – wenn es denn eines war – betreten hatten.

Auf einmal spürte Perry wieder die unbekannte Präsenz. Er schaute Atlan an, dieser nickte nur. Ein Sog machte sich bemerkbar und Perry und Atlan folgten ihm. Sie durchwanderten die Gänge des unbekannten Objekts. Dann, als sie endlich einen größeren Raum betraten, stand er vor ihnen.

Es war ein Roboter, doch die beiden Unsterblichen wußten, daß er mehr als das war – ein Lebewesen im Leib eines Roboters, eines Kosmokratendienerers. Er schielte auf dem linken Auge, was es Perry und Atlan erleichterte, das Wesen zu identifizieren – es war Samkar.

Er entstand einst aus einer unerhört aufwendigen und komplizierten Umwandlung des wahren Ritters der Tiefe Igsorian von Veylt. Soviel wußten die beiden ehemaligen Ritter der Tiefe, und Atlan hatte noch andere Erfahrungen mit ihm gemacht, im Zusammenhang mit seinem Abenteuer im Kugelsternhaufen Omega-Centauri.

„Wundert euch nicht über das seltsame Wabern des Schiffes,“ erklang seine Stimme. „Nur, bevor ihr mich mit euren Fragen anfangt zu nerven.“

„Warum bist du hier, was willst du von uns?“ fragte Perry, nachdem er den ersten Schock der Überraschung hinter sich gebracht hatte. Als Sofortumschalter hatte er früher seine Fassung wiedererlangt als der Freund.

„Es hat mit der erhöhten Hyperimpedanz zu tun,“ klärte der Androide sie auf. „Hismoom hat ohne die Einwilligung der anderen Kosmokraten gehandelt. Dagegen müssen wir vorgehen. Doch das erwies sich schwieriger als es sich die anderen Kosmokraten wünschten.“

Atlan und Perry standen mit offenen Mündern vor dem Gesandten der Kosmokraten.

23. Mär 2004, 21:59

Mirko

Er fuhr fort: „Hismoom hat einen Psi-Block vor die Hyperimpedanz gelegt, der für uns undurchdringlich ist. Wir wissen nicht warum, aber es ist so.“

Perry überlegte eine zeitlang, dann sagte er: „Und wir sollen euch helfen die ganze Sache rückgängig zu machen, richtig?“

Der Androide ließ nicht lange mit der Antwort auf sich warten und sagte schlicht: „JA.“

23. Mär 2004, 22:19

Tennessee

Perry sah wie Atlan blinzelte. Der Arkonide konnte seine Erregung kaum noch beherrschen, und wahrscheinlich war es nur der mahnenden Stimme seines Logiksektors zu verdanken, daß er nicht wütend aufschrie. Statt dessen ballte er seine Fäuste und flüsterte mit unterdrückter Wut: „Nach allem was ihr angerichtet habt, kommt iht zu uns und bittet um Hilfe? Nach allem? Wie kommt ihr auf den Gedanken, daß wir für euch noch ein einziges Mal den Finger krümmen?“

Perry faßte den Arkoniden mit einer beruhigenden Geste an die Schulter. Trotz fehlenden Logiksektors hatte er erkannt, daß ein emotionales Angehen des Kosmokratendienerers wenig nutzbringend wäre.

„Wieso bittet ihr nicht eines eurer Hilfsvölker? Deren Technik dürfte weit weniger beeinträchtigt sein als unsere,“ stand er dem Freund bei. „Wir sind recht wenig nützlich.“

24. Mär 2004, 7:53

CLERMAC

Dem Gesicht des kosmokratischen Gesandten war keine Regung anzusehen, als er antwortete: „Eure Technik ist für uns in der Tat uninteressant. Ihr selber seid es, vielmehr eure Ritter-Auren. Sie sind einmalig im Universum.“

„Einmalig?“ zog Atlan die linke Augenbraue hoch. „Gibt es keine Ritter mehr?“
Samkar ging auf diese Frage nur zum Teil ein: „Jedenfalls keine, die mal welche waren. Abtrünnige wie ihr sind bislang einmalig.“

24. Mär 2004, 8:59

Giffi Marauder

Perry sah Atlan eine Weile schweigend an. Dann sagten sie gleichzeitig: „Nein, wir weigern uns.“
„Jetzt haben wir einen Wunsch frei,“ meinte Perry noch, dann grinste er Samkar herausfordernd an.
„Damit habt ihr wohl nicht gerechnet, aber ok, was sollen wir eurer Vorstellung nach tun?“
„Ok, Abtrünnige, die Sache ist ganz einfach. Erst werdet ihr wieder richtige Ritter der Tiefe, denn ehemalige Ritter, die abtrünnig wurden sind selten, ehemalige Ritter, die abtrünnig wurden und wieder Ritter wurden sind noch viel seltener.“
„Ah,“ meinte Atlan strinrunzelnd.
„Ah,“ meinte Perry etwas schneller begreifend.
„Ah ja,“ meinte Samkar, der das ja alles schon vorher gewußt hatte, „dann werdet ihr wieder abtrünnig.“
„Ah,“ meinte Atlan strinrunzelnd.
„Ah,“ meinte Perry etwas schneller begreifend.
„Ah, nein,“ meinte Samkar, „natürlich diesmal nicht wirklich, sondern sozusagen als Doppelagenten.“
„Ah,“ sage Atlan strinrunzelnd.
„Hört auf mit dem Scheiß,“ unterbrach Samkar Perry, der den Mund sofort wieder schloß.
„So wie ES?“ wollte Atlan wissen.
„Nein, ihr werdet nicht sein wie ES.“ Samkar schein etwas pikiert und fast schon beleidigt. Immerhin war er auch mal Ritter in diesem Teil des Universums gewesen, und somit in die Machenschaften dieser fast pervers zu nennenden Superintelligenz verwickelt gewesen.
„Ah, also nicht wie ES,“ faßte Perry blitzschnell zusammen. „Wie denn dann?“
„Na so wie ich natürlich.“ Samkar lächelte ein wenig gehässig.
„Du bist auch ein ehemaliger Ritter, der abtrünnig wurde, dann wieder Ritter wurde und nun so zum Schein wieder abtrünnig ist?“ brachte Atlan mühsam hervor.
„Nein, ich bin ein Roboter.“ Samkar grinste noch immer ein klein wenig gehässig.
„Ah,“ meinte Atlan.
„Ah,“ meinte Perry etwas schneller begreifend.
„Ah, ja,“ meinte Samkar. Der gehässige Ausdruck milderte sich etwas und wurde nun etwas mitleidiger. Dann verschwand er ganz aus seinem Gesicht. „Nun zu eurem Wunsch. Kosmokratenroboter gibt es in zwei Ausführungen. Einmal die etwas männlichere Variante, so wie mich, und dann die etwas weiblichere Variante, mit aber noch immer knabenhafter Figur, wie sie die Hohen Mächte lieben. Ihr dürft euch eine aussuchen.“
„Und wo ist dann der Unterschied?“ fragte der sofort begreifende Perry.
„Nun, die Augenbrauen sind nicht so buschig, dafür aber mit ewighaltender Farbe etwas nachgezogen.“
„Ah,“ meinte Atlan.
„Ah,“ meinte Perry etwas schneller begreifend.
Dann

24. Mär 2004, 9:18

Tennessee

... blickte Perry den Kosmokratendiener an. „Gut, Samkar,“ sagte er kühl, „du hast deinen Spaß gehabt. Aber es ist schon beschämend, daß jemand deiner Qualitäten nicht erkennt, wann genug ist.“

Wir beide, Atlan und ich, haben unserer Ritteraura schon vor Jahrhunderten entsagt. Wir sind überhaupt nicht gewillt, noch einmal in den Diensten der Kosmokraten zu stehen.“

Samkar musterte den Terraner. Er verzog keine Miene als er sagte: „Ihr habt bereits für die Hohen Mächte gewirkt. Die Auffindung THOREGONS war euer Werk und ganz im Sinne der Kosmokraten.“

„Ihr habt mit schäbigen Tricks gearbeitet!“ rief Atlan aus. „Es wäre einem Bewohner diesseits der Materiequellen würdig gewesen, aber nicht den Mächten der Ordnung. Ihr konntet uns nicht mehr direkt bitten, also habt ihr es mit Tricksereien versucht.“

Samkar schwieg. Die Stille des Ortes bedrückte Rhodan. Kein Laut drang an sein Ohr...

24. Mär 2004, 12:50

Dominic-Duke-Stingl

„Plopp!“

Es drang doch ein Laut an Perrys Ohr. Warum mußte er gerade jetzt an Gucky denken?

24. Mär 2004, 12:59

CLERMAC

Na, egal. Das Geräusch hörte sich auch nur ähnlich an wie eine Mausbiber-Teleportation. Viel interessanter war die plötzliche Verfärbung der Wand hinter Samkar, der nun schon länger nichts mehr gesagt hatte und seltsamerweise ins Leere zu starren schien.

24. Mär 2004, 13:13

Dominic-Duke-Stingl

Die seltsame Verfärbung stellte sich als die Überreste Guckys heraus, der in der Sekunde seines Zerplatzens direkt zu Perry teleportiert war...

24. Mär 2004, 14:17

Dennis Mathiak

Doch schon nach kurzer Zeit wurde aus den seltsamen Fragmenten wieder der alte Gucky, wie Perry und Atlan ihn kannten.

„Was machst du hier, Gucky? Und vor allem, wie hast du es geschafft, hier hin zu kommen?“

Verwirrt sah Gucky sich um. „Ein alter Mann,“ brachte er noch hervor, dann brach er zusammen. Kurz zuvor hatte er noch Samkar identifiziert. Doch die Schwäche und Irritation Guckys waren zu stark, und so hatte er *seine* Frage nicht stellen können, die ihm spontan beim Anblick des Kosmokratendieners eingefallen war: „Meine Vorfahren, Vaikan von Vaniloon, wo kommen sie her? Gibt es noch welche von ihnen, oder sogar von meinem Volk...?“

24. Mär 2004, 14:18

Giffi Marauder

Atlan zu Perry (der nun plötzlich hinter Samkar an der Wand steht, warum auch immer): „Huch, das war knapp.“

Perry (der nun plötzlich hinter Samkar an der Wand steht, warum auch immer): „Ja, das hab ich auch gleich bemerkt, und zwar viel schneller als du.“

Samkar (der nun zwischen Atlan und Perry steht, warum auch immer) schweigt und starrt ins Leere.

„Du Atlan?“

„Ja Perry?“

„Glaubst du, ist er böse, wenn wir jetzt auf unser Schiff zurückkehren?“

„Nun, ich weiß nicht. Er wirkt zwar ein bißchen schweigsam und starrt nun schon 20 Sekunden ins Leere, aber man weiß ja nie, wie er drauf reagieren wird.“

„Also ich denke, ich geh jetzt ganz schnell weg von hier. Du kannst ja dableiben und rausfinden wie er reagiert. Ist das in Ordnung für dich?“

„Ich weiß nicht Perry, irgendwie fühl ich mich bei dieser deiner Idee nicht ganz wohl, ganz so, als ob hier das Gefahrenpotential nicht gerecht verteilt wäre.“

„Ich glaub ich geb dir recht, Atlan. Sieht auf den ersten Blick tatsächlich so aus, als ob ich bei meinem Plan den etwas ungefährlicheren Teil erwischt hätte. Aber weißt du was, ich lauf einfach mit entschertem Strahler los. Dann ist meine Aufgabe auch nicht viel ungefährlicher als deine. Denkts du, du könntest es auf diese Wiese akzeptieren?“

„Ja, das scheint mir nur fair, Perry. Aber, ach, ich seh grad, du hast ja gar keinen Strahler dabei, so wird das aber dann nicht gehen.“

„Pötzblitz Atlan, grad hab ich das auch ganz schnell bemerkt. Aber weißt du was, ich bind mir eben die Schnürsenkel zusammen, das wird wohl auch hinkommen.“,

25. Mär 2004, 11:48

R.o.s.c.o.e.

Gucky, inzwischen völlig wiederhergestellt, setzte sich auf und fuhr über sein dichtes Brustfell. Verwirrt kratzte er sich hinter dem linken Ohr. „Wow.“

Rhodan: „quassel“

Atlan: „quassel“

Rhodan: „quassel“

Atlan: „quassel“

„Heh!“ rief der Mausbiber, doch die beiden ließen sich in ihrer Unterhaltung nicht stören.

„quassel“ „quassel“ „qua...“

Gucky zuckte mit den Schultern. „Wow,“ murmelte er nochmal. „So fit habe ich mich schon lange nicht mehr gefühlt.“

„Ich habe dir deinen Vitallevel bei der Rekonstruktion gehörig aufgestockt,“ kam eine sanfte, glockenhelle Stimme von rechts. „Zellaktivatoren lassen in der Hinsicht nach gewisser Zeit zu wünschen übrig. Diese Schwachköpfe da sind ja ein frappantes Beispiel. Und so was war mal Ritter der Tiefe.“

„quassel?“

„Ich hab' dir auch einen neuen Zellaktivatorchip eingepflanzt. Version 10.9. Das Beste auf dem Markt.“

„qua ... quak!“

„oink!“

Rhodan und Atlan glotzten mit offenstehenden Mündern auf den Sprecher, der nun in den Gang trat. Die Sprecherin, korrigierte sich Gucky in Gedanken, definitiv 'die'.

„Und was Knallkopf Sammy von weiblichen Kosmokratenrobotern gefaselt hat. Knabenhafte Figur. Findest du mich knabenhaft?“ Das chomblitzende Mädchen reckte sich und vollführte eine Pirouette.

„De ... Definitiv nicht,“ stotterte Gucky.

„oink“

Im Gegensatz zu Laire und Cairol hatten die Erbauer bei diesem Robotermodell offenbar sehr viel Wert aufs Detail gelegt. Hmm, vielleicht hatten sie bei manchen Dingen etwas übertrieben...

„Nenn’ mich Babe,“ murmelte das Chrommädchen und ging vor Gucky in die Knie.

*

(Hah! Ich hab’ sie eingebaut! Der erste offizielle Auftritt Babes in einer Prosastory! Hah! Bookmarkt dieses Posting! Macht ’nen Screenshot!)

*

„Ja. Ja. Ja. Jetzt schreib weiter. – Noch so ein Männerschwachkopf.“ Sie kraulte Guckys Kopf.

*

(Ich hab’ da diverse Bilder von ihr auf meiner ...)

*

„Quatschkopf. Mach weiter mit der Story.“

*

„Ähhh. Babe? Warst du das eben?“

„Irgendsoein (PIEP!) mußte seine Gewaltfantasien ausleben.“ Ihre Augen funkelten.

„Wenn er das nochmal versucht, schnapp ich mir seine ... (PIEP!) ... und dann (PIEP!) ich ihm seine (PIEP!PIEP!PIEPIEPIEP!).“

Sie stemmte die Arme in die Hüften. „Piep – piep – piep!? Werden wir hier etwa zensiert? Saftladen.“ Dann fuhr sie fort, an Gucky gewandt: „Ich konnte doch meinen Lieblingsilt nicht sterben lassen. Bei Taurec, ihr Mausbiber seid einfach zu knuddelig. Und wer soll dann dieses Universum retten? Etwa die da?“ Sie nickte mit dem Kopf zu den beiden Unsterblichen, die neben dem männlichen Kosmroboter standen. Immer noch mit weit klaffenden Mäulern.

„Quak,“ machte der eine. „Quiek,“ der andere.

„Halbaffen,“ kommentierte Babe und widmete sich eingehend Guckys Brustfell.



© Günther Drach (R.o.s.c.o.e.)

*

(Auf meiner Webpage habe ich auch dieses Bild mit ihr und Gucky. Da links seht ihr einen ...)

„Brabbel. Brabbel. Brabbel. Armer Kleiner kriegt nicht genug Aufmerksamkeit, häh? Schwachkopf.“

(... also ich finde es wirklich gelungen.)

„Mach lieber mit der Story weiter. –“

*

– Gucky, was meinst du. Ich kenne da zwei fesche Mausbibergirls. Jung, knackig. Machen wir vier uns ein hübsches Jahrhundert, ja?“

„Mausbiber ... Mausbiber mädchen?“ ächzte der Ilt.

„Süße kleine Mausbiber mädels. Und danach retten wir das Universum, okay?“

„Okay!“

„Na dann. – Ihr kommt ja ohne uns aus. Schwachköpfe.“

Sie schnippte mit den Fingern und – schwupp – waren Gucky und das stählerne Mädchen verschwunden.

Nach circa sieben Minuten und zweiundvierzig Sekunden klappte Rhodan den Mund zu, und auch Atlan bewegte sich wieder.

„Ähhh.“

*

(Mist, jetzt ist sie weg! Dann mag’ ich auch nicht mehr. Soll doch jemand anderes weitermachen...)

*

25. Mär 2004, 12:35

Giffi Marauder

Noch immer leicht verdattert bemerkte Perry, daß Samkar sich wieder zu regen begann. „He 'Sammy', da hast du aber was versäumt.“

„Nein, hab ich nicht.“ Samkar seufzte etwas deprimiert. „Ich hab das, äh die, kommen sehen.“

„Du hast sie kommen sehen, und schaltest ab?“ wunderte sich Atlan.

„Nun ja, äh, ich mag sie nicht.“

„Du magst sie nicht? – Sammy, Sammy, du mußt sie nicht 'mögen' um ...“

Samkar unterbrach Atlan unwirsch. „Das ist meine Sache. Also zurück zu eurer bevorstehenden Umwandlung.“

„Also, wenn die auch auf dem Schiff ist, dann wäre ich gern ein 'männlicher' KKRobot,“ sinnierte Perry vor sich hin.

„Natürlich ist sie auf dem Schiff, sie ist schließlich auch eine ehemalige Ritterin (Barbarella von Vanilla, kurz Babe), die nun wieder, ach ihr wißt schon.“

Samkar wirkte noch immer etwas in sich gekehrt und hing anscheinend Gedanken an vergangene Zeiten nach, die nicht angenehm gewesen sein dürften.

„Also mit so einer Begleiterin läßt sich die Unsterblichkeit doch aushalten. Ich versteh deinen Trübsinn nicht,“ wandte Atlan sich an Samkar.

„Wir sind nicht kompatibel,“ murmelte Samkar mit gesenktem Kopf.

„Ihr seid nicht – kompatibel?“ hakte Atlan nach.

„Nein, sind wird nicht.“ Samkar war fast nicht zu hören.

„Soll das heißen, sie und du, ähm, sie und wir, wenn wir umgewandelt sind, können nicht, nun, können nicht ähm 'kommunizieren', ähm, sozusagen?“ wollte Atlan nun genauer wissen.

25. Mär 2004, 13:16

Cäsar

Samkar wandte sich brüsk ab und begann wieder ins Leere zu starren.

'Jetzt schmolzt er,' meldete sich Atlans Extrasinn, 'ihr solltet euch langsam entscheiden, ob ihr den Auftrag annehmt.'

„Ja, tolle Hilfestellung, danke.“

Unwillkürlich hatte Atlan laut gesprochen, tat den verdutzten Blick aber nur mit einer fahrigen Handbewegung ab und fuhr fort:

„Der alte Klugscheißer in meinem Gehirn. Aber zum Thema: Wir sollten uns Bedenkzeit erbeten. Und, na ja, da draußen gibt's ja noch diese schnuckelige Motana, die sollte dann ein weiblicher Robo werden, wenn ich annehmen sollte.“ Nach einer kurzen Pause fügte er noch hinzu: „Aber natürlich kompatibel.“

Perry, von Atlans lüsterner Ausschweifung gänzlich unbeeindruckt, ließ seine Gedanken schweifen: Ein chromblitzender Körper. Hmm, vielleicht kann ich ihn ja noch tunen oder sogar tieferlegen lassen. Und mit 'nem Antrieb wie Laires Auge kommt der sicher von 0 auf Überlicht in einer Sekunde.

Da riß ihn Samkars Stimme aus seinen Gedanken: „Ich sehe, ihr habt euch entschieden!“

25. Mär 2004, 13:56

Giffi Marauder

In Anbetracht der Aussichten auf viele Jahre an Babes Seite wollte Perry schon ja sagen, doch er wurde unterbrochen.

„Doch bevor ich euch eure Entscheidung mitteilen lasse, sollt ihr die gesamte Geschichte von Babe

hören," fuhr Samkar fort. „Wenn ich sage 'nicht kompatibel', so hat dies nichts mit physischen Merkmalen zu tun.“

„Das wird ja immer besser," dachten Atlan und Perry gleichzeitig.

„Es ist nur so, daß Babe etwas, nun ja, sagen wir 'verdorben' ist.“

„Und wo ist hier das Problem?" murmelte Atlan vor sich hin.

„Einst, als Babe noch fleischiger war –“

„noch fleischiger?" wunderte sich Perry.

„– war sie mit einer Riesenratte liiert, telekinetisch begabt und furchtbar einsam. Hat immerzu was von 'Letzer seiner Rasse' erzählt, und was er nicht alles unternommen hat, um das Universum zu retten. Das hat natürlich mächtig Eindruck geschunden auf die noch junge Babe und deren mütterlichen Gefühle geweckt. Riesenratte, Nagezahn, Brustgekraule, telekinetische Spielereien, das verdirbt natürlich den guten Geschmack.“

„Gucky?" Atlan und Perry fuhren aus ihren Träumereien hoch.

„Gucky? Nein. Wally.“ Samkar blickte sie stirnrunzelnd an. „Aber ihr habt Glück, ist lange Zeit her. Eines Tages brach Wally auf, um wieder mal das Universum zu retten, und ist nicht mehr zurückgekehrt. Arme Kleine, hat sie ganz schön mitgenommen. Na was solls, hat sich dann eine Zeit lang mit einem der Zeitlosen getröstet, weiß nicht mehr wie er genau, hieß Kemoauc oder so, spielt auch keine Rolle. War auch nichts auf Dauer. Nach der Geburt ihrer gemeinsamen Tochter hat sie schließlich das Angebot von IHM angenommen, sich transformieren lassen, und ist seither hier in der DREI TENÖRE.“

Atlan und Perry, gerade noch Feuer und Flamme für eine Transformation, kamen plötzlich Bedenken, ob das denn wirklich eine gute Idee wäre. Immerhin hatten sie grad Gucky gesehen. Oder wars eine Projektion von Wally gewesen?

„Nun da ihr euch entschieden habt, wirds Zeit daß ER dazukommt, um die noch ausstehenden Kleinigkeiten zu besprechen.“

„ER," verduzt sahen Perry und Atlan Samkar an. „Wer ist ER?"

„Die DREI TENÖRE heißt ja nicht umsonst so. Natürlich sind wir zu dritt. Ich Babe und ER, der Einäugige.“

„Poyphem?" stieß Atlan hervor und wurde sofort von Erinnerungen an einen kleinen Segelausflug übermannt.

„Nein, nicht der, wer immer das auch ist. LAIRE natürlich," schloß Samkar und drückte auf einen Knopf.

25. Mär 2004, 14:14

Dominic-Duke-Stingl

Atlan betrachtete wieder einmal Perrys gut trainierten Körper. Seit dreitausend Jahren lebte er nun neben diesem gutausehendem Stück Mann. Diese Muskeln, die graublauen, männlichen Augen.... dieser kosmische touch.... Wie immer wenn Atlan diese Gefühle verspürte, meldete sich prompt der Extrasinn: „Schwuchtel! PR wird sich niemals mit dir einlassen, und selbst wenn, müßte ich als Extrasinn Selbstmord begehen... allein bei dem Gedanken, mit dir den Körper zu teilen, während du und Perry... pfui.... außerdem, wer will einen schwulen Helden? Dann verlängert VPM deinen Vertrag bestimmt nicht mehr.“

Atlan, der nach dreitausend Jahren nun endlich zu seinen Gefühlen stehen wollte, sagte in seiner unnachahmlichen Art, mit der er schon seit 20000 Jahren Frauen rumbekommen hatte: „Du,Perry? Bock zu ficken?"

Perry schaute ihn lange nachdenklich an. „Atlan, endlich hast du gemerkt, daß ich dich liebe!“

..... Umblende in Atlans Kabine, sieben Tage und sieben Nächte später....

Ding Dong!

Atlan: Wer ist da?

Samkar: Ich bins, euer KK-Roboter.

Atlas und Perry : Komm rein!

Samkar tritt ein : Na ihr Tucken, endlich fertig?

Perry: Na hör mal, nach dreitausend Jahren hat man wohl ne Menge Nachholbedürfnis!

Samkar: Naja, wenigstens ham wir jetzt abtrünnige Ritter der Tiefe, die sich wieder angeschlossen haben und nach 3000 Jahren endlich ihr Coming Out hatten. Sowas gibts bestimmt nicht mehr. Achja.... während ihr hier gerammelt habt, is Gucky nu doch verstorben..... hab euch aus seinem Fell ein Paar T-Shirts mit der Aufschrift : 'Homos der Tiefe - Schwul ist cool' gemacht!

25. Mär 2004, 14:32

Giffi Marauder

Samkar ließ den Knopf wieder los. LAIRE war erschienen.

„Das war nur eine kleine Demonstration unserer technischen Möglichkeiten. Ich hoffe ihr hattet einen angenehmen Traum.“

Perry und Atlas schauten pikiert zur Seite und rückten etwas auseinander.

„Die Entscheidung,“ drängte LAIRE, „jetzt!“

25. Mär 2004, 14:39

Dominic-Duke-Stingl

Plötzlich wachte Atlas auf... neben Perry liegend....

Atlas: Du, Schatz... ich hab geträumt wir hätte die letzten sieben Tage nur geträumt... puh ich hatte ganz schön Angst.

Perry: Süßer... war doch nur ein böser Traum... nimm dir ne Sahneschnitte und dann auf zu Runde 8... übrigens... der Tanga aus Guckyfell steht dir blendend...

25. Mär 2004, 14:51

Dominic-Duke-Stingl

2 Monate später...

PR und Atlas hatten sich endlich von ihren männlichen Körpern lösen können und befanden sich wieder in der Zentrale bei Samkar...

Samkar : Wieviel ist 7x6?

Perry: 42!

Samkar : Was? Du kanntest die ganze Zeit die Antwort auf die Dritte Ultimative Frage und hast sie den Kosmokraten vorenthalten? Dafür wirst du meinen Zorn spüren!

Perry: Tu mir nix... bitte bitte tu mir nix... ich hab die Frage halt nich richtig verstanden.

Der PR-Einsatzanzug bekam einen feuchten Fleck in der Leistengegend, und Atlas schaute leicht angewidert auf den selbigen.

Samkar: Nu mach dich doch nich gleich naß... wollte mich doch nur dafür rächen, daß du 2.5 Monate mit Atlas in der Kabine warst, während ich nix zu ficken hatte...

PR: Du ... Du... Du.... ganz gemeinder Kerl Du!

Samkar: Nu is gut, Weichei des Universums... ich brauche eine Antwort von dir...

PR und Atlas: Okay, wir machens, aber nur unter einer Bedingung ...

25. Mär 2004, 14:56
R.o.s.c.o.e.

„Paaaaarrrrrrrrrrtyyyyyyyyyyy!“

Babe beugte sich plötzlich aus einer Öffnung in der Korridorwand. Triumphierend hielt sie eine verschrumpelte Mohrrübe in die Höhe.

„Hey, Sammy, ich habe die Decks 32 bis 4.567.340 zu Gemüseärten umfunktioniert. Nur daß du's weißt. Diese doofen Drugun-Umsetzer braucht eh kein Schwein.“

Sie musterte kurz Rhodan („gaaak“) und Atlan („grunz“), dann die baumelnde Karotte. „Erinnert mich irgendwie an irgendwas. Tschüüüß ...“

*

(Babe, warte doch mal)

„Keine Zeit, Schwachkopf. Muß zu Gucky! Diese Mausbiber wissen zu feiern! ... Und echt, Kleiner, ein Autor, der sich mit seiner Romanfigur unterhält, kommst du dir nicht bescheuert vor?“

*

Dann hielt sie inne und beugte sich nochmals aus der Wandöffnung (Rhodan und Atlan kommentierten den Anblick mit den üblichen intelligenten Lautäußerungen). „Apropos Zeit. Ihr habt eigentlich auch keine. Oder hat auch Sammy-Wammy noch nicht erzählt, daß hier die Uhr um Faktor 32768 schneller abläuft?“

Sie biß kräftig in die Rübe ... und weg war sie.

25. Mär 2004, 15:02
Giffi Marauder

„Autsch,“ murmelte Perry geistesabwesend. Dann schüttelte er leicht den Kopf, als ob er einen unangenehmen Gedanken loswerden wollte, und wandte sich langsam zu Samkar und LAIRE.

„32537? Echt?“

25. Mär 2004, 15:04
Dominic-Duke-Stingl

Auf einmal exploidierte das gesamte Universum. Alle waren tot. Nur einer nicht. Der EXPOKRAT! Verdammt, jetzt hab ich in einem Größenwahnfall alle umgebracht..... was machen wir denn da.... ich hab Scheiße geschrieben und weiß nich wie ich wieder rauskomme..... okay..... ICH HABS!

Hyperimpedanz.... macht die Geschehnisse der letzten dreißig Sekunden rückgängig und alles ist beim Alten.... und wenn ich grade dabei bin, laß ich die Hyperimpedanz gleich noch alles wegdegraden was mir nicht gefällt..... tschüß Mausbiber tschüß Kantirian.... tschüß kritische Leser..... HARHAR.... Tschüß Autorengelälter..

Moment , dachte der EXPOKRAT... ich schweife ab....

ES WERDE HYPERIMPEDANZ ! Und sehet es ward Hyperimpedanz.

... dreißig Sekunden vorher...

auf einmal waren Kantirian und die Mausbiber verschwunden.... und Perry fühlte sich auf einmal so glücklich... niemanden mehr den er bezahlen mußte, und alle seine Fans waren glücklich....

Auf einmal bestand auch kein Grund mehr, etwas gegen die Hyperimpedanz zu tun.... alles war gut... PR und Atlan zogen nach Köln und gründeten dort eine Familie.....

25. Mär 2004, 15:08
Dominic-Duke-Stingl

Der EXPOKRAT :

Noch mal für Langsame wie Giffi..... Das Problem wurde dadurch gelöst, daß ich das Unversum so manipuliert habe, daß alle die Hyperimpedanz geil finden.....

--- ENDE---

25. Mär 2004, 18:29
Cäsar

„Ja,“ erwiderte Samkar, „Laire kann leider in der Eigenzeit eures Universums nicht mehr existieren, und deshalb löste der Knopf ein hypertransparentes Quasiuniversum mit penetranter Eigenzeit aus. Deshalb drängen wir ja so auf eure Entscheidung.“

„Und warum mußte Laire eigentlich hierher kommen?“ erkundigte sich Atlan, dessen Extrasinn diesmal schneller war als Perry Sofortumschalter.

„Tjaaa,“ Samkar schien, was er nun sagte, hochgradig peinlich zu sein. „Laire ist eigentlich gerade unterwegs zum UNIVERSALEN SCHROTTHAUFEN, weil sein linkes Knie Rost angesetzt hat und er deshalb eingestampft werden muß. Und da die Augen von Kosmokratenrobotern Einzelstücke sind, ist er hier, um sie euch zu übergeben.“

„Na, wenn das so ist...“ schaltete sich Perry ein.

* * *

25. Mär 2004, 19:10
Mirko

Perry sagt gerade: „Wenn das so ist, nehmen wir die Augen gerne an und den Auftrag auch. Nur wollen wir Terraner und Arkonide bleiben.“

Da meldet sich Gucky zu Wort und fragt, ob er auch helfen könne.

„Ja, aber nur wenn du es hinbekommst, daß dich dein Lieblingsfan, der Duke of Dominic and Stingl, nicht gleich wieder tötet.“

Hilfreich gibt Atlan den weisen Rat: „Wir sollten dem Duke mal einen Besuch abstatten und ihm Gucky als Werilt auf den Hals hetzen.“

Perry antwortet: „Aber erst mal müssen wir die Hyperimpedanz beseitigen, und dafür wollen wir auch was. Nämlich ein Kosmokraten-Schiff, das uns zur Verfügung steht.“

* * *

25. Mär 2004, 19:15
Giffi Marauder

Cäsar schrieb:

„Na, wenn das so ist...“ schaltete sich Perry ein...

„... wär nur noch zu klären, wer es denn bekommt. Denn Laire hat ja nur noch eines.“

Atlan rückte mit leuchtenden Augen ein Stück näher an Laire heran. „Also soweit ich mich erinnere,

hat Perry seines verschlampt. Nicht gerade eine gute Ausgangsposition um ihm noch eins anzuvertrauen. Ich hingegen ...“

„Verschlamppt? VERSCHLAMPT?“ Gleich schien Perry zu explodieren. „Ich hab das Auge nicht verschlampt, ich habs weggegeben.“ Perry setzte sich auf den Boden und drehte sich demonstrativ von allen Anwesenden weg.

„So streitet euch doch nicht,“ versuchte Laire die Situation zu retten. „Da ihr auch sowieso noch nicht entschieden habt, ob ihr mit oder ohne buschige Augenbrauen weiterexistieren wollt –“ dann ganz leise, wie zu sich selbst: „ein Leben kann man so ein Dasein schwerlich nennen –“ und an Perry und Atlan gewandt „haben wir beschlossen: Ihr bekommt das Auge gemeinsam, da von den hohen Mächten sowieso geplant ist, euch in nächster und fernerer Zeit gemeinsam handeln zu lassen.“

„Und wie soll das gehen? Einen Tag hat Atlan das Auge und führt mich, und einen Tag hab ich das Auge und führe ihn, oder wie?“

„Nein, wir machen aus euch eine siamesische Hybride. Halb männlich, halb weiblich, ein Körper, zwei Seelen, ein Auge, einfach einzigartig in diesem Sektor des Universums.“

Perry war aufgesprungen, brachte jedoch kein Wort hervor.

Atlan hingegen

25. Mär 2004, 20:14

Cäsar

... konnte seinen Mund kaum halten, während sein Herz an die Brustplatte pochte: „Wie bitte, mit dem in einem Körper? Das wäre ja grausam, wirklich schrecklich, wo kämen wir denn hin, wenn man zwei Bewußtseine haben würde? Lauter unqualifizierte Bemerkungen vom anderen, kein Privatleben mehr – ('Stimmt,' warf der Extrasinn ein) – man kann nicht mal mehr Frauen aufreißen, ohne daß man sie teilen muß. Am Ende bekäme ich noch so unpassende Beinamen wie der Einsame der Zeit oder...“ In diesem Moment erschien Babe, drückte Atlan einen Kuß auf die Wange und verschwand sofort wieder. Verblüfft schloß Atlan seinen Mund, öffnete ihn wieder, und schloß ihn wieder. Diesen Augenblick der Stille nützte Perry...

25. Mär 2004, 21:24

Giffi Marauder

... sich des Auges zu bemächtigen. Da sich dieses allerdings noch immer in Laires Kopf befand, und andererseits Perrys Schnürsenkel noch immer verknotet waren, war dies von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Samkar rettete die Situation vor dem völligem Abgleiten ins Absurde durch das Anstimmen des Liedes „My Unkown Immortal.“

Zögerlich lösten sich die verkrampften Finger von Perrys Linker von Atlans Hals, seiner Rechten entglitt Laires Ohr. Ergriffen lauschten die Kontrahenten und brachen schluchzend zusammen.

Laire, damit beschäftigt sein Auge wieder richtig einzusetzen ...

25. Mär 2004, 21:39

Cäsar

...wurde völlig von Guckys – oder war es Wallys – Erscheinen überrascht, genau wie alle anderen Anwesenden. Der Ilt biß gerade in eine Mohrrübe und schien Samkaras Gesang vollkommen zu ignorieren. Telekinetisch schnappte er sich das aus seiner Verankerung gelöste Auge Laires und verschwand ohne ein leises 'Plopp'.

Laire, seinem Halt im Universum beraubt, sah sich nicht verdutzt um - er hatte schließlich kein Auge mehr - und verschwand ebenfalls, woraufhin der Knopf, den Samkar zur Erzeugung eines eigen-hyperpenetranten Zeituniversums benutzt hatte, zurückschnappte.

Ein Hologramm entstand mitten im Raum, aber was es zeigte, war so bizarr, daß Perry und Atlan ihren Augen nicht zu trauen wagten.

„Da-das kann doch unmöglich der Weltraum sein,“ brachte Atlan hervor.

„Doch,“ erwiderte Samkar, „aber...“

25. Mär 2004, 21:46

Giffi Marauder

„... von hinten.“

„Der Weltraum von hinten?“

„Ja sicher, unten und oben gibts ja nicht. Was bleibt also übrig.“ Samkar ist ein wenig erstaunt über die Unkenntnis von Atlan und Perry. „Das liegt an unserem Antrieb. Wenn ihr es genauer wissen wollt, müßt ihr allerdins CASTOR fragen, unsere Bordhardrionik. Ich blick da selber nicht durch. Grob gesagt gehts darum, daß man schneller dort ist, wo man schon einmal war, als dort, wo man den Weg erst suchen muß. Also steuern wir unser Ziel prinzipiell von hinten an, und haben neben dem Geschwindigkeitsvorteil auch noch einen ausgezeichneten Ordnungsschutz.“

25. Mär 2004, 22:01

Cäsar

„Ordnungsschutz?“ fragte Perry verdutzt.

„Ja, sicher,“ erwiderte Samkar ein wenig leger, „das Feld schützt die Ordnung im Schiff, ihr seht ja, wie chaotisch der Weltraum von hinten ist.“

Bei diesen Worten deutete er auf das Hologramm, das aussah wie der große Zeh von Daniel Küblböck. Schauernd wandten sich die zwei Freunde vom Hologramm ab und verstanden allmählich, warum die Kosmokratenroboter allesamt ein wenig verdreht waren.

„Und, wohin geht die Reise?“ fragte Atlan mit zusammengekniffenen Augen.

„An einen Ort, der tiefer ist als die Tiefe, höher als der Berg der Schöpfung, chaotischer als Guckys Mohrrübenbeet, und doch ordentlicher als die Schreibtischschublade von Homer G. Adams. Wir fliegen...“

25. Mär 2004, 22:35

R.o.s.c.o.e.

Doch bevor diese immens wichtige Sache geklärt werden kann, stürmt eine Horde Mädels angeführt von Babe in den Gang (oder war's ein Raum?).

„Die Girls aus eurem Schiffchen haben echt was drauf!“ jubelt Babe und schwenkt eine Flasche rotgelben Inhalts: Karottenschnaps! „Haben die Stimmen!“

Zephyda klammert sich verzweifelt an Babes Arm, lallt: „Ja, Attilein sagt auch, ich hätte einen tollen Klangkörper!“ und rülpst gewaltig. „'tschuldigung!“ murmelt sie zerknirscht.

„Wir gründen eine kosmische Rockband!“ kräht Babe. „Aber ohne Röcke!“

„Und dann machen wir die Mannsbilder heiß ...“ röhrt eine blonde Motana. Zephyda schüttelt ihre Mähne: „... und lassen sie kalt auflaufen.“

Sie funkelt Attilein und Rhodan an. „Mannsbilder.“

„Wer braucht schon Mannsbilder? Wir wollen Mausbibber! Mausbibber!“

Atlas verzieht indigniert das Gesicht und korrigiert: „Biber.“

Zephyda deutet mit zitternden Zeigefinger auf den Arkoniden. „Du kleiner Klugscheißer. Chauvinistischer Besserwisser! Macho-Mann!“ Sie deutet mit Daumen und Zeigefinger eine Strecke von (großzügig geschätzt) 3 Zentimetern an und raunt zu Babe: „So groß ist seiner!“

„Männer sind alle Schweine!“

„Ai kant gät no sätisfäkson!“ gibt Babe vor, und die Girls stimmen begeistert ein. Der psionische Sturm wirbelt Atlas, Rhodan, Samkar haltlos übers Deck.

„Wo sind unsere Mausbibber? Schnucky, wo bist du?“

Und mit einem 'Schnipp' von Babes Finger verschwindet die zukünftige Rockband.

„Weiber,“ flucht Rhodan.

„Stimmte garnicht. Ist viel größer,“ mault Atlas.

Rhodan guckt ihn skeptisch an. „Hast du je die Werbung für Atlas - König von Atlantis gesehen? Die mit dem Röckchen? Ich dachte mir da schon: viel paßt da aber nicht rein.“

Atlas ballt mit tränenden Augen die Fäuste. Rhodan grinst nur. „Also Sammy, wo waren wir?“

„Sorry, ich hab' völlig den Faden verloren ... Weiber!“

„Ganz ruhig Luft holen. Laßt mal mein fotografisches ran...“ Atlas starrt sinnend zur Decke. Minuten verstreichen. Schließlich erklingt seine Stimme im Triumph:

„Cäsars Vorgabe ging so (Cäsar? Welcher eigentlich?):

'Und, wohin geht die Reise?' fragte Atlas mit zusammengekniffenen Augen.

'An einen Ort, der tiefer ist als die Tiefe, höher als der Berg der Schöpfung, chaotischer als Guckys Mohrrübenbeet, und doch ordentlicher als die Schreibtischschublade von Homer G. Adams. Wir fliegen...“

Er blickt Samkar erwartungsvoll an.

„Ah. Ja. Also ...“

25. Mär 2004, 23:30

Cäsar

„...wir fliegen hinter die Materiequellen.“

„H-Hinter die Materiequelle?“

Diesmal war es Rhodan, der stotterte.

„J-Ja,“ äffte Samkar seinen Tonfall nach. „Was denkt ihr denn, wohin der Ilt mit dem Auge hin ist? Der muß wohl hinter die Materiequellen gesprungen sein.“

Atlas schluckte laut. Gerade erst die Freundin an eine Rock-ohne-Rock-Band verloren, und nun zum zweiten Mal auf dem Weg hinter die Materiequellen. „Was für ein Tag,“ seufzte er und ließ sich erschöpft auf dem Formsessel nieder, den CASTOR für ihn erzeugt hatte, „Jetzt noch 'n alter Schinken im Fernsehen, und ich könnte einpennen.“

Sprach's, und schon....

26. Mär 2004, 0:43

Joseph

...verwandelte sich der Formsessel in ein breites Canapé, und vor ihm baute sich ein Fernseher auf, wie er in den frühen 60er Jahren des 20. Jahrhunderts auf Terra gebräuchlich war.

„Mal sehen was kommt,“ murmelte Atlas und schaltete den Kasten ein.

26. Mär 2004, 9:15
R.o.s.c.o.e.

„...They call him Flipper, Flipper, faster than lightning,
No one you see, is smarter than he,
And we know Flipper, lives in a world full of wonder,
Flying there under, under the sea!

Everyone loves the king of the sea,
Ever so kind and gentle is he,
Tricks he will do when children appear,
And how they laugh when he's near!

They call him Flipper, Flipper, faster than lightning,
No-one you see, is smarter than he,
And we know Flipper, lives in a world full of wonder,
Flying there-under, under the sea!“

„Ohhhh...“ seufzte Atlan, und ein glückliches Lächeln lief über sein Gesicht, als er sich entspannt in die Kissen sinken ließ.

26. Mär 2004, 9:41
R.o.s.c.o.e.

special announcement! special announcement!

coming soon (*):

Das Enthüllungsposting! Die wahren Hintergründe von Thoregon, Hismoom und der Handlung seit PR1800! Zeitschleifen galore! Is it a hoax, is it a dream, is it a imaginary story? Or not?

Werden Perry und Atlan sich dem Grauen entgegenstemmen? („ich hab' da echt keine Lust zu.“)

Wird Babe sich in die Materiequelle Hismooms wagen? („Bäh! Ich geh' doch da nicht rein! Was weiß ich, wer da schon drin war!“)

Werden die Cosmocratic Chics ihren ersten Gigahit landen können? („Giiiiiiiiirls just wanna have fuuuun! – Pfoten weg, du Perversling!“)

Wird Gucky das Universum schon wieder retten?

Wird Babe ihre Drohung wahr machen und Jannes verraten, wo sein Sohn seine Pornosammlung versteckt?

Wird es überhaupt einen zweiten Thread geben?

(*) irgendwann, frühestens heute abend. Heute muß ich verdammt noch mal arbeiten!

* * *

LRB - Leser-Randbemerkung

26. Mär 2004, 13:32

Gitty

Aufatmend wischt sich der Leser den Schweiß von der nassen Stirn!

Gottseidank, nochmals gut gegangen. Das Universum kann noch gerettet werden! Aber was wäre gewesen, wenn Atlan statt Flipper eine der vielen Talkshows, oder gar BB oder DSDS erwischt hätte?????

Re: LRB - Leser-Randbemerkung**26. Mär 2004, 17:39****Giffi Marauder**

Oh wir haben Leser. 😊

* * *

26. Mär 2004, 17:48

Giffi Marauder

R.o.s.c.o.e. schrieb:

„Ohhhh...“ seufzte Atlan und ein glückliches Lächeln lief über sein Gesicht, als er sich entspannt in die Kissen sinken ließ.

Perry schien jedoch weniger davon angetan zu sein. „Du Atlan ...“

„Ja Perry?“

„Du hast da einen kleinen Toilettfehler im Gesicht. Ist was Rötliches.“

Atlans Augen verklärten sich. „Ist sicher Lippenstift von Babe.“

„Lippenstift? Nein, ich glaub eher das ist Karottenmatsch.“

Atlan versuchte sich mit der Hand über die Wange zu wischen, konnte sich gerade noch beherrschen und stürzte Richtung Hygienezelle davon.

„Das wird dauern,“ grinste Perry und machte es sich auf der Couch gemütlich. „Aber dieses Programm halte ich nicht aus.“

Nach einigem Rumsuchen hatte er das passende Gefunden.

„Ah, DSOSDSS (Der Sternenozean sucht den Superstar) mit Favoritin Gitty (einer bis dahin völlig unbekanntem junggebliebenen Motana), das seh ich immer wieder gerne.“

Samkar, der sich drohend hinter Perry aufbaute, schien mit der Wahl nicht ganz einverstanden zu sein, er ...

Thread 2**PR-Roman (Stunde 4 - 8)**

PR-Roman (Stunde 4 - 8)

26. Mär 2004, 17:51

Giffi Marauder

hier gehts weiter...

26. Mär 2004, 19:27

Mirko

...er verriet, daß Gitti nicht gewinnen wird, weil Babe dahin geht und mitsingen muß, und er muß es schließlich wissen, weil er sonst nicht existiere, denn durch diesen Gesang wird er rebootet, und dann wird er Perrys und Atlans Gedächtnis in seines übernehmen müssen. Vorher muß er allerdings all sein Wissen Perry und Atlan erzählen. Als er geendet hatte, sein Wissen zu erzählen, sagten Perry und Atlan „Danke.“ Gucky erschien plötzlich, gab Perry und Atlan die Hand und tauchte auf Terra wieder auf, direkt auf dem Kopf von Carlosch Imberlog.

Re: PR-Roman (!!!) (hmmpf)

26. Mär 2004, 22:20

R.o.s.c.o.e.

Ich hab' keine Ahnung, von was ihr hier eigentlich redet. Als Atlan zurückkommt, schaltet er natürlich wieder zu Flipper!

Und da war noch die Mail von Gitty.

Und außerdem wollte ich ja ne ganz tolle Megaenthüllung machen!

Ihr hättet ruhig die acht Stunden warten können! Ihr seid immer so gemein zu mir!

Also:

<-> Gittys Mail>

(Wow! Wir haben einen Leser! Wir haben einen Leser ...)

„Wau. Ich glaub's ja nicht. Und dann auch noch 'ne Frau. Die muß 'nen guten Magen haben.“

(Babe!)

„Ist schon gut! Schon gut! --- HEY, SCHWESTER! Women's Lib! Women's Lib! Grrrr! Power rulezzzz!“

(...)

(Guck, keiner hat weitergeschrieben. [Zumindest kann ich bei bestem Willen nix sehen. Nein, ich seh nix.] Alle haben auf mich gewartet, auf daß ich das Werk in neue literarische Höhen führe. Neue schwindelnde literarische Höhen.)

„Neue schwindelnde literarische Höhen. Quakquak. Wahrscheinlich wollte keiner mehr bei diesem Dummfug mitmachen. Plötzlicher Anfall von Intelligenz.“

(Verswinde, du bist noch nicht dran.)

„... pffft ...“

Also.

Samkar, Atlan, Rhodan.

Der Arkonide saß mit glücklichem Babystrahlen auf dem Canapé und verfolgte gebannt das Abenteuer des berühmten Meeressäugers.

„Das ist ein Klassiker!“ hatte er noch geblubbert. „Der lief am 17. September 1968, 15:30. Sandy verliebt sich in die Tochter eines Ozeanographen und Flipper muß das Mini-U-Boot retten! Seufz, solche Sachen werden heute einfach nicht mehr gedreht!“ Dann hatten seine Augen jenen berühmt-berühmten glasigen Ausdruck angenommen, und sein fotografisches Gedächtnis hatte – schwups – die Leitung übernommen. Seitdem nudelte der Arkonide nicht nur jede einzelne Sprechrolle lippen-synchron herunter, sondern keckerte auch Flippers Part begeistert mit.

Rhodan erlaubte sich ein überhebliches Grinsen und trat zu Samkar.

„Da ist dann natürlich noch 'ne Sache offen,“ sagte der.

Der Terraner blickte den Roboter prüfend an und nickte schließlich. „Hismoom.“ Das Wort hing wie ein Damoklesschwert im Raum.

„Um das Problem endgültig zu lösen, müssen wir ihn...“ Samkar zog die Hand über seinen Hals „...endgültig ausschalten!“

Rhodan schürzte die Lippen und nickte bedächtig.

„Der Kerl hat uns ja auch den ganzen Thoregon-Schlamassel eingebrockt.“

„Häh?“ Samkar schien tief Luft zu holen. Dann: „Hismoom. Eigentlich 'His mom'. (Wir nennen ihn auch Mom, um ihn zu ärgern.) Er ist seine eigene Mutter.“

„His mom? Seine Mutter?“

„Yep.“

„His mom? Das ist Englisch.“

„Ja und? Kosmokraten sind multilingual, Mensch! – Hismoom erschafft sich permanent neu.“ Samkar zuckte mit den Schultern. „Er ist die personifizierte Zeitschleife. Allerdings in Spiralform, die sich dynamisch vorwärts in der Zeit bewegt. Nicht so was statisches wie bei ES.“

Rhodan nickte heftig. „Klaro.“

„Deshalb zwingt er auch aller Welt diesen Zeitschleifenquark auf. Reine Bosheit.“

„Zeitschleifen sind Müll,“ lallte Atlan. „His Mom? Wer kommt auf so'nen Schwachsinn? Diese Exposés sind wirklich das Letzte zur Zeit. 'Dad, Dad! Flipper will uns was zeigen. Komm' schnell!' 'Keckeckeck!'“

„Er ist ein totaler Ordnungsfanatiker.“

„Okay.“

„Er haßt Frauen und das weibliche Prinzip an sich. 'Frauen sind Chaos per definition!'“

„Oha.“

„Guck' dir nur seine Cairol-Reihe an. Cairol-1, Cairol-2, Cairol-5/3, Cairol 7 V.1.00.788, ... alles männlich. Unsere Seite, na wir haben Babe, Sandy, Pam, Wendy, ...“

„Pam?“

„Pam. Und als dann Taurec die beiden Vishna-Inkarnation 'rüber' schaffte.“

„Gesil,“ seufzte Rhodan.

„Und Eirene. Da hat's KRACK in Hismooms Eiris gemacht. Vor zweihundert Milliönchen hat ihn Vishna ohnehin dermaßen blamiert (aber das erzähl ich dir später mal)... Also: KRACK. Und Hismoom Zeitschleiferich hat einfach mal den ganzen Zeitverlauf über den Haufen geworfen, alles ab minus eine Milliarde umgeschrieben und Thoregon initiiert.“

„Er hat Thoregon initiiert???“

„Yep. Und sich später als Superbulle etabliert. Raffinierter Mistkerl. Und als ihm ES auf die Schliche kam...“

„... hat er einfach die ES-Genese auch umgeschrieben! ES thoregonisiert!“

„Du denkst mit, Terraner!“

„Ich hab' diese unsinnige ES-Entstehungsstory ohnehin nie für voll genommen. Ausgerechnet mein Sohnmann. Also hat Hismoom ...“

„Den aktuellen ES gibt's so erst ab PR1603 etwa.“

Rhodan nickte grimmig. „Yep! Das war gar nicht mehr mein altes ES! Und ich Trottel dachte, es läge an den Autoren!“

*

(WOW! Das ist ein Hammer. Eine Mega-Enthüllung.)

„Also ich find' das Ganze ja ziemlich bescheuert. Und langweilig hast du das geschrieben... Ich wär fast eingeschlafen.“

(EIN MEGA-HAMMER! Die Wahrheit ist dort draußen. Die ganze PR-Historie seit PR1800 ein Fake eines mißliebigen Kosmokraten! Feldhof ist unschuldig! Bookmark dieses Posting! Macht 'nen Screenshot!)

„Rennt zum nächsten Baumarkt, holt euch 'nen Glasschneider. Und dann schneidet ihr diesen Teil des Bildschirms fein säuberlich aus und nagelt es an die Wand!“

(Du bist noch nicht dran! Geh' zu deinen Montanas, spielen.)

„Motanas, heißt das, du Möchtegernschreiberling. Schwachkopf.“

*

„Aber was sollen wir gegen eine solche Entität machen?“ Rhodan glotzte mutlos auf den Fernseher, auf dem nun der Abspann der Flipper-Folge lief.

„Flipper! Flipper! Tatatatata ...“

Atlan gähnte herzhaft und streckte ausgiebig die Glieder: „Das war einfach nur schön.“

„Einen alten Devolator hätten wir. Wenn sich jemand in die Höhle des Löwens wagt, seine Materiequelle ...“

Die roten Augen des Arkoniden flammten auf. „Jungs, ich weiß, was wir tun!“ Er genoß ihre gebannte Aufmerksamkeit und fuhr nach einer dramatischen Pause von fünf Minuten fort: „Er haßt Frauen!? Wir hetzen ihm Babe auf den Hals!“

Rhodan starrte auf einen Fleck in Augenhöhe, vielleicht einen Meter vor ihm.

...

Rhodan starrte auf einen Fleck in Augenhöhe, vielleicht einen Meter vor ihm.

...

Rhodan starrte auf einen Fleck in Augenhöhe, vielleicht einen Meter vor ihm.

...

(Babe!)

Aus dem Off, ganz leise: „Und du meinst wirklich, diese Pumps würden mir stehen. Du siehst ja, ich trage normalerweise keine Kleidung auf meinem prächtigen Stahl.“

(Babe! Du bist dran!)

„Aber es wären ja nur Schuhe und das ist ja dann ...“

(BABE!)

„Upps. Bin schon da! Bin schon da!“

...

Rhodan starrte auf einen Fleck in Augenhöhe, vielleicht einen Meter vor ihm.

Dort entstand ein flammender Punkt in der Luft, beschrieb einen Bogen und schloß einen Kreis. Der eingefangene Ausschnitt Raumzeit kippte schwerfällig zur Seite und machte Platz für den favorite perry rhodan-character found of the 21. century:

Babe!

Trari!

„Ihr habt sie wohl nicht alle!“ giftete das wunderschöne Robotmädel. Das Licht jahrmillionenalter Sterne brach sich in den Facetten ihrer geschliffenen Augen, rann als Regenbogen über ihre glänzende Silberwange, über ihren makellosen Hals, hin zu ihren herrlichen vollen ...

*

„Schnauze! Jetzt sind wohl alle deine Sicherungen 'rausgeflogen? Hin zu ihren herrlichen vollen ... Du kleiner mieser Spanner! Behalt deine schmierigen Pfoten bloß auf der Tastatur!“

(Babe! Babe!)

„PIEP - jetzt fängt das schon wieder an. PIEPIEP! Was hab' ich eigentlich verbochen, daß ich einen so notPIEP Autor kriege? PIEPautor verPIEPTnochmal!“

(Babe! Das hier ist ein 'ab 6 Jahre'-Forum! Das hier ist Mirkos Thread! Mirkos 'PR-Roman'! Jetzt mach keinen Scheiß!)

„Mirkos Thread. Mirkos Thread. PIEPthread. Und du doofer Arkonschimmel, hör endlich auf, auf meine PIEP zu glotzen. Du sabberst!“

Sie stampfte wütend auf und schüttelte den Kopf. „Mirkos Thread. Der kleine liebe Mirko. Ich kenn' diese kleinen lieben Mirkos! Vierzehn, fünfzehn? Soll ich Daddy Jannes erzählen, wo er wohl deine Playboysammlung findet? Hääh? Mirkolein?“

(Babe! Mach jetzt weiter in der Handlung.)

„PIEP!“

(Bitte.)

„Okay. Aber du paßt auf, was du da tippst. Hast wohl lange keinen mehr ... Okay!“

*

„Girls just wanna have fun! Girls just wanna have fun!“ tönte es leise hinter Babe. Atlan erkannte Zephydas Stimme und verrenkte vergeblich den Hals.

*

„Handlung. Handlung. Handlung.“ Babe runzelte die Stirn.

(Ja?)

„Handlung...“

(Oh Mann. 'Ihr habt sie wohl nicht alle. Was wollt ihr? Hismooms Materiequelle...')

*

„Ihr-habt-sie-wohl-nicht-alle. Was-wollt-ihr? Hismooms Materiequelle?“ Sie streckte ihr allerliebstes Zünglein

– „Was?“ –

sie streckte ihre Zunge raus. „Bäh! Ich geh' nimmer nie in Hismooms Materiequelle! Was weiß ich, wer da schon mal gewesen ist! Da ist so ... Zeugs ...“

(Hyperbarie.)

„... und ganz doofe Hyperbarie! Nee! Da kriegen mich keine zehn Pferde hin!“

Atlan rieb sich sein Kinn. Dann sagte er nur ein Wort: „Gucky.“

„Gucky! Was ist mit meinem Schnucky? Habt ihr den entführt? Ihr Mistkerle. Ich dachte mir schon ...“

„Nein, allerliebste Babe. Gucky hat sich Laires Auge gekrallt. Und jetzt ist er drüben. Drüben bei ...“

Babe knirschte mit den rostfreien Zähnen. Sie fuhr herum und endlich hatte Atlan freies Sichtfeld: auf einer Bühne unter einer rotierenden funkelnden Discokugel tobten fünf Motana-Mädchen: Zephyda in hüfthohen Lederstiefeln, einer äußerst fragwürdigen Entschuldigung für einen Bikini und einer E-Gitarre hüpfte über das Parkett und rührte etwas von Mädchen, die Spaß haben. Auch die anderen vier schienen Spaß zu haben und auch ihre Bekleidung verdiente das Prädikat 'fadenscheinig'.

„Zephy!“

Die Angerufene ließ die Gitarre ein letztes Mal aufheulen und schüttelte ihre Mähne und andere Körperteile kräftig aus (Atlan: sabber. Rhodan: sabber.). Dann warf sie das Instrument in die Ecke und stiefelte zu dem Fenster im 3D-Raum. Mißmutig zupfte sie an dem Faden des Bikinis. Ihre wohlgeformten bronzefarbenen Rundungen glänzten (sabber)

*

„Halt den Rand! PIEPschwein! – Also echt. Dieser Autor (oder wie man das nennt) muß doch ein grenzdebiler Schwachkopf sein. Ich komm' mir hier vor wie eine PIEP. Wenn ich den mal erwische, trete ich ihm gehörig in die PIEP. Wassis?“

*

„Gucky braucht uns!“

„Schnucky!? Wo? Wer?“

„Hismoom. Materiequelle. – Andersrum.“

Zephy atmete schwer ein und bot damit Atlan und Rhodan einen atemberaubenden Anblick (grunz).

„Dann laßt uns gehen, Mädels.“

Dramatische schwermütige Musik setzte ein. Das Stück Raumzeit knallte zurück an seinen Platz.

Aus dem Off: „Die Hochhackigen, die wären doch was für so 'nen Tripp? Ach hilf mir doch, Zephy, ich versteh' doch nix von Mode! Die Hochhackigen mit den Lederriemen? Oder doch Pumps? Sandalen? Das meinst du nicht im Ernst!“

„Da geh'n sie hin.“ Atlan lächelte süffisant.

„Du alter mieser Trickser.“

„Ein alter Arkonidengeneral verlernt seine Tricks nicht. Babe und die Babes lenken Mommie ab und im passenden Moment schlagen wir ihm dann den Devolator über'n Schädel!“

„Genial, Arkonide! Genial!“

„Babe wird schon überleben. Die Sorte ist zäh.“

Samkar räusperte sich. „Wenn wir Hismoom killen, brechen wir natürlich die aktuelle Zeitschleife.“

„Das heißt?“

„Eigentlich harmlos. Die Handlung wird auf Stand PR1799 zurückgerollt.“

„Moment. 1799. Keine Hyperimpedanz?“ – „Keine Hyperimpedanz.“

„Kein Tradom?“ – „Nada.“

„Kein Thoregon?“ – „Thoregon, was'n das?“

„Keine ES-Zeitschleifen-Genese?“ – „Völlig neue ES-Entstehung.“

„Seelenquell?“ – „Nie gequellt.“

„Delorian?“ – „Nöö.“

„<flüster>?“ – „Kein Trööt.“

„Mann!“

*

(WHOA! Das ist ein Hammer!)

„Ich fand's langweilig. Und natürlich müssen jetzt wir Mädels die Sache schaukeln!“

(WHOA! Das ist ein Hammer!)

„Wenn du's noch dreihundert Mal schreibst, glaubst vielleicht einer.“

(WHOA! -- Gibste auf, Feldhoff?)

*

Re: PR-Roman (sorry, es macht einfach Spaß)

27. Mär 2004, 11:33

R.o.s.c.o.e.

Die Materiequelle offenbarte sich den Mädchen als feuchte, düstere Tropfsteinhöhle voller matschiger Pfützen, erfüllt von muffigem Gestank. Haarige, vielbeinige Igittigitts wuselten schnell in Ritzen und dunkle Abgänge.

Fröstelnd drängten sich die sechs aneinander.

„Scheiß Autor!“ schimpfte Zephyda. „Ich will endlich vernünftige Kleidung!“

„Sei froh,“ erwiderte Babe, „sei froh, daß er dich nicht 'zeichnet'. Mir hat er das letzte Mal solche Euter angehängt!“

*

(!!! <http://members.aol.com/drachg/ORBIT.jpg> – sorry, "Ahnungslos", bei so'ner Vorgabe!)

„Seufz.“

*

Plötzlich flammte Licht auf. Sie waren in einer riesigen, domartigen Höhle.

„Ups,“ machte Zephyda.





© Günther Drach

Babe musterte die Hundertschaft zehnmetergroßer Zyklopen kurz, die sich ihnen da, riesige Baumstämme schwingend, (natürlich grunzend) entgegendrängte. „Nur keine Panik, Girls.“ Sie grinste breit. „Das sind auch nur ... Männer!“ „Auf sie!“ brüllte Zephyda. Zehn Sekunden später rasten die ersten Maunaris schreiend aus der Höhle.

27. Mär 2004, 11:36

R.o.s.c.o.e.

Die Materiequelle offenbarte sich den drei Männern als feuchte, düstere Tropfsteinhöhle voller matschiger Pfützen, erfüllt von muffigem Gestank. Haarige, vielbeinige Igitigitts wuselten schnell in Ritzen und dunkle Abgänge. Rhodan preßte dankbar den kalten Stahl seines Hypersupertosercombs an seine Wange. Atlan, der den panzerfaustartigen, leicht verrosteten Devolator schulterte, lachte unsicher. „Da werden unsere Mädels aber ganz schön bibbern!“ Rhodan setzte einen drauf: „Mausebibbern. Hähähä.“ Plötzlich flammte Licht auf. Sie waren in einer riesigen, domartigen Höhle. „Ups,“ machte Rhodan.

Samkar musterte die Hundertschaft zehnmetergroßer Zyklopen kurz, die ihnen da, riesige Baumstämme schwingend, grunzend entgegendrängte. „Ähh,“ machte er. „Ich hab’ doch glatt was vergessen!“ und schritt distanzlos aus der Szene. Der Ring der Maunari schloß sich um sie.

...

...

...

(wer macht weiter?)

27. Mär 2004, 16:41

Cäsar

Atlan setzte sofort den von seinem Logiksektor ausgeklügelten Plan um: „So Jungs, jetzt sagt mir mal, wer für den Saustall hier verantwortlich ist!“

Eine tiefe Stimme grollte ihm entgegen: „Und wer will das wissen, du Wicht?“

„Kosmisches Ordnungsamt, Abteilung zur Überprüfung von Umweltschäden beim Zuführen von Materie zum Universum, Unterabschnitt XK-38,“ Atlan zog die Rechnung für den bionischen Kreuzer aus seiner Tasche und wedelte damit so schnell vor den Augen der Giganten herum, daß sie gar nichts erkennen konnten, „hier mein Ausweis. Wer von euch hat hier die VerantwortUNG?“ giftete er den nächststehenden Maunari an. Der beobachtete betreten ein vergilbtes Spinnennetz, das herrlich weit entfernt von jeder Verantwortung baumelte.

Atlan ruckte herum und streckte dem nächsten Zyklopen seinen Finger entgegen: „Du da, Name, übergeordnete Dienststelle, Arbeitsvertrag und Lohnsteuerkarte, aber sofort!“

Eine schüchterne Stimme donnerte ihm entgegen: „Ähm ja, ich äh, heiße, ja, ich heiße Akryzide, ähm ja, und ähhh...“

„DAS soll eine Meldung sein? Aber egal, Sie können hier sowieso nichts zu sagen haben, mit so einem Namen.“ Das darauf folgende Gegrinse ließ die umstehenden Maunari bewußtlos werden, genauer gesagt: die Keulenschläge, die auf deren Schädeln landeten.

Im Nu war eine wüste Keilerei in Gange, der nur ein Maunari nicht beiwohnte.

Atlan zwinkerte Perry zu, nahm seine Hand und führte ihn zwischen den Kämpfenden hindurch. Wahrscheinlich wäre das ganze Abenteuer gut ausgegangen, wenn eine geschleuderte Keule nicht ein vergilbtes Spinnennetz zerrissen hätte und so doch ein Riese auf die Flucht der zwei aufmerksam geworden wäre.

„HALT! HALT Halllt halt ha h“ echote es durch die Höhle.

Die zwei Galaktiker zuckten zusammen, sahen sich in die Augen und rannten los, weiter in die Materiequelle hinein, kurz darauf verfolgt von einer Horde wütender Zyklopen.

27. Mär 2004, 21:07

R.o.s.c.o.e.

Nach zehn Minuten wilder Flucht durch das verdrehte Höhlensystem fanden sie schließlich ... einen Gullideckel, und konnten sich im Abwasserkanal verstecken. Über ihnen verhallte das Getrappel der Giganten.

Als er wieder zu Atem gekommen war, flüsterte Rhodan: „Das war übrigens sehr interessant, was du da eben gesagt hast.“

Atlan nickte und flüsterte zurück: „Was ich sage, ist immer interessant. Was habe ich denn gesagt?“

„Es ist nicht sehr ordentlich hier.“

„Ja, und?“

„Ich sagte, es ist nicht sehr ordentlich hier.“

„Und ich sagte: JA, UND?“

Mit zornrotem Gesicht brüllte der Terraner: „ES IST NICHT SEHR ORDENTLICH FÜR DIE MATERIE-QUELLE EINES KOSMOKRATEN!!!“

Sie starrten sich an.

„Du meinst ...“

„HISMOOM IST GAR KEINER! DER MISTKERL ARBEITET GARANTIERT FÜR DIE CHAOSKNÜLCHE!“

Sie starrten sich an.

*

(WHOA! Was für eine ... ach was soll's.)

*

„Ho! Ho! Ho! Guckd amoal, wör da hinna des Gehöimnis vo mei Hörrn und Moastr komma is!“

Entsetzt fuhren sie herum. Eine Gestalt schlurfte durch das Abwasser auf sie zu. Dürr, lang, metallisch.

„Cairol,“ ächzte Rhodan.

„Der 2 hoch 376 zur Fakultätste. Gruezi!“ Der Kosmokraten-, nein, Chaotarchenrobot baute sich vor ihnen auf. „Was hamma denn doa? Glei zwoa relativ Unstöbliche. Hach, dann wolln ma das moal relativieren, nich! Ho! Ho! Ho!“

Und mit drohend ausgestreckten Armen, in einer perfekten Frankensteinparodie, marschierte Cairol der 2 hoch 376 zur Fakultätste auf die erstarrten Unsterblichen zu.

* * *

OT**27. Mär 2004, 21:09****R.o.s.c.o.e.**

nerv ich sehr?

27. Mär 2004, 21:12**Dennis Mathiak**

Ne, ich hab mich bei deinem Teil prächtig amüsiert. 😊

* * *

Re: PR-Roman

27. Mär 2004, 22:02

Cäsar

„Cairölchen, mein Süüüüüüßer!“ Wie vom Erdboden verschluckt, nur umgekehrt, tauchte plötzlich Babe direkt vor Cairol auf. „Was macht mein Schnuckelchen denn da? Die Unsterblichen ärgern? Böser Junge! Sitz!“

Und Cairol saß.

„Braver Cairol. Und jetzt nimmst du auch noch die Hände wieder herunter, das ist doch soooo was von ungesund, die Stellung (glaube mir, ich kenne mich bei Stellungen aus). Ja, gut so. Und jetzt, hmm, mach mal Kopfstand! Jaaa, brav. Und, Liebling, schraub' dir doch bitte mal den Kopf von den Schultern.“

„So, das wäre erledigt. Und ihr zwei macht einfach weiter mit dem, was ihr gerade gemacht habt,“ wandte sie sich kurz darauf den beiden verblüfften Zellaktivatorträgern zu. „Ich muß jetzt erstmal Gucky kraulen,“ plop, „der Liebe kann ja sooo gut mit Telekinese umgehen.“

„Gucky? Oh, hallo. Schön, daß du da bist.“ Der Ilt nickte Perry kurz zu, bevor er sich auf den Schoß von Babe flätzte. „Aber,“ begann Perry wieder, diesmal an Babe gewandt, „wie habt ihr ihn denn gefunden?“

„Ach, das ist eine verrückte Geschichte, so was von verrückt. Also, hört mir zu: ...“

27. Mär 2004, 22:15

R.o.s.c.o.e.

Doch bevor Babe fortfahren konnte, stürmten die fünf Motanas in den Abwasserkanal.

„Buh!“ rümpfte Zephyda die Nase. „Stinkt das hier. Ah, da sind ja auch die ... Mannsbilder! Kein Wunder ...“

„Und Schnucky!“ rief die eine Blonde.

„Yeah, Schnucky, der Mausbibber!“ bestätigte Atlan.

„Guck, was wir gefunden haben! Guck, was wir gefunden haben!“ rief die Brünette und hob einen Packen glitzernder Kleidungsstücke hoch. „Auf jeden Fall besser als diese Fetzen hier!“

Babe nickte heftig. „Und ob! Girls, wißt ihr was ihr da habt?“

Die fünf starrten sie mit großen Augen an (Atlan und Rhodan hingegen starrten ... okay ich hör auf).

„Das sind BdVs!“

„BdVs?“

Atlan ächzte.

„Bikinis der Vernichtung!“

28. Mär 2004, 17:25
R.o.s.c.o.e.

(seufz. und ich dachte, es wär' so 'ne schöne Vorlage.)

Und ohne jegliches Schamgefühl (oh!) entledigten sich (oh!) die fünf Motana (oh!) ihrer alten Kleidung (oh!) und schlüpfen schnell (oh...) in Höschen und Oberteil der Bikinis (oh...).

(Um nicht euren Glauben an die Ehrhaftigkeit unserer zwei Helden zu zerstören, gehen wir an dieser Stelle nicht auf deren Verhalten während dieser schicksalshaften Sekunden ein. – Es sind auch nur Männer, verdammt noch mal!)

„Fühlt sich toll an! Wie Seide!“ lobte Zephyda und führte testweise einige Verrenkungen aus (die bei Rhodan und Atlan prompte Muskelkrämpfe verursachten). Der BdV brachte ihre körperlichen Vorzüge auf vorzüglichste zur Geltung.

„Und damit seid ihr nun wohl die mächtigsten Sterblichen in dieser Bude!“ gurrte Babe mit breitem Lächeln.

Atlan räusperte sich und krächzte mit schweißbedeckter Stirn und trockener Kehle: „Und wie jetzt ... wie habt ihr Gucky überhaupt gefunden?“

„Und warum hat unser verehrter Mausebibber überhaupt Laires Auge entwendet?“ Das war Rhodans krächzendes Organ.

Der Ilt wand sich verlegen auf Babes Schoß.

„Ich wollte ja nur Honey und Bunny das Ding zeigen – Laires Auge, das ist schon was, da fahren die Chicks drauf ab. – Ich hätt's dann ja zurückgegeben,“ piepste er kleinlaut.

„Honey und Bunny sind die zwei leckeren Mausbibermädels, die schon ganz traurig und sehnsüchtig auf der TENÖRE auf ihren steilen Zahn warten,“ erläuterte Babe mit einem leicht strafenden Unterton. „Böser Gucky.“

„Aber als ich mit dem Ding zurückportieren wollte, landete ich hier.“ Er hob Laires Auge hoch und schüttelte es, wobei dieses verdächtig scheppernde Geräusche von sich gab. „Und das Mistding funzte nicht mehr! Stundenlang irrte ich durch diesen Müllplatz.“

„Der Rest ist einfach,“ ergänzte Babe. „Nachdem wir diese doofen Einaugen vermöbelt hatten, marschierten wir erstmal ein paar Lichtjahre in diese komische Quelle rein. Keine Spur von Schnucky, nur noch'n paar hundert lebensmüde Maunaris. Aber dann hatte Mlynda die Idee!“

Die blonde Motana nickte stolz.

„Also, ich schnell zurück zur TENÖRE und 'ne Tonne Möhren angeschleppt.“

Sie tätschelte zärtlich das Bäuchlein des Mausbibbers. „Der Kleine ist ja so verfressen. Und - zack - fünf Sekunden später -plop!“

„Gegen diese Pfündchen solltest du wirklich was unternehmen, Schnucky,“ schnurrte Zephyda und zwickte Gucky ins Hinterteil. „Ich glaube, Honey, Bunny und auch wir hätten da ein paar gute Ideen.“ Die Girls kicherten.

Und noch jemand ämüsierte sich: „Ho ho ho!“

(Uh oh!)

Niemand hatte das Quietschen gehört, mit dem sich Cairol der Zwei hoch Dreihundertsechundsiebzig zur Fakultätste das Köpfchen wieder angeschraubt hatte.

„Jötzt oawa! Jötzt soid ahr droan!“ Aber bevor er seinen patentierten Frankensteinschlurf hinlegen konnte, hob der Kosmokraten- nein Chaotarchenroboter ab und sauste mit Mach-3 durch die Decke. Fünf Sekunden später tauchte er aus dem Boden wieder auf, um sofort wieder durch das Gewölbe zu krachen. Das wiederholte sich dreimal und dann blieb der Robot aus.

„Sag doch: diese Cairolbubis werden grenzenlos überschätzt,“ piepste Gucky selbstzufrieden.

„Das hast du fein gemacht,“ lobte Babe und gab ihm einen Schmatzer auf den blitzenden Nagezahn. Sie schob den Mausbibber zu Mlynda und stand auf. „Aber ich fürchte ...“

„Woar des oalles? Wänn dös oalles woar, soid oar jezzi oawa goanz schee oam oarsch!“ Und mit diesen dröhnenden Worten brach der Fakultative durch die Seitenmauer!

„Verdammt noch mal! In was für 'ner Sprache quakt das Ding da eigentlich?“ fragte Atlan total irritiert.

Das Roboter mädchen gähnte und schob sich an Rhodan vorbei.

„Na dann, Cairol, dann eben auf die harte Tour.“

„Koannst ma nix moar, Flittle, i hoab ma Ämozzioschnittstella oabgscholta!“

Babe streckte ihm abwehrend den Arm entgegen.

„Moment, Moment. Wie ging das nochmal?“ Sie zog ihre Stirn kraus und dachte angestrengt nach. Schließlich schnippte sie zufrieden mit den Fingern.

„Cairol-Baby:

Let's get physical, physical.

I wanna get physical

Let's get into physical

Let me hear your body talk

Your Body talk ...“

Sie schwang ihre makellosen Hüften in verführerischem Takt und grinste böse. „Und was ich hören will, Bubi, ist das süße Kreischen zerreißen Stahl.“

„Deifi!“

(Nach all den plumpen sexuellen Anspielungen wollen wir nun endlich auch saubere erfrischende brutale Gewalt genießen. Erwartet Schweiß, Blut und Schrauben. Das nächste Posting ist also nichts für Zartbesaitete. Ich gehe ja nicht davon aus, daß Tennessee diesen Thread überhaupt anfaßt, aber falls doch: bei der Lektüre des nächsten Postings solltest du vielleicht deine Augen fest geschlossen halten. Und wir müssen leider die Altersgrenze auf 18 setzen. Sorry, Mirko. Und jetzt muß nur jemand dieses Ding schreiben.)

28. Mär 2004, 20:35

R.o.s.c.o.e.

(bevor's ein bestimmter jemand schreibt)

Es war schrecklich.

Rhodan wandte sich nach fünf Sekunden totenbleich und würgend ab, und auch der hartgesottene Arkonide mußte mehrmals hart schlucken.

Babe kämpfte natürlich schmutzig. Und während Cairol sich noch den Schlamm aus seinem Gesicht kratzte, ging sie aufs Ganze. Atlan würde sich noch den Rest seines laaaaaaaaaaaaaaaaaangenen Lebens fragen, wo das Kosmokratenrobotfräulein

- die Schraubenschlüssel der Größen 6,8,10,12,14,16,18,20
- die sieben Sechskantschlüssel
- den Handschlagbohrer
- die Schleifmaschine
- den Vorschlaghammer
- den Meißel
- den Glasschneider
- die Brechstange
- den Gummiknüppel
- die fünf Feilen
- die Raspel
- den Tapetenkleister
- die Rauhfaser tapete

- den Handstaubsauger (don't ask)
- den Gewindeschneider (oh, das war abscheulich anzusehen!)
- den Schweißbrenner samt vier Gasflaschen (Familiengröße)
- die Planierraupe

denn an ihrem Körper versteckt hatte.

Es war schrecklich.

Entsetzlich.

Grausam.

Also einfach schrecklich.

Echt.

Schrecklich.

Und brutal.

Nix für schwache Nerven.

Schrecklich!

Und am Ende, nach den furchtbarsten, schrecklichsten, brutalsten, grausamsten fünfzehn Sekunden, die Atlan in seinem laaaaaangen Leben je erlebt hatte oder erleben würde, schaltete Babe die Planierraupe in den Leerlauf, klopfte sich den Staub von den Händen, wickelte sich ein Butterbrot aus und ging gemütlich mampfend zu den jubelnden Motanas.

„Fadefeltä Kosmoschloampn! Kruzi! Kruzi! Deifi!“ zeterte der abgetrennte Kopf Cairols des 2 hoch 376 zur Fakultätste und starrte hilflos auf den Haufen Altmetall, der von seinem Restkörper übergeblieben war.

Babe zuckte mit den Schultern und setzte ein herzallerliebstes Lächeln auf. Gucky sprang ihr aus dem Stand in die Arme und sie knuddelte ihn ausgiebig.

Atlan würgte und murmelte: „Also die Sache mit dem Gewindeschneider. Das war abscheulich! Abscheulichst abscheulich!“

Rhodan starrte ihn an. „Gewindeschneider? Was hat sie mit einem Gewindeschneider ... Nein! Sag's mir nicht! Bloß nicht!“

Babe nickte heftig. „Abscheulich. Aber schöööön. – Und wie geht's jetzt weiter?“

28. Mär 2004, 20:39

Cäsar

Piep piep

piep Piep piep piep! Piep piep, piep Piiiiiep

piep piep Piep piep; piep " Piep piep" piep.

Piep piep piep Piep piep piep! Piep

piep, piep Piiiiiep piep piep Piep piep;

piep " Piep piep" piep.

Piep piep piep Piep

piep piep! Piep piep, piep Piiiiiep piep piep Piep piep; piep " Piep piep" piep.

Piep piep piep Piep

piep piep! Piep

piep, piep Piiiiiep piep piep Piep piep; piep " Piep piep" piep.

Piep piep piep Piep piep

piep! Piep piep, piep Piiiiiep piep piep Piep

piep; piep " Piep piep" piep.

„Jetzt bring doch mal jemand den Vogel weg!“

Der Lamuuni, der sich auf ihr (Energie-)niveau herabgelassen hatte und auf Cairols Kopf saß, piepste ungeniert den Mädels entgegen. Das psionische Band, das ihn bisher mit Cairol verbunden und so vor Guckys telekinetischen Attacken geschützt hatte, war zerrissen, der pechschwarze Vogel hatte nur noch Augen für das hübsche Vogelmuster auf den Bikinis der Vernichtung. Babe hob ihren Arm und...

28. Mär 2004, 20:41
Cäsar

Die Vision verflog und machte wieder der Wirklichkeit Platz (s. oben) 😊

* * *

OT
28. Mär 2004, 20:45
R.o.s.c.o.e.

Ups. Sorry, wenn ich dir zuvor gekommen bin. Mit dem 'jemand' bist nicht du gemeint. Ich hatte nur plötzlich ein worst case-Szenario vor Augen und ...
(Unsere Versionen passen ja eigentlich sogar zusammen. Du hast halt die Leser geschont. Also deine Version ist die 'ab 12'.)

28. Mär 2004, 20:48
Cäsar

Ich glaube ich weiß schon, wen du meinst. 😊
Da deine Geschichte abgeschlossen ist, und meine noch offen, darfst du Cairol bzw. dem Lamuuni noch den Rest geben. 😊

28. Mär 2004, 20:52
R.o.s.c.o.e.

Ich will mich aber nicht an dem armen Vogel vergreifen.
Ist die Story jetzt aus?
Wenn ich's richtig mitgekriegt habe, hatten wir zeitweise einen, nein sogar zwei Leser. Wahrscheinlich hab' ich doch den richtigen Beruf gewählt.

28. Mär 2004, 21:00
Cäsar

R.o.s.c.o.e. schrieb:
Ich will mich aber nicht an dem armen Vogel vergreifen.

Dann laß ihn fliehen. 😊

Ist die Story jetzt aus?

Natürlich nicht, wir haben doch erst angefangen!

* * *

Re: PR-Roman
28. Mär 2004, 21:04
R.o.s.c.o.e.

... und der Vogel hob sich majestätisch in die Höh' und flatterte von hinnen.

28. Mär 2004, 22:27
Cäsar

Atlas sah ihm nach, wie er zur Decke flatterte, einen letzten sehnsüchtigen Blick auf die Bikinis der Mädels warf und verschwand. Ein Lamuuni, hier? Genau wie bei Shappi. Hmmm, waren diese Vögel etwa Werkzeuge der Chaotarchen? Was war dann mit Monkeys Vogel? War etwa der Chef der neuen USO ebenfalls ein Agent der Chaotarchen? Nun, diese Frage würde man klären müssen, wenn man wieder in die Milchstraße zurückkehrte.

Atlans Blick fiel auf Cairol, der, nun wieder telekinetsch gehalten, auf der Stelle stapfte. „Und was wird aus d...“ wollte er sich an Babe wenden, verschluckte den restlichen Satz aber, als er realisierte, welcher Anblick sich seinen Augen bot.

Babe, einem altterranischen Feldherren gleich, hatte die Motana in einer Reihe Aufstellung beziehen lassen und bellte gerade, den Arm immer noch erhoben, folgenden Befehl:

„PIEP ansetzen, Zielen, und Bikinis: Marsch!“ Bei diesen Worten ließ sie ihre Hand fallen, und die Bikinis der Vernichtung taten ihr Werk.

⁽ⁱ⁾ „Shappi“ - gemeint ist *Shabazza*

28. Mär 2004, 23:10
Joseph

(Ein weit entfernter Ort)

- „Anti-ES! Du Scheusal!! Wieso kannst du die Milchstraße nicht einfach in Ruhe lassen?
- Ach, halts Maul, Vishna! ich will doch nur Spielen!
- Aber dann kannst du dir dein Abendessen in den Wind schießen. Schick sofort den Lamuuni zurück, er soll dieses Puff aufklären! Sonst setzts was!
- Na gut, na gut, aber auch nur weil ich einen Mordshunger habe, die Arbeit in der Namenlosen Zone schlaucht ganz schön...“

Die Bikinis hatten kaum angefangen, da tauchte der Lamuuni wieder auf. Alle fragten sich nun, was das schon wieder zu bedeuten hatte...

28. Mär 2004, 23:31
Cäsar

„Ich weiß es, ich weiß es.“

Alle blickten sich um, und alle sahen ihn, „Seine Mutter.“ Der Kosmotarch war selbstpersönlich aufgetaucht um sofort wieder unterzutauschen. Ein höhnisches, lautloses, von überall her zu kommen scheinendes Lachen erschall von der linken Wand.

„Wat? Wer bist du denn?“ Gucky legte die Verblüffung schneller ab als Atlas und suchte nach jemandem, den er telekinetisch greifen konnte oder telepathisch erfassen konnte. „Nichts,“ flüsterte er Babe zu.

Cairol, dem telekinetischen Griff Guckys entlassen, machte einen Schritt vorwärts und rutschte prompt auf der dort liegenden Bananenschale aus. Seine Hand verfehlte den Lamuuni nur knapp. Dieser flatterte, als ob er dem Drehbuch eines schlechten Slapstickfilms folgen würde, auf Perrys Kopf, gab dessen Haaren eine weißliche Tönung, bevor er mitsamt dem terranischen Residenten per Niveau-teleportation verschwand.

* * *

LRB - Leserrandbemerkung

28. Mär 2004, 23:32

Gitty

Also das ist ja alles recht schön und gut. Aber wenn das so weitergeht, schreibe ich einen bitterbösen Leserbrief!

Der Exposé-Autor scheint von seinem Job keine Ahnung zu haben, und den Autoren fällt auch nix mehr Neues ein!

(uuups - ist evtl. falscher Thread 😊 😊).

Mädels im Bikini! Ha! Wo zum Kuckuck sind die knackigen Männer dazu? Hei, ich bin Leserin und bestehe auf Gleichberechtigung 😊!

So ein richtiger Mann mit knackiger Figur (aber bitte keinen Body-Builder-Typ, einfach nur durchtrainiert) und mit nacktem Oberkörper (aber nur keine Affenbehaarung – etwas ist okay). Und bloß keinen Tanga – das wirkt zu billig (wir Frauen haben da einen etwas exquisiteren Geschmack 😊), lieber in knapp sitzenden Jeans.

Ach ja, das wär doch was, und Babe würde das auch viel besser gefallen als immer nur Mausbiberhaare (wie sie mir im Vertrauen mitgeteilt hat)! 😊

* * *

Re: PR-Roman, FS für Gitty

28. Mär 2004, 23:37

Cäsar

Dabei ist noch zu erwähnen, daß der Lamuuri Perrys Raumanzug nicht in die Teleportation miteinbezog. Und so stand er nun, ein richtiger Mann mit knackiger, genauer gesagt durchtrainierter, Figur, und mit nacktem, unbehaarten Oberkörper da. Aus irgendeinem unerfindlichen Grund trug er eine nasse, knapp sitzenden Jeans als einziges Kleidungsstück und versuchte sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden.

* * *

OT-Re: PR-Roman, FS für Gitty

28. Mär 2004, 23:48

Gitty



Weiter so! 😊

* * *

Re: PR-Roman, FS für Gitty
 28. Mär 2004, 23:49
 Joseph

Mit einem ganz roten Gesicht machte sich Perry dran, die Sache zu erklären:
 „Wißt ihr, ein Unsterblicher muß auch mal ausspannen – und ich mach das halt so, indem ich ab und zu mit den Neo-Chippendales durch die Galaxis tingle ... Bevor wir in diesen Schlamassel geraten sind war ich grad auf dem Sprung... Jetzt müssen die Jungs halt ohne mich auskommen.“

Re: PR-Roman
 29. Mär 2004, 0:05
 Cäsar

Nur: wem erklärte er das überhaupt? Perry sah sich genauer um.
 Das Lebewesen vor ihm war eines der grotesksten, die er in seinem langen Leben je gesehen hatte. Es war so unbeschreiblich, daß es hier nicht näher beschrieben werden kann. Perrys einziger Anhaltspunkt, daß es sich um ein Lebewesen handelte, war eine grellorange Aufschrift 'Atlan' die die Masse vor ihm zierte. Dicht daneben war ein ähnlicher Klumpen, nur daß er mit einem grauen 'Babe' versehen war. Was sollte das alles bedeuten?
 „Ah Perry, mein treuster Recke. Wie ich sehe, hast du meine Beobachtungszentrale entdeckt. Schön, schön.“
 „Hismoom! Wie was wer? Und, warum bezeichnest du mich als deinen treusten Recken?“
 „Hast du das immer noch nicht durchschaut,“ verhöhnte ihn 'Seine Mutter', „dann laß es dir erklären. Vor langer Zeit...“

* * *

Re: OT-Re: PR-Roman, FS für Gitty
29. Mär 2004, 8:27
 R.o.s.c.o.e.

Ich streike!
 Mag diese Gitty hundertmal der einzigste Leser sein, den wir haben.
 Aber dieses rückgratlose Angebiedere an die Meinung dieser lesenden Minderheit ist einfach nur erbärmlich!
 Eine repräsentative Umfrage unter 100 männlichen ausgewiesenen Nicht-PR-Lesern in Frankfurts Bahnhofsviertel beweist eindeutig: was die Welt in PR will, sind PIEP und PIEP! Volle PIEP und knackige PIEP! (*)

Wer den Zeitgeist ignoriert, den ignoriert schon bald der Zeitgeist.
 Merkt Euch diese Worte!
 Merkt Euch diese Worte!

(*) Weibliche!

Re: OT
29. Mär 2004, 9:01
Giffi Marauder

Cäsar schrieb:

*R.o.s.c.o.e. schrieb: Ich will mich aber nicht an dem armen Vogel vergreifen.
 Dann laß ihn fliehen
 Ist die Story jetzt aus?
 Natürlich nicht, wir haben doch erst angefangen!*

Stimmt! 🙄

Wir werden doch läppische 2222 Postings zusammenbringen, sind ja bloß 44,44 Threads. 😊
 (Außerdem war Wochenende, da schreibt es sich so schlecht)

* * *

Re: PR-Roman
 29. Mär 2004, 9:14
 Giffi Marauder

Cäsar schrieb:

„Hast du das immer noch nicht durchschaut,“ verhöhnnte ihn 'Seine Mutter', „dann laß es dir erklären. Vor langer Zeit...“

Doch Perry war auf der Hut.

„Nein, mein Lieber (meine Liebe), so dämlich bin ich auch wieder nicht. Wir wissen daß du lügst, also sag die Wahrheit.“

„Ok ...“ die Gestalt veränderte sich „ ... ich bin dein Vater.“

„Nein, bist du nicht.“

„Na dann bin ich dein Bruder.“

„Nein, bist du auch nicht.“

„Deine Schwester? Deine erste Freundin? Die Lehrerin, die du so angehimmelt hast, und die dich immer Nachsitzen ließ?“

...

Perry entfernte sich langsam von Hismoom, der in immer schnellerer Folge seine Gestalt wechselte.

„Halt,“ schrie Perry plötzlich, dem ein schrecklicher Verdacht gekommen war.

Hismoom verharrte in einer Mischung zwischen Marilyn Monroe und J.Edgar Hoover.

„Ach Perry, Liebster, hast du mich endlich erkannt?“ säuselte Marilyn, gefolgt von Edgars „Verhaftet den verdammten Kommunisten, er hat uns die Weltherrschaft geklaut.“

„Du weißt verdammt viel aus meinem Leben, wie kann das sein?“ Perry trat wieder auf Hismoom zu, griff an dessen linkes Ohr, und mit einem kräftigem Ruck

29. Mär 2004, 9:53
 Cäsar

.. riß er die Maskerade herunter. Was er sah, war ein obelisk-loser Schatten!

„W...Wer bist du?“

„Dein Schwippschwager?“ erklang Hismoom schüchtern.

„Nein, hör' endlich auf damit, ich will die Wahrheit wissen!“

„Na gut, sie wird dir sowieso nichts nützen! Ich bin ein Onyc.“

„Ein Onyc? Was'n das?“

„Vor langer Zeit habe ich mich von den Bewußtseinen der Cynos abgespaltet, die gerade damit experimentierten, das Universum von hinten zu durchreisen. Ich irrte lange durch das Universum, sah die gräßliche Ordnung darin und beschloß, dagegen anzukämpfen. Ich infiltrierte die herrschende Macht und baute eine außerkosmokratische Opposition auf: Thoregon! Dann machte ich mir eine schöne Zeit auf der Erde, während ich zusah, wie das Universum den Bach herunterging. Und ja, ich war deine Mutter, ich war sogar öfters mal meine Mutter, ich war deine Schwester, und ich war auch Marilyn Monroe!“

Sprach's und spaltete sich in 3 Fragmente, die verblüffende Ähnlichkeit mit Stan und Ollie sowie Faktor 2 hatten.

„Ohne *mich* wäre die Geschichte der Erde gar nicht möglich gewesen, *nicht* wegen diesem Arkonidenprinz Atlan!“

Perry drehte sich um und sah in Atlans rote Augen, der direkt vor dem unförmigen Schleimsack namens 'Atlan' stand.

„Ich war deine Mutter, deine Schwester, dein Präsident, und nun: Nun, werde ich der Richter und dein Henker sein.“

29. Mär 2004, 10:05

R.o.s.c.o.e.

*

(Ich streike immer noch. Hier tippt mein Unterbewußtsein.)

*

Zwischenspiel.

Surambayaveilchen-Galaxis. Sonnenschein-Gasse 32. Bei Anti-ESen.

„Buhuuu!“

„Was hat denn mein Schätzchen?“

„Atlan und Rhodan! Die beiden wissen nun, daß Hismoom hinter Thoregon steckt!“

„Ja, Schätzchen?“

„Und sie wissen nun, daß Hismoom ein Chaotarch ist!“

„Ja, Schätzchen?“

„Und in spätestens fünfunddreißig Absätzen haben sie rausgekriegt, daß Hismoom nur eine Marionette von ... mir ist!“

„Ja, Schätzchen?“

„Und dann stolpert dieser Dämlack von Atlan bestimmt in eine zufällig herumliegende Raumzeitfalte!“

„Ja, Schätzchen?“

„– und landet nackt, hilflos und ohne jede Waffe vor unserer Haustür!“

„Ja, Schätzchen?“

„– nein schlimmer, hilflos, waffenlos und in Designerjeans!“

„Ja, Schätzchen?“

„Ich bin verloren!!!“

--- BIMBAM ---

„Gehst du mal zur Tür, Schätzchen?“

„NEIN!“

„Das ist bestimmt nur der Briefträger, Schätzchen. Geh bitte zur Tür.“

„NEIN!“

--- BIMBAM ---

29. Mär 2004, 10:41
Giffi Marauder

„Keiner hat das Recht über mich zu richten.
Ich bin der Erbe des Universums.
Nur ich selbst habe Macht über mich.“
Hismoom lächelte.
Perry erblasste.
Hismoom hob die Hände und warf mit den Schwingen eines überlebensgroßen Lamuuni dunkle Schatten an die schleimigen Wände.
„So ist es.
Ich bin du und du bist ich.
Du bist Erbe und Erblasser zugleich.
Das Rad hat sich gedreht, die Zeiger sind vertauscht.
Der Augenblick gekommen der Wahrheit ins Auge zu sehen.
Am Ende der Zeiten, wirst du sein wie ich...“
Perry wich zurück.
„... dastehen vor Dir, von Angesicht zu Angesicht ...“
Perry drehte sich um und begann zu laufen.
„ ... mit Schrecken erkennen das Los das dir beschieden...“
Hismooms Stimme wurde immer leiser und war nicht mehr zu hören.
„Also so was ist mir auch noch nie passiert,“ schüttelte Perry nach Atem ringend den Kopf, als

* * *

Re: OT-Re: PR-Roman, FS für Gitty
29. Mär 2004, 10:54
Gitty

Ha, da hat man's dich endlich schwarz auf weiß - äh - umgekehrt!
Die Autoren setzten also tatsächlich alles daran sämtliche Altleser zu vergraulen! Die Serie geht den Bach runter! Denkt an meine Worte! 😞
Faule Ausreden, das mit dem Zeitgeist!
Die Autoren können halt nur weibliche *PIEPS*, für männliche sind sie absolut unfähig! Ich will neue Autoren! 🙄 😞

* * *

Re: PR-Roman
29. Mär 2004, 20:47
R.o.s.c.o.e.

„Baby, take off your coat, real slow.
Baby, take off your shoes. I'll help you take off your shoes.
Baby, take off your dress. Yes, yes, yes.
You can ...“

Rhodan kämpfte sich durch den schweren riesigen Plüschvorhang, blieb mit dem Fuß hängen und schlug schwer hin. Die Musik, die er gerade noch gehört hatte, verstummte abrupt. Vier Gestalten stellten die Körperverrenkungen, die denen der Motanas in nichts nachstanden, ein. Rhodan stemmte sich

von dem Parkettboden hoch und starrte die vier an. Groß, breitschultrig, schmalhüftig und muskelbepackt standen sie da. Sonnengebräunt und männlich. Jeder trug (alles abgrundtief schwarz) Schuhe, Kellnerhose, Krawatte und Bowler. Weiß waren hingegen der steife Kragen und der Latz, den jeder über dem perfekten Waschbrettbauch trug.

„Hallo,“ murmelte Rhodan unsicher und stand auf. (Was für ein unglaublicher Zufall, das er fast den gleichen Aufzug trug! Tja, aufs Expose war eben Verlaß!)

„Du mußt der Ersatz für Männer sein!“ rief der eine blonde Hüne (Wikingertyp). „Wurde auch Zeit, daß die Agentur jemanden schickt.“

„Ja, Ersatz für Männer. Das bin ich!“ schaltete sofort der Sofortumschalter und zog den Bauch ein.

„Bist aber ein bißchen schwach auf der Brust,“ knurrte der schwarzhäutige Riese. Er fuhr mit der Hand über seine öglänzende Glatze.

„Ach, mach den Kleinen nicht fertig, Freddy. Solche 1-a-Typen wie uns stellen sie eben nicht mehr her! – Ich bin Hewey!“ meldete sich der Blonde zurück. Er deutete auf den Rotschopf direkt neben ihm. „Das ist Louie. Und das ...“ Schwarzhaarig, Schnurrbärtchen, affektiertes Lächeln. „... ist Dewey! Und hier ist Big Bad Freddy!“ Der Schwarze fletschte seine Zähne. „Und wie heißt du, Bruder?“

„Perry!“

Shit!

„Welche Mutter gibt denn ihrem Sohn heutzutage noch diesen Namen?“ grollte Big Bad Freddy, kniff das linke Auge zusammen und musterte Rhodan argwöhnisch mit dem rechten.

„Hahaha! Nein, ihr habt da was falsch ... Barry, Barry meinte ich natürlich!“ korrigierte sich Rhodan schnell.

Big Bad Freddys Gesicht erhellte sich. „Barry! Das ist natürlich was anderes! Barry! Nach dem Großen! Dem einen! Haaach, das waren noch Künstler damals ...“

Alle vier verzerrten die Gesichter zu weinerlichen Fratzen und gingen mit einem Ausfallschritt in die Knie. Mit weit ausgebreiteten Armen schluchzten sie:

„Yesterday's a dream, I face the morning
cryin' on the breeze, the pain is callin' ...“

Blitzschnell orientierte sich Rhodan: Theaterbühne. Da das Emblem: „The Rite Guys! Stripping for the Law of Order!“ (das in Rot dahinter gekritzelte „hehehe!“ bewies Rhodan, daß die Richtigen Jungs sehr wohl wußten, für welche Seite der Medaille sie eintraten!)

„Oh Mandy

well, you came and you gave without taking,
but I sent you away.

Oh, Mandy

well, kissed me and stopped me from shaking,
and I need you today!

buuuuuuhuuuu!“

Nach dem Geschluchze trat Freddy zu Rhodan und schmetterte ihm seine rechte Pranke auf die Schulter. „Na Kleiner, wo haste denn schon 'performt'?“

Rhodan rappelte sich mühsam wieder auf und quetschte heraus: „Neo-Chippendales.““

Freddy quittierte das mit einem geringschätzigen Grunzen.

„Aber ich wollte schon immer zu den Rite Guys!“ fuhr Rhodan schnell fort. „Schon als ich noch soooo klein war!“

„Kenn' ich! Kenn' ich! Ist der Traum eines jeden echten Mannes! Hehehe!“ lachte Hewey. „Du bist gerade rechtzeitig gekommen. Wir müssen in den Einsatz!“

„Ja?“ Rhodan blinzelte unsicher.

„Der Boss hat Bammel vor ein paar Miezen! Hehehe!“ Auf Rhodans verwirrten Gesichtsausdruck hin erklärte er: „Hühner! Schicksen! Mädels!“ Rhodan schluckte. „Die sind bei den Rite Guys genau an die Richtigen gekommen! Hehehe!“

(Welch teuflischer Plan, würdig einem Chaotarchen!

Werden Zephyda und ihre unschuldigen Mädchen den Verführungen verlockender überwältigender Männlichkeit widerstehen können?

Wird Babe länger als eine Pikosekunde zögern, bevor sie die Stimmlagen der vier Knaben drastisch ändert? [Hehehe, wenn ich das Posting schreibe ...]

Und wer zur Hölle läutet da eigentlich dauer in der Surambayaveilchen-Galaxis, Sonnenschein-Gasse 32?)

⁽ⁱ⁾ „Hewey, Louie und Dewey“ sind die Originalnamen von Donald Ducks Neffen „Tick, Trick und Track“

* * *

OT Ganz tolles Preisausschreiben!

29. Mär 2004, 20:52

R.o.s.c.o.e.

GANZ GROSSES PREISAUSSCHREIBEN!

DOLLER HAUPTGEWINN!

Okay, Jungs. Ihr erinnert Euch alle an diesen Cairolbubi, den unsere schnuckelige Babe da verdroschen hat?

Cairol zwei hoch 376 zur Fakultät, also:

Cairol (2^{376})!

wie die Streber das schreiben würden.

Hier ist der Hauptgewinn: eine Bleistiftzeichnung unseres süßen Kosmokratenroboterfräuleins von yours truly!

Und alles was Ihr dafür tun müßt:

Schickt mir per e-mail die genaue ausgeschriebene Ziffernfolge der Nummer, die der obige Cairolbube trug. Also einfach ausrechnen, was (2^{376})! denn ist. Einfach, nicht?

Ich weiß, ich weiß, Pisa und so:

also

$2^n = 2 * 2 * .. * 2$ (also n Zweier multipliziert!), Bleistift: $2^3 = 2*2*2 = 8$

$m! = 1 * 2 * 3 * 4 * ... * m$ (also alle natürlichen Zahlen bis zu der fraglichen miteinander multipliziert),

Bleistift $3! = 1*2*3 = 6$

Einfacher, als 'nem Baby den Lolli klauen, nicht?

Schickt Eure Lösung an meine e-mail-Adresse.

Der erste kriegt das Bild.

Einsendeschluß: 1.1.2010.

Und jetzt an die Taschenrechner! Viel Spaß beim Rechnen und Eintippen des Ergebnisses!

Grüße,

yours truly.

(Hehehe)

* * *

Re: OT Ganz tolles Preisausschreiben!
29. Mär 2004, 22:44
Joseph

(Ein weit entfernter Ort)

Vishna hatte es sich gerade auf dem Canapé gemütlich gemacht und ihren High-End Plasma-Fernseher eingeschaltet, um wie jeden ersten Samstag im neuen Jahrtausend die beliebte Spielshow: „Rat mir doch nen Kosmokrat“ zu gucken, als urplötzlich der Strom ausfiel. „Verdammt,“ hörte man sie noch jenseits der Materiequellen fluchen, „jetzt muß ich doch wirklich live ins Studio gehen – Nur weil dieser blöde Anti-ES die Stromrechnung nicht bezahlt hat!“ Sprachs, sprang aus dem Canapé zu ihrem Sport-Raumschiffchen „Schaukelpferdchen“ und düste los...

* * *

Re: OT Ganz tolles Preisausschreiben!
29. Mär 2004, 22:45
theiner

Da warte ich lieber noch ein Weilchen – Kunstwerke werden erst posthum wirklich wertvoll 😊

noch ne LRB - Leserrandbemerkung
29. Mär 2004, 23:47
wepe

Liebe Roman-Autoren,
ihr seid einfach gut - sehr gut!
Die rasanteste PR-Story seit langer Zeit! 😊!
gaga im besten Stil 🙌

der dritte Leser

Re: noch ne LRB - Leserrandbemerkung
29. Mär 2004, 23:55
jannes

Ich schließe mich Wepe an. 🙌

Das Lesen hat und macht richtig Spaß gemacht. Die Geschichte ist wunderbar überdreht. 😊
Vielen Dank für die bisherige Story – kann ruhig noch weitergehen. 🙌

* * *

(Erinnerungsposting)

Re: PR-Roman von Joseph
30. Mär 2004, 8:51
Giffi Marauder

Ich glaub das gehört hier hin, sonst verlieren wir auf der Metabebene auch noch den Überblick. 😊

Joseph schrieb:

(Ein weit entfernter Ort)

Vishna hatte es sich gerade auf dem Canapé gemütlich gemacht und ihren High-End Plasma-Fernseher eingeschaltet, um wie jeden ersten Samstag im neuen Jahrhunderttausend die beliebte Spielshow: „Rat mir doch nen Kosmokrat“ zu gucken, als urplötzlich der Strom ausfiel. „Verdammt,“ hörte man sie noch jenseits der Materiequellen fluchen, „jetzt muß ich doch wirklich live ins Studio gehen – Nur weil dieser blöde Anti-ES die Stromrechnung nicht bezahlt hat!“ Sprachs, sprang aus dem Canapé zu ihrem Sport-Raumschiffchen „Schaukelpferdchen“ und düste los...

Re:PR-Roman NICHT FREIGEgeben UNTER 18 JAHREN

30. Mär 2004, 9:04

R.o.s.c.o.e

*

(Mirko, dieses Posting schließt du jetzt wieder.)

(Sofort.)

(MIRKO!)

(Jannes, jetzt haust du dem aber ein paar hinter die Löffel!)

*

BOOONG! BOONG! BONG!

Gedankenverloren knabberte Babe an Guckys Ohr. (brummmm) Der Kleine kicherte und flüsterte ihr etwas zu.

BONG! BOONG! BONG!

„Also, Attilein, ich finde du übertreibst etwas!“

BOOONG! BONG! BOONG!

„Tut das eigentlich nicht weh?“

BOONG!

Atlas stellte den Versuch, die Betonmauer per Kopf einzubrechen, ein. „Fraternisieren nennt man das! Fraternisieren mit dem Feind!“ keuchte er und blickte gehetzt zu den fünf abgehenden Tunnelausgängen hinüber. „Drei Stunden, fünfundzwanzig Minuten und sechzehn Sekunden schon! Aaaaaargh!!!“

„Ach gönn' doch den Mädels die Abwechslung!“

(brummmm)

BOOONG! BONG! BOONG!

„Ei, wo ist denn mein kleiner böser Freddy? Ei, wo ... Du willst mir doch nicht erzählen, das war ALLES?!?“

„Heweylein. Heweylein? Och, das Schnuckelchen ist eingeschlafen. Wie süß ... HEWEYLEIN!!!“

„Du mußt nicht gleich heulen. Das passiert den Besten. Nicht daß du der ... Ach Jüngelchen, Mami ist ja da. HÖR SOFORT AUF ZU FLENNEN!!!“

„GÄHN“

„Mmmmmhoooooh“ „...Mlynda ...ohhhh“ „Mmmmmhmmmm“ „...lynda ...“ „ Mmpf ... mjaaa?“

„... lynda, ich bin's ...“ „Ja, Barry, du bist's. Mmmmmh. Und wie!“

„ ...Mlynda ... “

„Mmmh Schaaatz, warum nimmst du eigentlich nicht diesen doooooofen Hut ab? Mjaaammm“

„Oooohh ... Ach was soll's!“

„MMMHMMMMJAAAAA!!!!“

BOONG! BOOOONG!

Atlan hielt inne. „Sag mal, Babe, der Kleinere, dieser eine ...“

„Ja? Gucky, du kitzelst! Hihi!“

(brummmm)

„... der eine da, der nicht ganz so ... imposant war ...“

„Der, den Mlynda abgeschleppt hat?“

„Ja ...“

„Der sich den Bowler so tief ins Gesicht gezogen hatte?“

„Genau der ... Kam der dir nicht irgendwie bekannt vor?“

„Bekannt? Mhmmm ... Wenn du so fragst ... nö. Dir, Gucky?“

(brummmm)

BONG! BOONG! BONG!

Sieben Stunden, sechsundvierzig Minuten, dreizehn Sekunden und ein erfrischendes Sprudelbad später ...

(zu irgendwas müssen diese ZAs ja gut sein)



OT

30. Mär 2004, 9:06

R.o.s.c.o.e.

„You Can Leave Your Hat On“ - by Joe Cocker
Album: Cocker (1986)

Baby, take off your coat ... real slow
Baby, take off your shoes ...,
I'll take your shoes
Baby, take off your dress
Yes, yes, yes

CHORUS:

You can leave your hat on
You can leave your hat on
You can leave your hat on

Go on over there and turn on the light ... no, all the lights
Now come back here and stand on a chair ... yes, that's right
Raise your arms up in to the air ... and shake 'em

You give me a reason to live
You give me a reason to live
You give me a reason to live
You give me a reason to live

Sit down there

CHORUS

Suspicious minds are talking
They try to tear us apart
They say that my love is wrong

They don't know what love is
They don't know what love is
They don't know what love is
They don't know what love is

I know what love is

CHORUS

Re: PR-Roman
30. Mär 2004, 9:09
Giffi Marauder

Joseph schrieb:
..und düste los...

... ins Fernsehstudio zu den knackigen Jungs auf der (äh, wo sind die eigentlich?) paranormalen Ebene ganz knapp hinter der Materiequelle, aber noch vor dem „Hinter den Materiequellen“, dem Vorhof zum Hömmel sozusagen, der Ort des ewigen Nichtseins, dem Tor zu den unendlichen Spielwiesen der Hobbyuniversalisten, na ihr wißt schon, wo ich meine.

Um schnell hinzugelangen, zu diesem vorderen Hinten, nahm sie dem Antrieb entsprechend die Abkürzung über das Standarduniversum.

Das sollte sich allerdings als schwerer Fehler erweisen.

So wie die Hyperimpedanz für normaluniverselle Objekte die Fortbewegung im Überraum erschwerte, so war auch die Fortbewegung hyperuniverseller Objekte im Normalraum betroffen. Kaum aus dem Überraum ins Standardkontinuum eingetaucht, fror das Schaukelpferdchen fest. Damit hatten die Kosmokraten nicht nur nicht gerechnet, nein, die hatten das glatt übersehen.

*

(Warum die DREI TENÖRE von diesem Effekt nicht betroffen war, ist eines der vielen kleinen Geheimnisse, die erst am Ende der Geschichte erklärt werden. Ihr seht also, wir denken an alles, und nichts das oberflächlich wie ein Fehler der Konzeption aussieht, muß auch gleich einer sein. Das sollte überhaupt mal gesagt sein: in dieser Geschichte kann es gar keine konzeptionellen Fehler geben! Logisch, nicht?)

*

Also während diesem spontanen Festfrieren des Schaukelpferdchens gelang es Vishna, gerade noch rechtzeitig zwischen den beiden Chronos (oder so), dem einen vor und dem anderen nach dem Festfrieren, durchzuschlüpfen, und (sozusagen zu Fuß) die Passage zum vorderen Hinten gleich hinter der Materiequelle (VHGHDMQ für die fetischistischen Puristen) zu erwischen.

Doch sie war zu spät gekommen

* * *

Re: OT
30. Mär 2004, 9:14
Giffi Marauder

Wir sollten gelegentlich eine Autorenkonferenz einberufen, und im Zuge dessen klären, wie geeignete Hinweisschilder aussehen könnten, die jenen Lesern, die in aseriellem Lesen eher ungeübt sind, den Zugang zu unserem multilinearem Werk erleichtern.

Ach was, vergessen wir das, bauen wir einfach noch ein paar Parallelhandlungen ein! 😊

30. Mär 2004, 9:20
R.o.s.c.o.e.

Dann kommt jetzt der Viererblock mit Vishna?

30. Mär 2004, 9:23

Giffi Marauder

Viererblöcke?

VIERERBLÖCKE?

Nein, lieber nicht.

Obwohl, ...

... diese Spaßverderber wären ein netter Kontrapunkt zu unserer lächerlichen Geschichte.

Das Element des Ernstes sozusagen.

Tatsächlich überlegenswert. *grübel*

30. Mär 2004, 9:24

Giffi Marauder

Ok, du hast mich überredet. 😊

* * *

Re: Re:PR-Roman NICHT FREIGEgeben UNTER 18 JAHREN

30. Mär 2004, 9:26

Giffi Marauder

Gerade als Atlan wieder (gegen die Wand) bumsen wollte, kam Vishna mit der VIERERBLOCK.

*

Ernsthaft, kein Scherz.

*

Thread 3

PR-Roman (Stunde 10 - 14)

PR-Roman (Stunde 10-14)

30. Mär 2004, 9:28

Giffi Marauder

Denn Zeit ist nichts, was verrinnen würde, wenn wir ihr nicht erlauben würden uns zu entgleiten ...

Drum also ...

2 Stunden später ...

* * *

OT**30. Mär 2004, 11:52****R.o.s.c.o.e.**

mir ist gerade bewußt geworden, daß ich heute morgen ein Posting geschrieben habe, in dem ich den Helden meiner Jugend beim _Sex_ beschreibe.

somebody stop me.
please.

P.S. Expo-Notiz: Bitte beachtet, daß sich das Outfit der Mädchen geändert hat: Sie haben die Bowlerhüte der Rite Guys requiriert.

30. Mär 2004, 12:07**Giffi Marauder**

R.o.s.c.o.e. schrieb:

mir ist gerade bewußt geworden (...)

Mach dir nichts draus.

Es macht in Wahrheit keinen Unterschied, ob man Perlen vor die Säue wirft oder umgekehrt.

Confusion will be my epitaph
Giffi

... jede Ordnung ist mindestens die vierte oder fünfte Ableitung des Chaos.
(Ashima Slade)

...die Hoffnung stirbt zuletzt.
(weitverbreitetes Epitaph)

Beißt nicht in meinen Finger! Schaut wohin ich zeige!
(Warren McCulloch)

30. Mär 2004, 12:15**R.o.s.c.o.e.**

du verwirrst mich so.

30. Mär 2004, 13:38**Giffi Marauder**

Oh danke, das gilt auch für deine Werke. Trotz mehrfacher (anscheinend vergeblicher) Versuche, die Dinge analytisch zu betrachten, weiß ich noch immer nicht, ob nun die linke zu klein, oder die rechte zu groß ist.

(i) Anspielung auf eine „Babe“-Illustration von R.o.s.c.o.e., bei der eine Ungleichheit der Brüste bemängelt wurde...)

30. Mär 2004, 15:29

R.o.s.c.o.e.

Das ist eben Kunst.

30. Mär 2004, 15:31

Clark Flipper

R.o.s.c.o.e. schrieb:

Das ist eben Kunst.

Eben, das was Giffi macht auch 😊 ! 😊 😊

30. Mär 2004, 15:32

Dominic-Duke-Stingl

ich dachte Kunst wäre das, wofür ich immer ne 4-- bekommen hab... 😊

(Kurzes Off-Topic-Geplänkel zwischen Clark Flipper und Duke)

Re: Kunst

30. Mär 2004, 16:19

Giffi Marauder

Ah, Äh, Ühm, Schrsndl

könntet ihr womöglich, nur wenns nicht zu viel verlangt ist, eure Postings in die Story einbauen (ist nicht viel Aufwand, nehmt doch das "OT" im Titel weg), dann könnten wir die mitzählen und leichter auf 44,44 Threads kommen.

Ups!

30. Mär 2004, 16:27

Clark Flipper

Und Perry sagte zu Atlan: „Sorry, bin schon weg ...“ 😊

Nix Ups!

30. Mär 2004, 16:37

Giffi Marauder

Clark Flipper schrieb:

Und Perry sagte zu Atlan: „Sorry, bin schon weg ...“

Oh, ihr seid herzlich willkommen 😊

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 10-14)

30. Mär 2004, 16:41

Giffi Marauder

Vishna konnte es nicht glauben. Seit 10 Minuten sollte die Männertruppe auf Sendung sein. Doch die Diskutanten des Hauptabendprogrammes hatten mal wieder anstandslos überzogen. Also drehte sie Duke und Clark kurzerhand den Ton ab, ließ den vorbereiteten Jingle einspielen und blendete um ins Studio 2. In ihrer Eile hatte sie jedoch übersehen, daß die Jungs nicht alleine zu Gange waren.

*

Regieanweisung: Roscoe, du bist dran! 😊

*

30. Mär 2004, 17:42

R.o.s.c.o.e.

Die automatische Suchkamera hatte die Verfolgung der Rite Guys aufgenommen und sie in den Abwasserkanälen der Hismoomschen Materiequelle entdeckt. Offenbar hatten sich die Guys hier mit fünf Mädchen vergnügt (während ihrer Arbeitszeit! Tja, die wissen eben was mit ihrer Arbeitszeit anzufangen, andere Dummköpfe surfen verbotenerweise im Internet ...) bzw. vergnügten sich noch (zumindest einer)!

Vier der Jungs boten einen äußerst belämmerten Eindruck, die Mädchen hatten sie offenbar nach allen Regeln der Kunst fertiggemacht. Aber das fünfte Paar war noch fleißig an der Sache.

Vishna runzelte die Stirn. Entfernt kam ihr dieser Guy doch bekannt vor...

In einer nahegelegenen Materiequelle ließ die Kosmokratin-die-aus-einer-Inkarnation-Vishnas-her-vorgegangen war (mit Namen Gesil) entgeistert ihr Cocktailglas fallen. Sie und ihre gerade zu Besuch weilende Tochter Idyniphe hatten sich gerade ihr Lieblingsprogramm gönnen wollen.

Auch sie kannte diesen Knaben! Sie kannte ihn sogar sehr gut! Sie war ja eigentlich sogar noch mit ihm VERHEIRATET!

Die Kosmokratin-die-aus-ihrer-Tochter-wiedergeboren-wird (oder so ähnlich, ich hab' die Romane auch nicht im Kopf!) Idyniphe (aka Eirene, Tochter von Gesil und Perry Rhodan, Erbin des Erben des Universums) verschluckte sich fast an ihrem Fruchtsaft und begann schallend zu lachen.

Gesil amüsierte sich überhaupt nicht. Sie war schon unterwegs zu Hismooms Materiequelle.

*

(Also jetzt wird's allmählich bescheuert.)

*

30. Mär 2004, 18:15

Giffi Marauder

R.o.s.c.o.e. schrieb:

(Also jetzt wird's allmählich bescheuert.)

stimmt.

Also blenden wir etwas länger um, nämlich auf die Abenteuer von Bully und Fran, die gerade ihre lang-erwarteten Flitterwochen verbringen.

Nein, nicht was ihr denkt.

Besondere Umstände (wieder so ein Geheimnis, das ganz sicherlich gelöst werden wird) haben es leider notwendig gemacht, daß die Flitterwochen schon vor der Hochzeit eingeplant werden mußten. Und ohne Trauschein ... jawohl.

Und außerdem haben die Beiden sowieso grad andere Sorgen.

Vor allem Bull.

Fran könnten wir zur Zeit leider nicht nach ihrem Wohlbefinden befragen, die ist nämlich seit gestern abgängig.

Der eine oder andere mag sich denken, sowas käme gelegentlich schon mal vor, und man solle am Besten einige Tage zuwarten, ob die Gute es sich nicht doch mal überlegt.

Unter normalen Umständen würde ich euch uneingeschränkt Recht geben, aber die dem Verschwinden von Fran einhergehenden Beobachtungen Bulls, sind alles andere als normal (sagt er).

Wo wir auch schon beim eigentlichen Thema wären.

„Also Mr. Bull (Bully darf man ja nicht mehr sagen), mir scheint in Ihrer Schilderung zum Verschwinden von Mrs. Bull dann doch das eine oder andere Detail erklärungsbedürftig. Dürfte ich Sie also bitten, noch mal ganz von vorn zu beginnen, und vor allem die Sache mit dem »Mann in Schwarz«, den außer Ihnen niemand gesehen haben will, ausführlichst darzulegen.“

Inspector Pflmknchn lehnte sich auf seinen rudimentären Schwanz zurück, richtet seine mittleren Augen auf Bull und versuchte genervt mit einem Fuß die Schreibunterlage auf dem Boden zu fixieren (er mochte diese terranischen Retrodesigns, die momentan mächtig in Mode waren, nicht leiden), während er mit seinem Arm die Füllfeder hielt.

30. Mär 2004, 21:13

R.o.s.c.o.e.

Also nee! Bull und diese Fran interessieren mich nun überhaupt nicht. Dann lieber doch zu Rhodan zurück, der mit dem zufriedenen satten Lächeln der berühmten Carrolschen Grinsekatz im schäumenden Wasser der heißen Quelle liegt und von Zeit zu Zeit zu Mlynda hinüberlinst, die auf der anderen Seite gerade von ihren Motanagenossinnen verwöhnt wird. Was man so alles an einer Motana massieren kann ... Als die Mädels zu kichern anfangen, dreht er sich schnell auf den Bauch und bewundert die Felswand.

Hach, ist das Wasser schön heiß.

Und was machen die Mädels jetzt? Mlynda ist aus den Fluten entstiegen und läßt sich kräftig mit einem Frotteehandtuch aus Babes unergründlichem Fundus abrubbeln. Was man an einer Montana so alles abrubbeln kann...

Das Wasser ist ganz schön heiß.

Das Wasser ist verdammt schön heiß.

Das Wasser brodel!

Mit einem entsetzten Schrei springt Rhodan aus dem kochenden Naß. Plötzlich drängen sich die Motanas aufgeregt zwitschernd um ihn. Rhodan fährt herum. Auf der anderen Seite, halb verborgen hinter den Dampfschwaden, die nun die Höhle erfüllen, kann er eine Gestalt ausmachen.

Hismoom? Cairol? Ein Maunari? Ein Rite Guy?

Schlimmer.

Der Dunstvorhang reißt auf. Eine hinreißend schöne, schwarzhaarige Frau in hautengem Catsuit, die Arme in die Hüften gestemmt, starrt ihn mit herausforderndem Gesichtsausdruck an.

Schwarze Flammen schlagen aus ihren Augen.

Rhodan schluckt.

Er wird sich plötzlich sehr bewußt, daß Mlynda, die sich an ihn drückt, noch sehr sehr nackt ist.

Mit beiden Händen seine Scham bedeckend stößt er hervor: „Oh, hallo Honey. Es ... es ist überhaupt nicht so wie es aussieht. Ich habe eine Erklärung. Für alles!“

Die Erscheinung schnippt mit dem Finger und eine Holofläche schält sich aus der Luft. Eine Video-

sequenz läuft ab. Ein Mann, eine Frau. Was eben ein Mann und eine Frau tun. Sex ist ja was Schönes. Der Hut sieht wirklich etwas doof aus.

Mlynda hüpfte begeistert auf und ab und deutet auf die bewegten Bilder.

Gesil legt den Kopf zur Seite und flüstert: „Ich höre.“

(Okay, mach du mit deinem Bull weiter.)

31. Mär 2004, 5:53

R.o.s.c.o.e.

„Ach Honey. Du bist doch Knall auf Fall mit diesem Taurec hinter die nächste Materiequelle verschwunden. Was soll ich machen? Ein Mann hat eben ... Bedürfnisse!“

Er trat an den Rand der Schlammgrube, die einmal eine heiße Quelle beherbergt hatte, und breitete die Arme aus. Er korrigierte das sofort.

Gesil kniff die flammensprühenden Augen zu schmalen Schlitzern zusammen. „Wie lange hast du bei Thora gewartet? Wie lange bei Mory Abro? Bei Orana Sestore?“

Babe und Atlan tauchten beim Höhleneingang auf. Atlan starrte auf Rhodan, dann auf die vier halb-nackten Motana, dann auf die nackte Mlynda, dann auf die Kosmokratin im hautengen Catsuit. Rote Albinoaugen begannen unkontrolliert zu rollen.

„Und bei mir? Kaum bin ich aus deinem Universum verschwunden, schwängerst du die nächstbeste Zirkustänzerin.“ Sie ballte die Rechte zur Faust und streckte den Zeigefinger aus. „Eins! und als die sich in die Urzeit absetzt, krallst du dir sofort 'ne Vivamoderatorin!“ Mittelfinger.

„Häääh?“

„Ascari von VIVA? da Vivo? Egal! Auf jeden Fall macht jetzt noch so'nen Rhodanbalg die Gegend unsicher. Und heute? Heute läßt du deine Freiübungen mit dieser billigen Blondine ...“ Ringfinger.

„Heh!“ „... live im Frühstücksfernsehen übertragen!“ Sie musterte Mlynda scharf. „Drillinge! Willst du eigentlich die Galaxis im Alleingang wiederbevölkern? Mistker!“

Die Flammen waren erstorben. Rhodan erkannte Tränen in ihren Augen.

„Ach Honey.“

„Du hättest wenigstens ein Jahrtausend warten können! Auch Kosmokraten haben Gefühle!“

„Ach Honey.“ Er breitete schon wieder die Arme aus.

„Perry.“

„Honey.“

„Perry.“

„Honey.“

„Perry.“

„Honey.“

Gesil ging los, quer durch die Luft, einen Meter über dem Schlamm der Ex-Quelle. Rhodan machte einen Schritt vorwärts. PFLATSCH!

*

(Und ich hatte mich so auf das Schlammcatchen zwischen Mlynda und Gesil gefreut!

Aber: 'Nimm Rücksicht auf die Altleserin!'. Diese olle Schreckschraube!)

*

Schon war Gesil über ihm. Schon riß sie sich den Catsuit vom Körper. Schon bebten ihre Brüste und Lenden ihm entgegen. Schon ... (autsch!)

„Perry.“

Zellaktivator hilf, dachte der inbrünstig, Zellaktivator hilf!

„Perry ...“

„Aber dann: ein abgehalfterter Ex-Großadministrator, Ex-Ritter der Tiefe, Ex-Gänger des Netzes, Ex... Seufz. Und daneben: ein Ex-Einsamer der Zeit, Ex-Imperator, Ex-Lordadmiral, Ex-Held einer Ex-Romanserie, ... Au weia. Ich sehe ein Muster ... Dann folgen fünf halbnackte Flittchen...“

„Heh!“ „Heh!“ „Heh!“ „Heh!“ „Heh!“

„Heh. Und die berühmte Babe. Nackig wie üblich.“

Gesil schüttelte sich. „Was beabsichtigt ihr? Soll sich Hismoom kaputt lachen?“

Sie schenkte Mlynda ein mitleidiges Lächeln. „Diese Bikinis füllt ihr Mädels ja wirklich toll aus. Aber die Dinger sind doch so was von vorvorgestrig! Guckt euch mich an: AdVs sind out! BdVs sind out! Catsuits der Vernichtung, das ist der neueste Schrei. Man friert nicht so und den Männern hängen trotzdem die Zungen bis zum Boden. -- Was meint ihr? Machen wir einen Abstecher ins nächste Kosmokraten-Mode-Center? Ich nehm's auch auf meine Eiris-Karte!“

Re: PR-Roman (Stunde 16)

31. Mär 2004, 13:07

R.o.s.c.o.e.

„Allmählich könnten die mal wieder antanzen...“

Re: PR-Roman (Stunde 17)

31. Mär 2004, 13:07

R.o.s.c.o.e.

„'n paar Klamotten für sechs Mädchen und 'n Mausbiber. Das kann doch nicht so lange dauern ...“

Re: PR-Roman (Stunde 18)

31. Mär 2004, 13:08

R.o.s.c.o.e.

„Du gibst ...“

Re: PR-Roman (Stunde 19)

31. Mär 2004, 13:10

R.o.s.c.o.e.

(schnarch)

Re: PR-Roman (Stunde 19)

31. Mär 2004, 13:12

Dominic-Duke-Stingl

Diese Warterei ging Gucky tierisch auf die, äh, den Geist.

Und weil er nicht mehr warten wollte, nahm er sich das Leben, indem er sich in seinen Möhrenentsafter stürzte.

31. Mär 2004, 13:29
CLERMAC

Bei dieser Gelegenheit erkannte er, warum seine Säfte immer so seltsam geschmeckt hatten: es war in Wirklichkeit gar kein Entsafter, sondern ein Interuniversaltransmitter, der ihm vom bösen Malefiz untergejubelt worden war!

31. Mär 2004, 13:32
Dominic-Duke-Stingl

durch den Transmitter stürzte er direkt in ein Universum , das 12 Sekunden vor dem Kollaps stand....

Gucky hörte eine Stimme :

12

11

10

9

7

Gucky: Ej wo is die 8 ?

Stimme : Sorry.

8

7

6

5

4

3

2

1

Anschnallen nicht vergessen !

BBBBBUUUUUUUUMMMMMMMMMMMMMMM!

31. Mär 2004, 13:38
R.o.s.c.o.e.

„Hi Jungs! Gucky und eure Süßen sind wieder da!“
„Hrmmmpfl? --- aach du Sch...“

* * *

LRB - Gedanken einer „Altleserin“

31. Mär 2004, 13:51

Gitty

grummel

Soso, wird wohl Zeit, daß ich mal wieder einen bitterbitterbitterbösebösebösen Leserbrief schreibe!!!! 😊

(Aber wird ja eh nix nützen, da der zuständige LKS-Autor diesen wieder nicht veröffentlichen wird, oder einfach die Worte willkürlich neu zusammensetzt, damit ein schöner Brief daraus wird. 😞)

Ob sich dieser Herr Autor überhaupt bewußt ist, daß sein Wohnort so nahe an meinem liegt, daß eine Schreckschraube ihre Muttern dorthin schleudern könnte? 😊 😊 😊

31. Mär 2004, 14:12

R.o.s.c.o.e.

Der begeisterte Altleser Gitty schrieb folgenden Leserbrief (wir mußten die grammatikalischen Fehlerchen und die zu überschwenglichen Lobhudeleien kürzen):

Soso, wird XXXX Zeit, dass ich mal wieder einen XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Leserbrief schreibe!!!! XXX

(XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX einfach

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX schön

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. 😊)

Danke für dieses Lob. Wir werden es an unsere Autoren weiterleiten. Auch weiterhin viel Spaß bei der Lektüre.

MfG

G

31. Mär 2004, 14:14

Giffi Marauder

Gitty schrieb:

grummel

*Soso, wird wohl Zeit, daß ich mal wieder einen bitterbitterbitterbösebösebösen Leserbrief schreibe!!!!
(Aber wird ja eh nix nützen, da der zuständige LKS-Autor diesen wieder nicht veröffentlichen wird,*

oder einfach die Worte willkürlich neu zusammensetzt, damit ein schöner Brief daraus wird.)

etwa so?

Altleserin (aus Warschau) schrieb:

So wohl, daß ich mal wieder einen Leserbrief schreibe!!!

LKS-Autor diesen veröffentlichen einer schöner Brief.

Ob sich Herr Autor bewußt ist, daß sein (unleserlich) so nahe an meinem (unleserlich) könnte.

Plagiat

31. Mär 2004, 14:15

Giffi Marauder

Beachtet die Uhrzeit, die ist falsch.

31. Mär 2004, 14:18

Dominic-Duke-Stingl

Und im Forum würde stehen:

(Forist-xxx): Ich finde die Serie voll scheiße !

Antwort :

Chef der Redaktion: Mal wieder eine Minderheitenmeinung. Wir bekommen zu 101% nur positive Leserbriefe, sogar aus Warschau erreichte uns die Stimme einer begeisterten Leserin.

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 20)

31. Mär 2004, 14:21

Mirko

Da sahen auf einmal alle Unsterblichen etwas total Schwarzes vor sich, aber auch eine Nicht-Unsterbliche, nämlich Fran.

Als sie wieder sehen konnten, waren sie alle zusammen in einem Raumschiff, und aus dem Panoramafenster sahen sie drei Raumschiffe. Das erste links war die Basis, anscheinend wieder vollkommen heile. Ganz rechts stand die SOL, auch vollkommen heile, und in der Mitte das Raumschiff der Raumschiffe die

.....

.....

.....

.....OLD MAN.

Im gleichen Augenblick, wo sie kapierten daß es die OLD MAN war, die sie da sahen, tauchten Gucky und alle andere Mutanten auf, auch die Toten, und ein Zettel auf dem stand:

Danke, das ist mein Geschenk an euch. Alle diese Raumschiffe sind mit den besten Techniken der Kosmokraten ausgerüstet, und Fran hat einen Zellaktivator bekommen, genauso wie alle Mutanten die tot waren, oder noch keinen hatten. Ihr bekommt auch noch eine Flotte von 1 Million 2500-Meter-Raumern, wenn ihr mir diese Frage beantworten könnt:

Wie heißt das Schiff, in dem ihr seid?

Und noch was: Das Handbuch für die Raumschiffe bekommt ihr dann auch.

„Hmm, wie wärs, wir gucken einfach mal draußen, ob es am Raumer steht,“ sagte Rhodan, nachdem alle den Zettel gelesen hatten.

Die Antwort war eindeutig, denn Gucky und Ras Tschubai teleportierten sich sofort zu den Raumanzügen, die in der Ecke lagen und schlüpfen hinein (komisch war, daß einer für Gucky dabei war), und dann waren sie auch schon verschwunden.

Nach 5 Minuten Warten kamen Sie wieder und sahen recht niedergeschlagen aus.

Da erkannte jeder sofort, daß sie es nicht herausgefunden hatten, und Perry (der ja nicht dumm ist) überlegte weiter.

„Vielleicht ist es ja im Bordcomputer gespeichert,“ sagte er und ging an die nächste Konsole, wo er fragte, in welchen Raumschiff er sich befinde.

Tatsächlich kam die Antwort sofort. Sie hieß: Marco Polo.

Nachdem Perry dies ausgesprochen hatte, tauchten auch 1 Million 2500-Meter-Raumer auf, und ein Gebilde, das die Form eines Buches hatte, nur etwas zu groß: die Höhe beträgt 2 Kilometer, die Länge 10km und die Breite 5km.

* * *

OT: Größenwahn

31. Mär 2004, 14:29

Dominic-Duke-Stingl

und mir sagt man nach ich wäre größenwahnsinnig?

So was von unrealistisch der Text von Mirko ... neh ... dabei weiß doch jeder, daß die SOL gar kein Handbuch hat. 🙄

Re: LRB - Gedanken einer „Altleserin“

31. Mär 2004, 14:34

Gitty

Ich wußte es!!!!!!!!!!!! Ich wußte es!!!!!!!!!!!!

Aber ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt! Wir Altleser lassen uns nicht einfach so vergraulen!!!!

Transformkanone ist schon bestellt! 😊 Boah, wußtet ihr, daß die Bedienungsanleitung samt technischem Datenblatt dazu von einem gewissen Kastor-Pollux Reiner teurer ist als die ganze Kanone????????

(Und das, obwohl sie nicht mal annähernd die Ausmaße des Handbuchs für die Raumschiffe hat?)

31. Mär 2004, 14:37

Giffi Marauder

Gitty schrieb:

Boah, wußtet ihr, daß die Bedienungsanleitung samt technischem Datenblatt dazu von einem gewissen Kastor-Pollux Reiner teurer ist als die ganze Kanone????????

(Und das, obwohl sie nicht mal annähernd die Ausmaße des Handbuchs für die Raumschiffe hat?)

Ja, drum hab ichs auch nicht gekauft. *g*

Der einzige große rote Knopf an der Kanone scheint mir Erklärung genug. 😊

31. Mär 2004, 14:37
Dominic-Duke-Stingl

Wat willstest mit ner Transformkanone? Hol dir lieber 'nen Hyperimnestron und spreng Sol.... dann bist du wenigstens sicher, dat keiner überlebt um deine Briefe zu fälschen 😊
 Und dat Handbuch dazu hat ein gewisser KaHa da Sceer verfaßt is nen bischen dünner

Re: OT: Größenwahn
31. Mär 2004, 14:41
Mirko

😊 dann hat das halt wer geschrieben

Re: LRB - Gedanken einer „Altleserin“
31. Mär 2004, 14:42
Gitty

Jo, und bevor ich dazu komme, schreiben diese Autoren einfach eine neue Hyperimpotenz rein, und das Teil funktioniert nicht mehr würde denen so passen.

Nene, die Transformkanone ist da schon sicherer! 😊

31. Mär 2004, 14:45
Dominic-Duke-Stingl

sind TFK's nicht von der Hyperimpotenz betroffen?
 Und denk mal an folgendes die Autoren müssen nur ihre Manips rausholen und deinen Wohnort verdummen wie willst du dann noch den großen roten Knopf finden ? 😊

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 20)
 31. Mär 2004, 14:45
 Giffi Marauder

„Wow.“ Atlan war sprachlos.

„Wow.“ Perry war sprachlos.

„Und wem gehört jetzt das kleine Schwarze?“ Gesil deutete fragend auf den Monitor.

„Ups, das ist meins,“ Mlynda drückte sich an Gesil vorbei und schnappte sich das Teil.

Samkar wischte sich über die Stirn. Seine Gesicht wies einen bläblichen Ton auf und seine Knie zitterten noch leicht. „Einen Augenblick dachte ich, es wär die Terminale Finsternis.“

Perry schaute ihn verwirrt an. „Terminale Finsternis? Ach, du meinst vielleicht das große Schwarze hinter uns?“

„Oh mein Gott, es ist hinter uns. Wie sollen wir hier bloß wegkommen, für ein Wendemanöver haben wir viel zu wenig Zeit.“

* * *

Re: LRB - Gedanken einer „Altleserin“**31. Mär 2004, 14:51****Gitty**

Dominic-Duke-Stingl schrieb:

sind TFK's nicht von der Hyperimpotenz betroffen?

Auf so kurze Entfernungen tun sie's immer noch! 😊

Und denk mal an folgendes die Autoren müssen nur ihre Manips rausholen und deinen Wohnort verdummen wie willst du dann noch den großen roten Knopf finden ?

kicher Noch dümmer? Geht das überhaupt? 😊 😊

31. Mär 2004, 14:54**Dominic-Duke-Stingl**

klar gehts....

aber nur mal so ... du bist doch keine Altleserin du bist eine Jungleserin mit umfangreichen Serienkenntnissen

* * *

Thread 4.a**PR-Roman (Stunde 20 – 24)**

PR-Roman (Stunde 20-24)

31. Mär 2004, 15:04

R.o.s.c.o.e.

Und es geht in die nächste Runde. Wiederholen wir die schon klassischen Worte unseres Starautors Giffi 'The Man' Marauder:

*„Wow.“ Atlan war sprachlos.**„Wow.“ Perry war sprachlos.**„Und wem gehört jetzt das kleine Schwarze?“ Gesil deutete fragend auf den Monitor.**„Ups, das ist meins,“ Mlynda drückte sich an Gesil vorbei und schnappte sich das Teil.**Samkar wischte sich über die Stirn. Seine Gesicht wies einen bläblichen Ton auf und seine Knie zitterten noch leicht. „Einen Augenblick dachte ich, es wär die Terminale Finsternis.“*

Perry schaute ihn verwirrt an. „Terminale Finsternis? Ach, du meinst vielleicht das große Schwarze hinter uns?“

„Oh mein Gott, es ist hinter uns. Wie sollen wir hier bloß wegkommen, für ein Wendemanöver haben wir viel zu wenig Zeit.“

Und um den begeisterten Altleser Gitty zu zitieren:
einfach schön.

Da haste einfach nur Recht, alter Knabe!

31. Mär 2004, 15:07

R.o.s.c.o.e.

(wow sind wir jetzt auf 'nem Raumschiff!? endlich science bei the fiction!)

„Die Andruckabsorber kollabieren!“ schrie Gucky.

„Der linke Scheinwerfer ist hinüber!“ brüllte Babe.

„Mein Nylon hat 'ne Laufmasche!“ (Mlynda)

„Jetzt ist alles aus,“ dachte Rhodan.

Und es ward dunkel.

(Ward – dieses Wort ist doch einfach toll, nicht?)

(innerhalb von 2 Minuten wurden 2 neue Fortsetzungs-Threads eröffnet, was für vorübergehende Verwirrung sorgte)

* * *

Pssst!

31. Mär 2004, 15:25

Clark Flipper

Macht ihr jetzt einen auf Konkurrenz!



* * *

Re: PR-Roman (Stunde 20-24)

31. Mär 2004, 15:28

Giffi Marauder

R.o.s.c.o.e. schrieb:

(wow sind wir jetzt auf 'nem Raumschiff!?)

(Lies die Exposees nächstes mal, dann weißt du es)

Und es ward dunkel.

„Ist hier jemand?“ Frans Stimme gellte durch das Nichts.

„Ja.“ Die fünfzehnfache Antwort gellte zurück.

Perry riß die Handlungsgewalt Atlan rücksichtslos aus den Händen.

„Alle bleiben wo sie sind, wir wollen doch nicht, daß jemandem etwas zustößt.“

Acht weibliche Stimmen murrten enttäuscht.

„Ach bronzebehüteter Samkar, sprich, die Terminale Finsternis, was soll das sein?“

„Nun denn raumschiffreicher Perry, hör der Worte mein.

Es war vor vieler Jahre Zahl,
daß diese Finsternis geboren ward
von Hünen groß und mächtig.
Zu jener Zeit, ich schwör es dir,
des Kosmos Kraten Pläne wälzten,
weit hinter den Quellen sie sich trafen,
dort wo Sein nicht ist und Leben rar.
Alldort zu ebendieser Stunde
finstre Wut das Licht verstellt.
Und ebenda aus diesem Grunde
das große Schwarz geboren ward.“

* * *

Re: Pssst! Petition
31. Mär 2004, 15:34
Giffi Marauder

Clark Flipper schrieb:

Macht ihr jetzt einen auf Konkurrenz!

Ich geb dir recht, die Optik ist etwas unschön. Vor allem da es nun schon das zweite Mal ist, daß Mirkos Beitrag in der Luft hängt. Ich bin also dafür, diesen Ast hier zu beenden, und bei Mirko weiterzuschreiben.

Re: PR-Roman (Stunde 20-24)
31. Mär 2004, 15:48
R.o.s.c.o.e.

ich blick nicht mehr durch

* * *

Thread 4.b

PR-Roman (Stunde 20 – 24)

(kurz zuvor gestarteter Parallelthread und Fortsetzung)

PR-Roman (stunde20-24)
31. Mär 2004, 15:06
Mirko

„Wir haben ja noch immer die ganzen Augen,“ schlug Gucky vor, nahm sich eins und sagte „OLD MAN.“ Schwups da war er weg.

Perry, Atlan und alle anderen taten es ihm gleich, gaben sofort von der OLD MAN aus den Befehl, Kurs auf das Solsystem zu nehmen; sie beschleunigten und waren kurz darauf verschwunden, und tauchten keine Zeit später im Solsystem wieder auf, wo allerdings alles in Alarmbereitschaft war, weil ein so riesiges Schiff wie die OLD MAN schon lange nicht mehr gesehen worden war, und schon gar nicht mit einer Flotte von 1 Million und 2 Schiffen.

* * *

Pssst!

31. Mär 2004, 15:25

Clark Flipper

Macht ihr jetzt einen auf Konkurrenz!



* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

31. Mär 2004, 15:38

Giffi Marauder

Mirko schrieb:

... im Solsystem wieder auf, wo allerdings alles in Alarmbereitschaft war, weil ein so riesiges Schiff wie die OLD MAN schon lange nicht mehr gesehen worden war, und schon gar nicht mit einer Flotte von 1 Million und 2 Schiffen

Durch die Gravitationsschockwellen der gewaltigen Flotte wurde der Mond gegen die Erde abgedrängt und knallte gegen Afrika.

Perry wurde bleich.

Atlan runzelte die Stirn.

„Kollateralschaden,“ murmelte Samkar und stellte sich vorsorglich an die Wand.

Perry räusperte sich. „Nichts was wir mit einem kleine Zeitsprung am Zyklusende nicht wieder in den Griff kriegen würden. Also zurück zu den wichtigen Dingen des Lebens.“

„Nein, Perry.“ Gesil stellte sich ihm in den Weg. „Erst einmal sind einige Dinge zu klären:

Wer sind wir?

Wo kommen wir her?

Wo wollen wir hin?

Dann kannst du dich wieder vergnügen.“

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

31. Mär 2004, 15:48

R.o.s.c.o.e.

ich blick nicht mehr durch.

31. Mär 2004, 15:53

Giffi Marauder

R.o.s.c.o.e. schrieb:

ich blick nicht mehr durch.

Zugegeben, die drei Fragen sind wirklich gemein. 😊

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

31. Mär 2004, 17:12

R.o.s.c.o.e.

„Ach Baby,“ er zog sie an sich.

„Wo kommen wir her?

Aus der Dunkelheit der Verständnislosigkeit und des Unwissens.

Wo wollen wir hin?

Ins trügerische Licht der Erkenntnis und des Wissens.

Wer sind wir?

Hilflose Suchende, beständig stolpernd auf unseren unsicheren Pfaden.

Und was wir suchen, Honey, ist immer und überall das Gleiche ...“

Sie sah ihn mit großen Augen an.

<schmatz>

„Liebe, Honey, Liebe.“

(ooooooooooooooooooooooooohhhhhhhhhhhhhhhhhhh)

* * *

Applaus

31. Mär 2004, 17:14

Giffi Marauder

Also ich bin hin und weg. Dein Text ist wie ein Donut von McDonalds. Selbst wenn man sich das klebrig Süße ignoriert, ist er noch schmalzig.

Ich liebe das.

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

31. Mär 2004, 17:33

R.o.s.c.o.e.

Sie klammerte sich an ihn, er hob ihren bebenden Körper hoch und trug sie aus der Zentrale.

Zephyda seufzte. Mlynda zischte.

„Das hat er von mir,“ knurrte Atlan. „Mit dem Schmus kriegt man jede Schnecke rum.“

Mißmutig kickte er einen der fünfhundertzweidreißig Schuhkartons, die überall in der Zentrale gestapelt waren, (ein kleiner Bruchteil der Ausbeute des Einkaufsbummels im Kosmokraten-Mode-Center) in die Ecke.

31. Mär 2004, 17:44

Giffi Marauder

„Danke.“ Zephyda wirkte etwas eingeschnappt.

'Ach was solls,' dachte Atlan, jetzt gilt es erstmal das Universum zu retten, dann fügt sich der Rest von selbst.

„Gucky, wieviele Augen haben wir noch?“ Gucky öffnete seinen (sehr selten erwähnten doch bemerkenswerten) Bauchbeutel und stierte drin rum.

„17, Millionenäugiger,“ grinste er Atlan an.

„Soso, nur noch 17, das ist ein ernstes Problem. 20 wären optimal, 19 suboptimal, 18 fast schon zu wenig. Aber 17, 17 ist echt eine Katastrophe.“

Atlan setzte sich auf den Boden und stützte sein Kinn in die hohle Hand. „Nun, wenns nicht anders geht, müssen wir eben damit leben!“ Atlan fuhr hoch und nahm Gucky den Beutel mit den Augen ab.

„Kommt Jungs und Mädels wir werden den KKs und CTs und Cairols und sonstigem HM-Gezücht schon zeigen.“

„Nana,“ ließ sich Samkar vernehmen, verstummte jedoch, als ihm Atlan beruhigend auf die Schulter klopfte.

„Du bist natürlich nicht gemeint, dich brauchen wir als Faustpfand.“

31. Mär 2004, 22:09

R.o.s.c.o.e.

Er holte aus und kickte den nächsten Schuhkarton ins obere Eck des Panoramaschirms. Tja, manche Dinge verlernt man halt nicht. Damals beim FC ...

Der Skistiefel schmetterte gegen Atlans Gesicht und riß ihn von Beinen. Mit einem wütenden Schrei stapfte Babe, dicke Pelzmütze (Kunstfaser natürlich) auf dem Kopf, verspiegelte Skibrille im Gesicht und den fehlenden Stiefel am rechten Fuß quer durch die Zentrale und baute sich drohend über dem Arkoniden auf.

„Brflgwögl?“

„Also Arkonidenscheich, erste und letzte Warnung: weder deine Schweißfüße, deine Griffel oder irgendein anderes deiner Körperteile kommt in die Nähe MEINER Schuhe! Kapito?“

„Vrflglblöb!“

„Okay. Siehst du, bei gutem Willen können Männer und Frauen großartig miteinander auskommen. – Sieh doch Spitze aus.“ Sie streckte ihr rechtes Bein aus und fuchtelte mit dem Stiefel vor Atlans lädiertes Nase.

„Splblgfl!“

In diesem Moment machte es KRABUMMM! und das Schiff bäumte sich auf.

Rhodan stürzte, das Hemd in die Hose stopfend, in die Zentrale. Gesil, den Catsuit der Vernichtung in Form zupfend, folgte. „Was ist los? Was ist los?“ brüllte der Terraner. „Was habt ihr Weiber angestellt?“

31. Mär 2004, 22:16

R.o.s.c.o.e.

(jetzt ne kleine Übung in cut and paste) 😊

„Die Andruckabsorber kollabieren!“ schrie Gucky.
 „Der linke Scheinwerfer ist hinüber!“ brüllte Babe.
 „Mein Nylon hat 'ne Laufmasche!“ (Mlynda)
 „Jetzt ist alles aus,“ dachte Rhodan.

Und es ward dunkel.

(ward – dieses Wort ist doch einfach toll, nicht?)

31. Mär 2004, 22:55

R.o.s.c.o.e.

Und es ward hell.

(1 Million und zwei?)

Zephyda, die bei der Nahstreckenortung stand, stierte auf selbige, dann stierte sie zu Rhodan herüber, dann wieder zur Ortung.

„Was?“

„Ähh. Wieviele Schiffe hatten wir eben?“

„1 Million und zwei.“

„Autsch.“

Sie stierte auf die Ortungsanzeige, dann wieder zu Rhodan, dann wieder auf die Ortung.

„Was?“

„Ähh. Wieviele Planeten hatte euer Sonnensystem?“

„Neu ... Nee, den Eskimo gibt's bei uns ja nicht. Acht. Und zwei zerbröselte.“

„Zwei?“

„Zwei.“

„Autsch.“

1. Apr 2004, 7:07

R.o.s.c.o.e.

„Wo ist der Feind? Wo ist der Feind?“

„Kein Feind zu sehen.“

„Au weia, das sieht übel aus.“

Zephyda winkte hektisch mit ihren Pom Poms (die Dinger heißen doch so? Die fünf Motanas tragen ggw. nämlich ihre neuen feschen Cheerleader-Uniformen (der Vernichtung), ein echtes Schnäppchen aus dem Kosmokraten-Mode-Center: süße knappe grüne Leibchen mit weißem K-Aufdruck, süße knappe weiße Plüschröckchen zu süßen knappen pinkfarbenen Höschen – plus Bowler): „Riesiges Raumschiff tritt in ehemaliger Venusbahn aus dem Linareraum!?“

„Wie riesig?“

„Gewaltig riesig. Wenn ich wüßte, was Legosteine sind, würde ich sagen ...“

„Die PRAETORIA!“

„Anfunken!“
 „Funk ... funzt nicht!“
 „PRAETORIA nimmt Kurs auf uns. Feuert erste Transformsalve.“
 „Paratronschild hochfahren!“
 „Hab hier nur HÜ. Hmmm ... funzt nicht!“
 (KRABUMM! KRABUMM!)
 „Fahrt aufnehmen. Wir hauen hier ab!“
 „Triebwerk ... funzt nicht!“
 „Ähh – ich hab’ doch glatt was vergessen,“ und damit schritt Samkar distanzlos aus der Szene. Schnipp! Die Luft zischte in die Vakua, die Babe, die Motanas und Gucky zurückließen. Aber Babe war natürlich sofort zurück. Und schnappte sich Gesil, Fran und ihre 532 Schuhkartons. Schnipp!
 Aber sie war sofort zurück. Und schnappte sich die Pakete mit all den Textilartikeln aus dem Kosmokraten-Mode-Center. Schnipp!
 Aber sie war sofort zurück. Und schnappte sich Perry. Schnipp!
 Aber sie war sofort zurück. Und knabberte nachdenklich an ihrer Unterlippe. „Die Schuhe. Die Kleider. Zephy und die Girls. Gucky. Gesil. Fran. Rhodan. Fehlt noch was?“
 „Prbflgat!“
 „Ah ja!“
 Schnipp.
 Und die Zentrale OLD MANs erflamte im Feuer eines atomaren Infernos.

1. Apr 2004, 8:56
 Giffi Marauder

Atlan lag noch immer keuchend auf dem Boden.
 „Haben wir jemanden zurückgelassen, wird jemand vermißt?“
 „Pst, nur keine Namen nennen,“ versuchte Perry ihn daran zu hindern.
 Er wußte, nur wenigen würde auffallen, wer mit OLD MAN vergangen war, und dann später (wundersamerweise aber kommentarlos) wieder auftauchen würde.
 Bleierne Stille senkte sich über den Raum und drückte selbst die Restschwingungen der kleineren Echos auf dem Boden platt.
 „Aaaaahhhhh!“ Ein Schrei zeriß die Stille in tausende klirrende Fetzen.
 „Isch hab einen Tschan verloren.“
 Entsetzen und Gleichgültigkeit machte sich breit, streng aufgeteilt auf Wissende und Unwissende.
 „Isch hab einen Tschan verloren,“ diesmal lauter, verzweifelter.
 Alle Blicke richteten sich auf ...

1. Apr 2004, 11:19
 CLERMAC

...Heiner Hasenbraten, einem unscheinbaren Brillenträger, der in der Mitte des Raumes auf dem Boden lag. „Wo kommt der denn her?“ fragte der ehemalige Großadministrator verwundert.

1. Apr 2004, 11:21
 R.o.s.c.o.e.

... Fran!
 „Mein Tsan! Mein Tsan!“ schrie sie verzweifelt und präsentierte eine gewaltige Zahnlücke. Sogar zwei Schneidezähne oben hatten sich verabschiedet! „Mein Tsan! Mein Tsan! So wird misch Bullyschatsi nie heiraschen!“

1. Apr 2004, 11:40
R.o.s.c.o.e.

Gleich drei Cheerleader stürzten sich auf den wimmernden Hasenbraten, während die heulende Fran eher unbeachtet blieb!

* * *

OT
1. Apr 2004, 11:47
Giffi Marauder

Feiglinge allesamt. 🤪

* * *

1. Apr 2004, 11:55
Giffi Marauder

„Aus der Zukunft natürlich.“
Hasenbraten schaute sich interessiert im Raum um.

(kleiner Einschub, wir sollten zügigst klären, wo wir denn nun sind, Freunde)

„Ah ja, aus der Zukunft,“ Perry grinste und knuffte Atlan in die Rippen.
„Und? Was tun wir so, hier, tief in der Vergangenheit?“ Perry konnte sich das Lachen kaum verkneifen.
„Nachsehen, ob stimmt, daß es nicht stimmt, natürlich.“ Hasenbraten betrachtete Perry von oben bis unten.
„Du bist Perry Rhodan. Nicht? Ich kenn dich aus den Geschichtswerken.“
Perry zuckte kurz zusammen.
„Geschichtswerke? Ich mein, du meinst, daß ...“ räuspernd brach er ab.
„Ja, ja,“ setzte Hasenbraten eifrig nach. „Ich interessiere mich für sowas, obwohl ja die meisten Leute nicht dran glauben.“
„Ach, und woran bitteschön?“
„Na an euch, ZACies und so, HM. Das ganze abgefahrende Zeugs halt. Aber ich, ich bin echt ein Fan von diesen Sachen.“

* * *

Re: OT
1. Apr 2004, 12:01
R.o.s.c.o.e.

Monster.

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

1. Apr 2004, 18:35

R.o.s.c.o.e.

Es ist ist zu laut. Niemand hört die Stecknadel fallen.

'Zweifellos ein armer Irrer,' entschied Rhodan in Gedanken. 'Gibt in letzter Zeit verdammt viele von denen. Okay, 'Zukunft' ist natürlich ein bisschen exotisch. Im Sanatorium Terrania-Süd wimmelt es von Knülchen aus der 'Vergangenheit'. Mußten ja extra anbauen dafür. Schon eine komische Sache. Behaupten alle, das alles hier wäre eine Schundromanserie aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Arme Spinner.'

Terrania-Süd! Die grausame Erinnerung an den letzten Blick auf das verwüstete Sonnensystem versetzte ihm einen Stich. Der Gegner, zweifellos Hismoom, hatte offenbar die Samthandschuhe ausgezogen...

„Aber ... naja, Perry Rhodan ist ja eigentlich nur 'ne Randfigur. Wichtig sind natürlich seine Kinder!“ Rhodan lächelte schwach. „Klar. Delorian?“

„Nee.“

„Eirene,“ schlug Gesil vor.

„Uiii. Das schwärzeste Schaf der Familie. Nee, die meinte ich auch nicht.“

„Michael?“

„Nie gehört.“

„Thomas?“

„Nee.“

„Kantiran?“

„Hää? Was'n das für'n Name?“

„Ja, wer denn dann!?“ seufzte Rhodan.

„Na, Bambi, Veronika und Bianca. Die letzten Unsterblichen. Gott, wieviele Legenden sich um die Drillinge ranken...“ Hasenbraten rollte verzückt mit den Augen.

Gesil räusperte sich. Mit einem Funkeln in den Augen fragte sie: „Ähhmmmm. Wie hieß denn die Mutter von den dreien?“

Hasenbraten legte die Stirn in Falten. „Ich glaube, keine der Quellen benennt einen Nachnamen. Sie war hübsch, blond und leider ein bisschen ... ballaballa.“ Er grinst.

„Kein Nachname. Aber ein Vorname?“

„Bosstenstiehl behauptet 'Mel'. Die Grimmschen Weltraummärchen sprechen durchgehend von einer 'Linda'.“

Eine Stecknadel fällt. Und ihr Aufprall dröhnt wie Donnerhall in der Stille.

1. Apr 2004, 21:40

Giffi Marauder

„Das will ich jetzt aber etwas genauer wissen.“

Perry blickt auf streng auf Hasenbraten herab. „Was ist mit uns, den Unsterblichen?“

„Na ja, die ganze Geschichte beginnt so richtig in 1200 Jahren, oder eben in 200, je nach Glaubensrichtung.“

„Interessant, und weiter?“

„Also in 1200 (oder 200 wie die Dabrifianer behaupten), wurde der Mond angehoben.“

„Der Mond wurde angehoben?“

„Ja um sage und schreibe 30 Meter. Die nachfolgenden archäologischen Untersuchungen im Bereich Zentralafrikas förderten genau im geometrischen Zentrum des Aufpralles ein kleines Dorf zutage.“

Leider konnten keine genaueren Untersuchungen vorgenommen werden, da der Atlantik das Mondbecken vollzufüllen begann. Wie auch immer, kurze Zeit später kursierten die ersten Gerüchte über eine Papierblattbibliothek, in der die Geschichte der Menschheit lückenlos aufgezeichnet gewesen sei, die dort zu finden gewesen wäre, wenn nicht der Mond zufällig genau draufgefallen wäre, weshalb es wohl kein Zufall sei, daß der Mond genau dorthin gefallen war.

Erste Untersuchungen der einzig noch vorhandenen 17 Papierfetzen von Prof. U.I. Mortal ließen ihn den Schluß ziehen, große Teile der offiziellen Geschichte wären eine Erfindung der Unsterblichen gewesen, wobei er vor allem die große Lücke nach der Invasion der Uleb als Indiz heranzog. Es gab zwar noch andere Lücken, aber in keiner war so wenig passiert wie in dieser.

U.I. Mortal zufolge war die Menschheit in Wahrheit nicht auf der Erde entstanden, sondern auf Dabrifa. Erst nach der Machtübernahme eines Perry Rhodan und seiner Handlanger wurde die Ursprungswelt aus der offiziellen Geschichtsschreibung getilgt, und zu diesem Zweck hätte man eben diese 1000 Jahre erfundener Geschichte eingefügt.

Nachdem Prof. U.I. Mortal 1 und 5 zusammengezählt hatte, veröffentlichte er seine Thesen in einem Buch, das ein großer Erfolg zu werden begann.“

„Alles gut und schön, aber welche Rolle spielen wir dabei?“

„Eigentlich keine, ihr seid ja genau in dem Augenblick verschwunden, als der Mond auf die Erde krachte.“

„Wie, verschwunden? Wir sind nicht mehr zurückgekehrt? Wir haben nie mehr die Erde gerettet? Die Menschheit mußte ohne uns zurechtkommen?“

Perry war fassungslos.

„Ja, war sozusagen ein goldenes Zeitalter. Noch nie hatte es einen längere Periode des Friedens gegeben, als nach eurem Abgang.“

1. Apr 2004, 22:28

R.o.s.c.o.e.

Mlynda, die gerade in ihrer riesigen KMC-Schachtel voller Dessous wühlte, schreckte hoch. Sie setzte sich auf, sah Gesils strengen Blick auf sich gerichtet, zog schnell ihr Röckchen zurecht und fragte mit unschuldigstem Gesichtsausdruck: „Is was?“

Hasenbraten fuhr zusammen und glotzte die Motana groß an.

„Oh gosh, oh golly, oh woowww!“ brabbelte er. „Ist das etwa ... Ich hätte es wissen müssen! Ich hätte es wissen müssen. Die Linda!“

Seine Hände malten seltsame Formen vor seine Hühnerbrust. „Ja! Balla-balla – und ich hab’s die ganze Zeit falsch verstanden! Und Bossenstiehl! Bossenstiehl beschreibt ja auch immer wieder ihre gewaltigen Oschiiiiiiiiekkkk!“

Das Damenknie, ein äußerst schön geformtes Damenknie (wie die Knie aller anwesenden Damen äußerst schön geformt waren), traf mit unglaublicher Präzision und Wucht einen bestimmten Körperbereich des angeblichen Zeitreisenden. Der daraufhin mit einem Quieken zusammenklappte.

Fran, die jenes Knie samt zugehörigem gleichfalls wohlgeformtem Bein (wie die Beine aller anwesenden Damen wohlgeformt waren) eigen nannte, knetete geistesabwesend ihre Zahnlücke und nuschelte dann: „Isch finde, Bambi ischt ein wirklichsch schöner Name für ein Mädschen.“

Rhodan blickte zu Mlynda, die ihm zaghaft mit einem Spitzenhöschen zuwinkte. Gesil stieß ihm den Ellenbogen in die Seite und er winkte gehorsam zurück.

„Nun ja...“ sagte er gedehnt. Schließlich zuckte er mit den Schultern. „Vorläufig ist unser Kollege Zeitreisender ohnehin nicht zu weiteren Gesprächen fähig. Es gibt ... Wichtigeres.“ Er verzog sein Gesicht.

„Wo bei allen Black Holes hast du uns hier denn abgesetzt, Babe?“

2. Apr 2004, 6:55
R.o.s.c.o.e.

„Keine Ahnung, Boss.“ Das Kosmokratenroboterfräulein zuckte mit den Schultern. „Da lag so 'ne unbenutzte Raumzeitfalte herum und ich dachte mir, benutz' sie halt mal.“

„Hmmm.“

„Ich hab' den Ausgang gefunden!“ krächte die brünette Cheerleaderin. „Hier geht 'ne Treppe hoch!“ Und Minuten später marschierten sie im hoch ans Licht. Die Brünette hatte sich den komatösen Hasenbraten über die Schulter geworfen, und die circa zwei Tonnen Schuhwerk und Kleidung schwebten im Griff von Guckys gewaltigen telekinetischen Kräften hinter ihnen her.

Sie fanden sich in der Seitengasse einer hübschen kleinen Kleinstadt wieder.

BIM-BAM!

Fran entdeckte ein Straßenschild und entzifferte:

„Surambayaveilshengalakschies. Sonnenscheingaschsche!“

*

(the plot thickens!)

*

„Surambayaveilshengalakschies...“ wiederholte Atlan nachdenklich. „Noch nie gehört. Die ist mindestens 500 Millionen Lichtjahre von der Milchstraße entfernt.“ Er starrte in den hellblauen mittäglichen Sommerhimmel empor. „Ich kann keine bekannte Sternkonstellation erkennen!“

Rhodan nickte gefaßt. Wieder einmal hatte es eine kleine Gruppe wagemutiger Männer und Frauen unter seiner Führung ohne wirklich brauchbare Hilfsmittel in einen unbekanntem, zweifellos lebensfeindlichen Teil des Universums verschlagen! Das Leben war hart zu Perry Rhodan!

„Was bimmelt da?“

BIM-BAM!

„Oh! Der Ärmste!“

Vor einem Hauseingang kniete ein total erschöpfter Briefträger. Sein Zeigefinger war in der Fassung des Klingelknopfes steckengeblieben.

BIM-BAM! BIM-BAM! Von Zeit zu Zeit schlug er immer kraftloser gegen die verschlossene Tür.

BIM-BAM!

*

(the plot sickens!)

*

2. Apr 2004, 10:38
Giffi Marauder

Perry trat hinzu und sah besorgt auf den Briefträger herab. „Probleme?“

Der Briefträger sah hoch und atmete erleichtert auf. „Ich hab Post für Perry Rhodan. Bist du das?“

„Äh, ja, der bin ich.“

„Na was bin ich froh, ich häng hier schon seit Tagen rum. Ihr hättet auch etwas früher da sein können. Termintreue scheint man bei euch nicht groß zu schreiben.“

Perry half dem Briefträger auf die Beine.

„Und? Wo ist der Brief?“

„Brief? Nein, kein Brief. Ist eine elektronische Mail und natürlich hab ich die nicht bei mir. Hahaha....“

Der Briefträger bog sich vor Lachen über seinen kleinen Scherz. Als er sich beruhigt hatte, hielt er Perry ein Paket entgegen.

„Und was ist das jetzt?“

„Das ist ein drahtloser Emailempfänger, oder wie dachtest du, daß du die Mail erhalten würdest? Direkt ins Hirn?“

Perry mußte dem Briefträger recht geben, mangels Ausrüstung wäre es tatsächlich schwer gewesen, Nachrichten welcher Form auch immer zu empfangen. Perry drückte den roten Kopf auf dem schwarzen Kasten (man beachte die fehlende Bedienungsanleitung) und begann laut vorzulesen.

2. Apr 2004, 10:43

Clark Flipper

„ViagraSuperPlus, jetzt super günstig!“

'Scheiß SPAM!' dachte Perry.

'Obwohl...' dachten alle anderen.

* * *

OT

2. Apr 2004, 10:57

R.o.s.c.o.e.

Hinweis an die werten Mitautoren. Bitte beachtet das nichtvorhandene Expose!

Wie im Instant-Klassiker Posting „PR-Roman 29.März 2004, 10:05“ (Thread „PR-Roman (Stunde 4-8)“ beschrieben, wohnt in der Surambayaveilchen-Galaxis, Sonnenschein-Gasse 32, die Familie Anti-ES!

OT (2)

2. Apr 2004, 10:58

R.o.s.c.o.e.

und laßt bitte diese ständigen sexuellen Anspielungen!

2. Apr 2004, 11:08

Clark Flipper

Finde ich auch, warum macht ihr das 😊? 😞

2. Apr 2004, 11:19

Giffi Marauder

Tun wir ja gar nicht.

2. Apr 2004, 11:23

Giffi Marauder

R.o.s.c.o.e. schrieb:

Wie im Instant-Klassiker Posting „PR-Roman 29.März 2004, 10:05“ (Thread „PR-Roman (Stunde 4-8)“

beschrieben, wohnt in der Surambayaveilchen-Galaxis, Sonnenschein-Gasse 32, die Familie Anti-ES!

Top Secret!
For internal use only!

Danke für den Hinweis, hätt ich doch glatt übersehen.
Denke, wir sollten das gegebenenfalls passend in die weiter oben entworfene Perrygenese einbauen, die da besagt, daß sowieso jeder und alles Perry Rhodan ist, der sich auf seinen Zeitreisen immer wieder bloß selbst begegnet.

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)
2. Apr 2004, 11:28
Giffi Marauder

Clark Flipper schrieb:
„*ViagraSuperPlus, jetzt super günstig!*“
'Scheiß SPAM!' dachte Perry.
'Obwohl...' dachten alle anderen.

„Ah, da ist ja doch noch etwas Brauchbares.
Lieber Perry,
Ich bins, dein Anti-ES.
Leider bin ich zur Zeit nicht zuhause. Bitte laßt euch aber nicht davon abhalten schon mal eure (wenigen) Sachen ins Haus zu tragen.
Mi casa (anti) es su casa.
Brot und Milch sind im Kühlschrank, Karotten im Keller. Öl und Putzlappen für Samkar und Laire im Schuppen hinter dem Haus.
Ach ja, und drückt bitte nicht auf rote Knöpfe bei Geräten, denen eine Bedienungsanleitung beiliegen sollte.“
„Na dann, wollen wir mal sehen, wie Anti-ES so wohnt.“
Sprachs und trat ein.

2. Apr 2004, 11:32
Clark Flipper

*

(R.o.s.c.o.e. schrieb: und laßt bitte diese ständigen sexuellen Anspielungen!
Clark Flipper schrieb: *Finde ich auch, warum macht ihr das?*
Giffi Marauder schrieb: *Tun wir ja gar nicht.*

Und wen hat R.o.s.c.o.e. dann gemeint? 🤔 🤔

Aber da das alles sowie so nur Fiktivrealitäten in irgendwelchen Zeitreisen sind, ist das sowieso alles Schnurzelpiep 😄👍🤔

*

„Oh, da ist noch eine Mail!“ stellte Perry fest.

2. Apr 2004, 12:45
CLERMAC

Giffi Marauder schrieb:

„Na dann, wollen wir mal sehen, wie Anti-ES so wohnt.“ Sprachs und trat ein.

Und trat direkt wieder aus, da die Toilette praktischerweise direkt neben der Eingangstür lag.

* * *

Re: OT

2. Apr 2004, 12:58

R.o.s.c.o.e.

Giffi Marauder schrieb:

Denke wir sollten das gegebenenfalls passend in die weiter oben entworfene Perrygenese einbauen, die da besagt, daß sowieso jeder und alles Perry Rhodan ist, der sich auf seinen Zeitreisen immer wieder bloß selbst begegnet.

Wir sollten unseren verbliebenen Leser möglichst geistig nicht überfordern.

2. Apr 2004, 13:38

Giffi Marauder

Ja, ich bin auch der Meinung wir sollten das möglichst nicht explizit erwähnen. Könnten wir statt dessen nicht jedes Kapitel mit „Es geschieht weil es geschah“ einleiten?

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

2. Apr 2004, 13:39

Giffi Marauder

„Atlas,“ dumpf war Perrys Stimme aus dem Innern zu hören, „weißt du, wozu die drei Muscheln gut sind?“

2. Apr 2004, 13:44

CLERMAC

„Drei Muscheln...“ murmelte der Arkonide und bekam einen starren Blick. „Das erinnert mich an...“

2. Apr 2004, 14:13

Giffi Marauder

„... die vierfüßigen, dreigliedrigen Doppelbauchhörner von Lätitia Krause.“
Atlas hatte kaum zu Ende gedacht, als Perry wieder durch die Tür kam.

„Alles rein, ihr könnt rauskommen.“

„Reinkommen wolltest du sagen.“ Eirene konnte es nicht lassen, ihren Vater bei jeder Gelegenheit zu korrigieren.

„Nun seht selbst.“ Perry war beleidigt.

Atlan und die anderen gingen hintereinander durch die Tür.

„Ah!“

„Oh!“

„Uih!“

„Pfau!“

„Na Servas!“

„Autsch! Paß doch auf!“

„Tschuldige, aah!“

„Oh!“

„Tür zu!“

Rums.

* * *

OT Ähhhh ...

2. Apr 2004, 16:50

R.o.s.c.o.e.

Wo kommt denn Eirene plötzlich her?

(Übrigens verstehe ich überhaupt nicht, warum die PR-Autoren angeblich mit Frauencharakteren Probleme haben. Wir kommen damit doch prima zurecht.)

2. Apr 2004, 17:24

Unknown Immortal

Aus dem französischen Gourmetrestaurant... dem Tod vom Teller gesprungen!

„Herr Ober, die Schnecke lebte noch!“

2. Apr 2004, 17:27

Dominic-Duke-Stingl

ich hätte ja jetzt gesagt, sie war die letzten 150 Jahre Orakel von Krandhor

Atlan hat man ja auch erzählt, er würde hinter die Materiequellen geschickt

* * *

Re: PR-Roman (stunde30-34)

2. Apr 2004, 17:38

R.o.s.c.o.e.

„Tolle Bude! Hey – der hat sogar Kabelfernsehen!“

„Schalt mal ein, Zephy!“

Babe flegelte sich in den großen Ohrensessel und zog das handschriftliche Manuskript zu sich, das auf der Ablage lag.

„THOREGON und ich – Ein Datsachenbericht fon Anti-ES

Kabbidel 1

HISMOOM – meine kaodarchische Marionedde im Hauptkwardier der Hohen Mechte! ...“

Sie las die ersten paar Seiten und warf das Ding dann gelangweilt in die Ecke. Zum Glück entdeckte sie dann das Journal „Die Rolle des Schuhs im Leben der modernen Frau von heute“ und ward (tolles Wort) für den Rest des Nachmittags nicht mehr ansprechbar.

„Ei guck, Mlynda, die wiederholen das Frühstücksprogramm ...“

„Waschndasch – ui! – bischt du dasch, Perry?“

2. Apr 2004, 18:14

R.o.s.c.o.e.

„Wow. Dasch hat der Bully aber nosch nischt mit mir gemascht ...“

Hasenbraten erwachte aus dem Koma. Die brünette Cheerleaderin (damit sie endlich einen Namen hat: Tbabsi) hatte ihn zwischen den Stapeln mit Babes Schuhen auf dem Teppichboden plaziert. Er rappelte sich auf, und seine glasigen Augen fielen auf den Bildschirm.

„Ohhhh ...“ brabbelte er und seine Brille beschlug sich. „Die Linda! Und der Rhodan! Oh gosh! Oh golly! Oh wow! Daß ich das erleben darf ...“

Er setzte sich erstmal. Auf einen Stoß Schuhkartons.

Babe blickte hinter ihrem „Die Rolle des Schuhs im Leben der modernen Frau von heute“ auf, knurrte und ergriff die Bowlingkugel, die günstigerweise neben ihrem Sessel lag.

3. Apr 2004, 7:58

R.o.s.c.o.e.

Das Böse hat einen Namen ...

...
...
...
...

Heiner Hasenbraten!

(Hässlich, ich bin so hässlich, ich bin der Hass! Hasshasshass...)

3. Apr 2004, 8:02

R.o.s.c.o.e.

Trotz seiner mittleren Gehirnerschütterung, trotz der gewaltigen Beule und trotz der immer noch grausamen Schmerzen in seinem Genitalbereich rappelte sich Hasenbraten wieder auf und schwankte mit glasigem Blick auf das Ziel seiner Mission zu: Mlynda, die sich gerade ein schnuckeliges Playboy-Bunny-Kostüm (dV) überzog und versuchsweise mit dem Pommel wackelte.

Dabei kam er an Babes Ohrensessel vorbei.

Diese hatte gerade ihre höchst erquickende Lektüre von „Die Rolle des Schuhs im Leben der modernen Frau von heute“ beendet und wandte sich nun wieder dieser größten Erfindung der Menschheit selbst zu: Sie zog die gewagten Hochhackigen an. Zehnzentimeterstilettoabsätze. Whoa!

„Die Linda! Oh gosh! Oh golly! Oh w...“

Babe stand auf und machte versuchsweise ein paar Schritte.

„...auauauauau!“

„Paß' doch auf, wo du hinlatschst! Männertrampel!“

Den blutenden linken Fuß umklammernd hüpfte der Zeitreisende brüllend durch das Wohnzimmer. Als er vor dem Fernseher herumhampelte, stieß ihn Fran wütend zur Seite („Isch scheid nischt!“). Er kollidierte mit dem Bücherschrank. Und wurde von den herabstürzenden Buchmassen (all die akribisch genauen Atlanten von Anti-ES' künftigem Herrschaftsbereich) begraben.

OT: Fragen, Fragen, Fragen (Teaser/Spoiler)

3. Apr 2004, 8:05

R.o.s.c.o.e.

Wird die ultimative Vernichtungswaffe aus der Zukunft, Heiner Hasenbraten, seinen teuflischen Auftrag ausführen und die künftige Mutter der Retter der Menschheit töten?

Wird Anti-ES seine Angst überwinden und so teuflisch, wie nur Anti-ES teuflisch sein kann, also schon ganz schön teuflisch, gegen unsere Helden vorgehen?

Werden unsere Helden endlich was tun (außer ... ihr wißt schon)?

Wird die Gruppentherapie bei den Rite Guys anschlagen?

Werden wir endlich damit aufhören, den kostbaren Speicherplatz der VPM mit Schwachsinn vollzumüllen?

Fragen, Fragen, Fragen.

And coming soon: B, V and B2. Noch mehr Weiber ...

(ich mach jetzt erstmal 'ne schöpferische. versprochen.)

* * *

OT: 'tschuldigung

3. Apr 2004, 12:39

R.o.s.c.o.e.

Bei nochmaligem Durchlesen meines letzten Posting fällt mir die äußerst mißglückte Wortwahl „Noch mehr Weiber“ auf, die in diesem Zusammenhang doch sehr abfällig und beleidigend erscheint. Ich möchte mich deshalb für diese Ausdrucksweise entschuldigen.

Ich hoffe, daß mir der bessere Teil der Menschheit diesen Ausrutscher entschuldigt.

Ersetzt „Noch mehr Weiber“ bitte durch „Noch mehr dieser wundervollen Wesen, ohne die Mann nicht auskommt.“

Günther

3. Apr 2004, 12:43

Unknown Immortal

Schleimer... 😊

Einigen wir uns doch eher auf:

„Noch mehr Personen, die das Leben komplett und wundervoll machen können, aber manchmal auch

recht nervend und mysteriös daherkommen, öfters Dinge tun, die Mann nicht versteht und die beleidigt sind, wenn man sie fragt warum sie Dinge so tun wie sie sie tun und denen man es seltenst wirklich 100%ig recht machen kann, es aber versucht und sich damit letztlich zum Volleppen macht..." 🤔

Das deckt dann beides Seiten ab, die guten und die schlechten... 🤔

3. Apr 2004, 18:55

Parcival

Meine Wenigkeit sind zutiefst zufrieden, das ER mich als seinen Lehrling angestellt hat. Seine Weisheit ist ein Labsal für einen geistig Armbemittelten wie mich. Habe Die Ehre wieder von Euch lernen zu können. Trotz Euer Jugend habt Ihr 🤔

Von der Erde zu den Sternen

Wolfgang

* * *

Thread 5

PR-Roman (Stunde 35 – 38)

PR-Roman (Stunde 35-38)

3. Apr 2004, 20:02

R.o.s.c.o.e.

(nur so. ich will tatsächlich etwas pause machen. ich nehme an, ihr begrüßt das auch.)

– Zwischenspiel –

Tausend Jahre sind ein Tag.

„Isch finde, Bambi ischt ein wirklich schöner Name für ein Mädchen.“

B: „Danke, Fran.“

„Denn Zeit ist nichts, was verrinnen würde, wenn wir ihr nicht erlauben würden, uns zu entgleiten ...“

V: „Danke, Giffi.“

„Und was wir suchen, Honey, ist immer und überall das Gleiche ... Liebe, Honey, Liebe.“

B2: „Danke, Perry. Au weia...“

„Es geschieht weil es geschah.“

B2: „Nein. Alles ist im Fluß. Beständig ist nur die Veränderung. Kausalität ist Illusion.“

V: „Alles endet.“

*

.01 sulp X

„.llenhcs uz dnis riW„

„.ednukeS orp netuniM fnüF„

„!?!norV„

X plus 10.

„Wir sind zu schnell.“

„Fünf Minuten pro Sekunde.“

„Vron?!“

.50 sulp X

„.llenhcs uZ“

X plus 05

„Zu schnell.“

.X

X minus 3.

„!potSTOP!“

„Endstation Sol-System.“

„Vi?“

„Vi ist auf Autorepair. Nicht verfügbar für die nächsten 7 Minuten.“

„Verdammt.“

„Sieht ziemlich kaputt aus, dieses Sol-System.“

„Ja. Damit haben wir bereits erste Abweichungen. Die Linie splittert auf.“

X minus 2.

V trägt schwarz. B trägt silber. B2 trägt grün.

V schüttelt ihren rotblonden Pagenschnitt. „Was sind das für Dinosaurier?“

B schüttelt ihren rotblonden Pagenschnitt. „Die Riesenhalbkugel ist OLD MAN. Zerstört in der Dolankrise. Anno 24xx AZ. Das Legokreuz ist die PRAETORIA. Zerstört in der Hayokkrise Anno 13xx NGZ.“

B2 schüttelt ihre rotblonde Pagenfrisur nicht. Sie haßt diese Synchronitäten. „Okay. Okay. Wo sind Pa und Mom?“

„OLD MAN. Audio?“

„Audio.“

„Paratronschild hochfahren!“

„Hab hier nur HÜ. Hmmm ... funzt nicht!“

(KRABUMM! KRABUMM!)

„Fahrt aufnehmen. Wir hauen hier ab!“

„Triebwerk ... funzt nicht!“

X minus 1.

„Ähh. Sind wir in einem Comic gelandet? Die Dialoge sind unter aller Kanone.“

„Schlimmer, Fan-Roman.“

„Transformfeuer von PAETORIA.“

„Können wir ...?“

„Nicht genug Energie.“

„Aber wenn ...“

„Die Schuhe. Die Kleider. Zephy und die Girls. Gucky. Gesil. Fran. Rhodan. Fehlt noch was?“

„Prbflgat!“

„Das ist ja grausam.“

„Fan-Roman.“

„Was für Typen lesen denn so was?“

X minus 0.

„Babe hat sie durch eine Raumzeit-Falte gerettet.“

„Können wir sie auch benutzen?“

„Wenn sie in vier Minuten noch existiert, ja.“

„Zielpunkt wäre dann?“

„Ach du meine Güte: Surambayaveilchen-Galaxis, Sonnenschein-Gasse.“

Sie starren sich an. V lächelt schief, B lächelt schief, B2 verdreht die graublauen Augen.

„Fan-Roman?“

„Fan-Roman.“

„Der Gegner ist bei ihnen.“

„Vier Minuten.“

X plus 04.

„Ich freue mich auf Mom. Und auf Pa, natürlich. Aber auf Mom am meisten,“ sagt B. „Ich frage mich, wie sie aussieht.“

„Du hast ihren Mund. Du hast ihre Figur. Sagte Tante Babe immer,“ murmelt V und lächelt.

„Ja, zu dir, zu mir, zu dir. Aber den letzten Teil etwas vulgärer. Und du hast Paps Augen,“ ergänzt B2, diesmal mit identischem Lächeln.

Die Lichtzelle erbebt.

„Vi ist online.“

„Bring uns zur Surambayaveilchen-Galaxis, V. Mom und Pa brauchen uns.“

„Surambayaveilchen-Galaxis?“ fragt die Virenhybridintelligenz mit glockenheller Stimme. „Suram... Fan-Roman?“

„Fan-Roman. Nimm die Raumzeit-Falte, die da rumliegt.“

*

B, V, B2: „Zeit ist eine Waffe.“

OT: Fragen, Fragen, Fragen (korrigiert)

3. Apr 2004, 20:04

R.o.s.c.o.e.

Nur zur Auffrischung der kleinen grauen Zellchen. Und mit einer wichtigen winzigen Korrektur (unter Mithilfe eines ungenanntbleibenwollenden Lesers):

Wird die ultimative Vernichtungswaffe aus der Zukunft, Heiner Hasenbraten, seinen teuflischen Auftrag ausführen und die künftige Mutter der Retter der Menschheit töten?

Wird Anti-ES seine Angst überwinden und so teuflisch, wie nur Anti-ES teuflisch sein kann, also schon ganz schön teuflisch, gegen unsere Helden vorgehen?

Werden unsere Helden endlich was tun (außer ... ihr wißt schon)?

Wird die Gruppentherapie bei den Rite Guys anschlagen?

Werden wir endlich damit aufhören, den kostbaren Speicherplatz der VPM mit Schwachsinn voll-zumüllen?

Fragen, Fragen, Fragen.

And coming soon: B, V and B2. Noch mehr ... Personen, die das Leben komplett und wundervoll machen können, aber manchmal auch recht nervend und mysteriös daherkommen, öfters Dinge tun, die Mann nicht versteht und die beleidigt sind, wenn man sie fragt warum sie Dinge so tun wie sie sie tun

und denen Mann es seltenst wirklich 100%ig recht machen kann, es aber versucht und sich damit letztlich zum Volldeppen macht.

(ups. Sie sind ja schon da.)

(aber ich mach jetzt erstmal 'ne schöpferische. versprochen. ich fühl mich so ausgebrannt.)

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

5. Apr 2004, 10:54

Giffi Marauder

„Ich fühl mich so ausgebrannt.“

Perry lümmelte mit mürrischem Gesicht auf der Liege. Die Medienwand brabbelte ohne jegliche Chance auf Aufmerksamkeit so vor sich hin und überzog die Szenerie mit wechselnder Helligkeit, bis sie in einem letzten Zucken erlosch.

„Wo sind eigentlich die Mädels?“ Atlan hob kurz den Kopf, um einen Blick in die fehlende Runde zu werfen, und sank wieder zurück.

„Denke, die scharen sich um Mlynda. Gesil hat sich ein Buch aus der Bibliothek von Anti-ES geholt. 'Die seltensten Vornamen der nächsten 100 Jahre' oder so. Sie war ganz aufgeregt, daß es sowas gibt.“

„Und Hasenbraten? Wo ist der?“

„Schätze den haben sie mitgenommen. Immerhin weiß er, wie die Drillinge heißen werden.“

„Apropos, heißt das eigentlich der Drilling, oder die Drillinge? Ich werd mir das nie merken. Ich werd wohl vergeblich auf meine alten Tage.“

Atlan runzelte die Stirn, hob die Hand zum halbleeren Glas auf dem Beistellformfeld.

„Was hat uns Heiner denn eigentlich in die Gläser gefüllt? Ich fühl mich so leicht.“

Er ließ die Hand am ausgestreckten Unterarm hin und her baumeln, streichelte schließlich das Glas, lächelte ein wenig abwesend und schlief ein.

5. Apr 2004, 18:15

R.o.s.c.o.e.

(die drei noch, ja?)

(1/3)

Und schreckte auf. Denn plötzlich knatterte und zischte, knisterte und blubberte es. Grelles Licht flammte auf und drei Gestalten standen im Raum. Drei junge Frauen in hochgeschlossenen Kombinationen (ein seltsam wohltuender und erfrischender Anblick, wie sich Rhodan angesichts der sonst in dieser Geschichte vorherrschenden Freizügigkeit eingestand).

Die Motana, Fran, Gesil und Babe stürmten in den Raum, gefolgt von Heiner Hasenbraten. Der die drei sah und ...

Die im schwarzen Anzug rief: „Achtung! Heiner Hasenbraten ist die ultimative Vernichtungsmaschine aus der Zukunft!“ Sie hielt inne, schüttelte ihren rotblonden Schopf und warf ihren Kolleginnen einen unsicheren Blick zu. „Hab' ich das gerade wirklich gesagt?“

Die in Grün zuckte mit den Schultern. „Fan-Roman.“ Sie war genauso groß wie die Schwarzgekleidete, hatte dieselbe Figur, dieselbe Haarfarbe und Frisur, dasselbe Gesicht!

Hasenbraten derweil ... stieß ein Knurren aus: „Wroawäff!“ Seine Haare standen zu Berge und aus

seinem aufgerissenen Maul ragten grausige Reißzähne. Geifer tropfte auf den Boden und brannte zischend Löcher ins Linoleum. Die Hände zu Klauen verkrampft schlug er um sich.

Schreiend flüchteten die Mädchen durch den Raum.

„Muß. Linda. Töten,“ sagte Hasenbraten in furchtbar monotonem ... Ton. „Muß. Linda. Töten.“

Atlas erhob sich schwerfällig aus seinem Sessel, sagte „Hicks!“ und setzte sich wieder.

5. Apr 2004, 18:18

R.o.s.c.o.e.

(2/3)

Doch der Arkonide gab nicht auf, und beim zweiten Anlauf blieb er gegen das Bücherregal gelehnt stehen und brachte den Supertuperhyperkombtoser oder wie das Ding hieß in Anschlag. „Daraus, Hasenbraten, wird nix ... hicks.“ Doch bevor er abdrücken konnte, schlug ihn die Silbergekleidete mit einem formvollendeten Dagortritt („ruhender Kranich der plötzlich eine Pirouette dreht und nach hinten auskeilt“) zu Boden.

„Tss!“ murmelte sie. „Dreihundert Teratonnen TNT in einem geschlossenen Raum. Du bist wohl gaga!“

Sie sah genauso aus wie die anderen beiden!

Grün tauchte blitzschnell unter Hasenbratens wilden Hieben durch und griff noch blitzschneller nach dessen Brille, riß sie ihm vom Gesicht!

Der Zeitreisende heulte auf: „Das ist unfair! Ihr miesen Drillinge! Ihr seid so gemein!“ Hilflos blinzelnd, nach links und rechts schnappend und wild mit den Armen herumfuchtelnd torkelte er im Wohnzimmer herum.

Schwarz packte ihn von hinten an den Schultern, drehte ihn in Richtung WC und gab ihm einen kräftigen Tritt in den Allerwertesten. Mit wütendem Protestgeschrei torkelte die ultimative Vernichtungswaffe auf die Toilettentür zu, die Grün im entscheidenden Moment aufriß.

(Klirr! Schepper! Plumps! Schepper!)

Grün schlug die Tür zu und schloß schnell ab. Aufatmend lehnte sie sich an die Wand. „Puh!“

„Drillinge,“ murmelte Rhodan.

Die Schwarzgekleidete nickte. „Eineiige,“ bestätigte sie und schenkte Rhodan ein Lächeln, das einen Eisberg geschmolzen hätte.

Rhodan schluckte. „Bambi, Bianca, Veronika?“ riet er.

„Ein Schnellmerker,“ kommentierte die in Schwarz.

„Bianca“ (grün). „Veronika“ (schwarz). „Bambi“ (silber).

„Ihr habt das Lächeln eurer Mutter.“

„Die Wangenknochen. Und ihre Titten. Und ihren Arsch,“ schnaubte Silber (Bambi) und ging auf Mlynda zu, die sich ängstlich und verwirrt an die Wand preßte.

Babe trat Bambi in den Weg und hielt sie am Arm fest. Unwillig blickte Bambi sie an. „Laß' los, Tante Babe. Ich will dir nicht weh tun.“

Der Datenaustausch zwischen Bambis Vi-Symbiont und Babe dauerte eine Pikosekunde. Babe verzog das Gesicht zu einem ungläubigen Lächeln. Bambi schob sie mit einer mühelos erscheinenden Bewegung zur Seite.

Mlynda starrte die junge Frau ängstlich an.

„Du hast einen furchtbaren Modegeschmack,“ murmelte diese, nachdem sie Mlyndas Bunnykostüm studiert hatte. „Steht der auf sowas?“

Die Motana nickte zaghaft.

Bambi sah sie an, flüsterte „Hallo, Mom,“ und zog die Motana an sich.

5. Apr 2004, 18:21

R.o.s.c.o.e.

(3/3)

„Wir nehmen sie mit,“ sagte Veronika. „Wir können erheblich besser auf sie aufpassen. Und auf die Kleinen.“

„Nix da!“ Atlan war wieder auf den Beinen und wieder am Hypersupertuperkombtoser. „Ihr nehmt keinen mit!“

Bianca (grün) zog die Stirn kraus. „Der Arkonide wird doch normalerweise als intelligent beschrieben.“

„Ist autorenabhängig. Und dieser hier ...“ seufzte Veronika und verdrehte die Augen. Graublau Augen.

„Okay. Attilein. Bumbum da – 300 Teratonnen Wumm! Alles putt!“ Irritiert hielt Bianca inne.

„Nicht ganz alles,“ verbesserte sie sich. „Die Motana und diese da tragen Anzüge der Vernichtung. Ihnen dürften selbst die 300T nichts ausmachen. Und ...“ Entgeistert deutete sie auf die KMC-Pakete.

„Und den meisten Kleidern hier auch nicht! Ach du meine Güte ... Playboy-Bunny-Kostüme der Vernichtung, Bikinis der Vernichtung, Babydolls der Vernichtung, Stringtangas der Vernichtung, Strumpfbänder ...“ Sie schüttelte erschüttert den Kopf. „Fan-Roman? Fan-Roman? Was für ein Hormongestörter schreibt denn dieses Ding?“

„Egal. Wir nehmen Mlynda mit.“

Atlan grinste dreckig, „Hicks!“ und richtete den Toser auf Veronika.

Babe stieß einen abgrundtiefen Seufzer aus, stellte sich in die Schußlinie und stieß ihren rechten Zeigefinger in die Waffenmündung.

„Heh! Hicks! Heh!“

„Haut ab, Mädels.“

„Danke, Tante Babe.“

Veronika und Bianca gingen zu dem erstarrt dasitzenden Rhodan und drückten ihm links und rechts einen sanften Kuß auf die Wangen. Bambi führte die verdatterte Mlynda zu ihnen und schmatzte Rhodan nach kurzem Nachdenken auch ab.

Und dann schwups waren sie alle vier weg.

„Würdest du jetzt bitte deinen Finger da raus nehmen?“

Knister – knall.

Bambi tauchte noch einmal auf. „Sorry, ich bin’s noch mal. Mom möchte unbedingt ihre Dessous mitnehmen. Wo ...“

„Das offene Paket links neben dem Kleiderschrank.“

„Danke, Babe. Ähem ... und das Brautkleid?“

„Das Päckchen mit den aufgedruckten goldenen Kronen.“

„Danke. Ciao.“

Und dann war sie weg.

Rhodan flüsterte dumpf: „Hochzeitskleid.“

„Haaarr! Jetzt hast du sie kaputt gemacht! Der Lauf ist verbogen! Haargh!“

„Die drei hatten Mentalblöcke. Aber als Bambi mein ESP bemerkte, hat sie ihren geöffnet,“ piepste Gucky. „Ich konnte sie lesen. Alles ist gut, Perry.“

„Ich weiß,“ murmelte der Terraner. Seine Augen glänzten. „Alles ist gut.“

„Perry! Diese doofe Blechschnepe hat den Wahnsinnstoser ka... oh ...“

„?“

„...oh...“

„Wie bitte?“

*

„Sie hat PIEP gesagt! PIEP und PIEP! Warum dürfen die ...“

Babe runzelte die Stirn und stampfte wütend auf. „Du mieser Mistkerl findest das wohl lustig?! PIEP!“

...

„PIEP! Möchtegernautor! Hormongeschädigtes PIEP!“

...

Sie zog einen Schmollmund und dachte nach. Dann stahl sich ein verschmitztes Lächeln auf ihr Gesicht.

„Sie haben mich 'Tante' genannt. Hmm, eigentlich fühle ich mich noch zu jung für ... Aber es klang gut. 'Tante Babe.'“

...

„Heh! Du! PIEP!“

...

„R.o.s.c.... Ach Quatsch.
Günther?“

...

„Günther?“

...

...

„Günther ...“

(Bye, Babe.)



* * *

OT @giffi**6. Apr 2004, 18:07****R.o.s.c.o.e.**

Hallo Giffi,

Keine Lust mehr? Falls dir meine drei letzten Postings nicht zusagen, kannst du sie ja für akanonisch erklären. Ich wollte nur diesen Drillingsstrang abschließen und fand diesen Abschluß 'nett'.

Aber (versprochen) ich zieh mich jetzt für einige Zeit zurück. Vielleicht faßt ja auch wieder ein anderer Forista Mut und bringt was in die Geschichte ein?

Grüße,
Günther

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

7. Apr 2004, 21:35

Cäsar

Ein Gedanke. Hilflos und Nackt. Tief verborgen in Perrys Unterbewußtsein, und doch pochend, danach bestrebt in den Vordergrund zu treten, die geheiligten Hallen des bewußten Denkens zu betreten. Lange hatte er gekämpft, keine Chance gehabt ob der rasanten Entwicklung, doch nun, da die Hormonspiegel der männlichen Anwesenden, insbesondere der Perrys, wieder am Sinken waren, schlich er sich durch eine Hintertür, kletterte über eine tiefe Synapse hinweg und schmetterte so laut er konnte sein Botschaft hinaus um dann vor Erschöpfung zu vergehen.

„Ähm, Eirene?“

„Ach, Dad, du weißt doch, daß du mich nicht so nennen sollst.“

„Na gut Iffi, Yphi, Iphig, Ivy. Also Ivy: Wie kommst du eigentlich hier her?“

Mit einem leichten Schmollmund ob der Namensverhallbonung antwortet Perrys zweite Tochter:

„Och, Vishna hat gesagt, ich soll mal bei ihr zuhause nachschauen, ob alles in Ordnung ist. Anti-ES ist halb durchgedreht, weil er sich vor einem völlig hilflosen Atlan fürchtete“ - hicks - „und, na ja, ich sollte darauf achten, daß er seine Mentalenergipillen nimmt. Apropos, wo steckt er denn?“

8. Apr 2004, 7:27

CLERMAC

„Ich nehme an, auf' Toilette. Da war er in diesem Abenteuer nämlich noch nicht.“ Er zeigte in Richtung der entsprechenden Räumlichkeiten, die er ja inzwischen kannte. In diesem Moment erklang von dort ein machtvolles Brüllen, das durch Mark und Bein ging.

„Oh, oh... entweder ist sein Drang noch größer als ich dachte, oder wir haben ein neues Problem...“

13. Apr 2004, 21:37

R.o.s.c.o.e.

(Ach was soll's. Liest eh kein Schwein.)

Die Toilettentür flog aus der Fassung und der Arkonide sprang mit einem brüllenden Schrei heraus. Wie von der Tarantel gestochen hüpfte er quer durch das Zimmer, marschierte die Wand hoch, verlor den Kampf gegen die Gravitation und donnerte zu Boden. Wups – sprang er wieder auf, tanzte viermal einen Kasatschok um die Sesselgarnitur, fiel erschöpft in Babes Ohrensessel, schoß sofort wieder hoch. Kerzengerade stand er schließlich da, mit verkniffenem Gesicht, Schweißperlen rannen von seiner Stirn. Mit beide Händen umklammerte er sein Gesäß.

„Wasnlos?“ wollte Gucky wissen.

„Das Vieh hat mich gebissen!“

„Welches Vieh?“

„Hasenbraten! Ich setze mich nichtsahnend auf ...“

„Die drei Mädels haben den Heiner vorhin in die Toilette gesperrt.“

„Hatte ich vergessen! Dieses verdammte Gebräu, das der uns gegeben hat. Mein Magen! Ich hatte es vergessen!“

„Ja und? Wo hat er dich denn gebissen?“

Tbabsi lugte vorsichtig ins WC. „Niemand mehr da. Der Knabe ist durchs Oberfenster getürmt!“

„Solche Zähne hatte der! Und zottelig war er – wie ein Bernhardiner!“

„Wohin hat er dich gebissen?“

Atlan antwortete nicht. Starr fixierte er die Wand, die Hände weiterhin um sein Gesäß verkrampft. Zephyda schob sich vor und räkelte ihren Körper verführerisch unter der engsitzenden Cheerleadermontur. „He, Atti, dein Bartwuchs ist heute aber ...“ Sie fuhr mit der Hand sanft über seine borstigen Wangen und kraulte ihn hinter den spitzen Ohren. „Und diese Zähne. Seit wann hast du denn solche Beißerchen? Whoa – ich liebe diesen animalischen Touch!“ Und sie drückte sich und ihre Leibesfülle an den zitternden Arkoniden. Der sah sie mit blitzenden blutroten Augen an.

„Wäff!“

*

„Wäff! Drückte ihre Leibesfülle an den zitternden Arkoniden ... Ratet mal wer wieder da ist!“

(Hey, Babe.)

„Wolltest du nicht abhauen?“

(Hey, Babe.)

„Glaubst du, jetzt nimmt dich noch irgendeiner ernst? Erst dieser tränentriefende Abschied. 'Bye, Babe' ... Und da ist der Clown wieder! Kein Rückgrat. Loser! Günther ist ein Loser! Tralala, Loser!“

(Ja ...)

„Kommst nicht los von mir, heh?“

(Ja ...)

„Ich hab' diese grausige Rückenansicht gesehen, die du über Ostern von mir gemalt hast. Ist bei dir mal wieder der sexuelle Notstand ausgebrochen?“

(...)

„Aber 'Lieblingsmodell' war süß. Kleiner Mistkerl.“

(Ich liebe es einfach, wenn du so mit mir redest.)

„Loser.“

(...)

„Hmm. Werwölfe? Hatten wir das Thema nicht gerade in 2222?“

*

„Wäff! Wäff! Wäffwäffwäff!“

(Derweil draußen.)

„Okay. Das ist die Surambayaveilchen-Galaxis, Sonnenscheingasse. Hier müssten wir richtig sein.“

„Ja?“

„Ja, Hewey! Hier müßten Rhodan und seine mistigen Weiber stecken. Sonnenscheingasse 32, bei Anti-ES.“

„Ja?“

„Die Schnecke hat es Hismoom gesteckt.“

„Eine Schnecke? Welche Schnecke?“

„Die Eirene-Schnecke! Bei allen Quellen, reißt euch endlich zusammen!“

Big Bad Freddy betrachtete knurrend seine drei Mitstreiter. Was hatten diese sexbesessenen unersättlichen Weiber nur aus den stolzen Rite Guys gemacht? Jammerlappen! Mamasöhnchen! Warmduscher!

„Was hat die Psychotante gesagt? Louie?“

„Ich bin ein Mann. Ein männlicher Mann. Ein echter Mann. Frauen verzehren sich nach mir männlichem Mann!“

„Gut so!“ Freddy nickte heftig. „Habt ihr die Pillen geschluckt?“

„Fünf Stück.“

„Fünf.“

„Fünf. Und ohne Wasser!“

„Sehr gut. Sollen sie kommen, diese ... Weiber!“

„Freddy!!!“

„Dewey?“

„Da kommt was angerannt!?“

„Was?“

„Sieht aus wie ein Köter. Nein, ein Mann. Junge, sieht der bescheuert aus ...“

„Wäff! Wäff!“

„Au! Der beißt! Er hat mich gebissen! Au!“

„Au!“

„Du Mist-Töle! Ahhhh! Au!“

„Au!“

...

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

13. Apr 2004, 22:25

jannes

R.o.s.c.o.e. schrieb:

(Ach was soll's. Liest eh kein Schwein.)

Kein Schwein, aber ich. 😊

13. Apr 2004, 22:34

theiner

Schweine können auch gar nicht lesen - außer die im Weltraum...

14. Apr 2004, 10:24

wepe

grunz *suhl*

Oink, oink, oink! (= mehr davon!)

wepe

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

14. Apr 2004, 13:36

R.o.s.c.o.e.

(seufz)

Er knurrte, geiferte und bellte. Jetzt jaulte er auch noch.

Atlan klebte wild mit Armen und Beinen rudernd an der Decke. Das wilde Haardickicht, das sein Gesicht bedeckte, riß von Zeit zu Zeit auf und sein Raubtiergebiß schnappte nach ihnen. Die blutroten Augen starrten flackernd auf Zephyda herab, die umringt von ihren Motanagefährtnen auf dem Sofa lag.

Rhodan wandte entsetzt den Blick von seinem langjährigen Kameraden. Welch ein entsetzliches Schicksal! Welch Tragik!

Babe blickte nachdenklich nach oben und schnippte plötzlich mit den Fingern.

„Silberkugeln!“ rief sie. „Genau! Ich hab’ alle Buffy-Folgen gesehen! Gegen Werwölfe helfen Silberkugeln!“

Sie blickte beifallheischend um sich.

Rhodan verzog das Gesicht. „Babe, du hilfst hier nicht.“

„Bah! Küche! Genau, der Anti-ES hat doch bestimmt Silberbesteck! Ha!“

„Hat er dich schwer verletzt, Zephy?“

„Nein, nein, ist nur ein kleiner Kratzer. Ich dachte erst, er wolle nur nuckeln.“

„Mistmannsbild!“

„Wow, Zephy, diese Pelzstreifen sind echt geil! Und so samtig weich!“

„Guck mal, hier auf dem Rücken. Das ist ja cool!“

„Megacool!“

„Zephy?“

„Ja, Gucky-Schnucky, mein kleines süßes Mäuschen?“

„Guck’ mich bitte nicht so an.“

„Jetzt sieh dir Zephys Fingernägel an! Seit wann hat sie denn solche langen Dinger? Scharf! Cool!“

Zephyda leckte sich mit der Zunge über ihre spitzen scharfen Zähne. Sie lächelte sanft und schnurrte:

„Gucky-Schnucky, bist du aber ein leckeres kleines Mäuschen!“

Der Mausbiber machte einen entsetzten Sprung zurück und versteckte sich hinter Rhodan. Der Arkonide sackte einen Meter durch und – klatsch – knallte wieder gegen die Decke.

„Ähm,“ machte der Terraner.

Babe kam mit einem armlangen Tranchiermesser zurück. „Sterlingsilber!“ verkündete sie stolz und fuchtelte gen Decke.

„Ich bin wieder in Ordnung!“ brüllte der arkonidische Werwolf an selbiger. „Mein ZAC hat mich kuriert! Ich bin in Ordnung!“

„Ha! Auf solche lahmen Ausreden fallen wir doch nicht rein!“
„Perry, halt mir diese Schrott-Tante vom Hals!“
„Schnucky, laß’ den Werwolf runter!“
„Gucky-Schnucky, komm’ doch zu Tante Zephy. Mauuunz ... Mrooarr!“

Bim-bam. Bim-bam.
„Ich geh’ schon.“

14. Apr 2004, 13:43
CLERMAC

Vor der Tür standen zwei seltsame Gestalten in offenbar maßgeschneiderten schwarzen Anzügen. Beide trugen Sonnenbrillen.
„Gibt es hier ein Problem?“ frage der ältere.

14. Apr 2004, 14:48
R.o.s.c.o.e.

Schepper. Klirr. Knall.
Plop. Plop. Plop.
„Mroarr!“
Plop. Plop.
Schepper. Klirr. Klirr.
„Mauunzzzz!“
„Mietz-Mietz-Mietz ...“
„Mroooarr!“
Plop. Plop.
Schepper.

„Wir kaufen nix.“
Tbabsi schlug die Tür zu.

14. Apr 2004, 15:33
CLERMAC

Draußen blickten sich die zwei Männer mit hochgezogenen Augenbrauen an. Dann sah der linke von ihnen (sie waren schwer auseinanderzuhalten – trotz unterschiedlicher Hautfarbe – einer von ihnen war schwarz – sahen sie irgendwie gleich aus) an die Wand neben der Tür.
„Falsche Hausnummer,“ kommentierte er lakonisch. „Kann vorkommen.“
Sie zuckten die Achseln und gingen zwei Häuser weiter.

Aber das ist eine andere Geschichte.

Draußen indes spielten sich dramatische Ereignisse ab.

14. Apr 2004, 22:21

R.o.s.c.o.e.

„Miiiiuuuu ...“

„Wäff?“ „Wäff?“ „Wäff?“ „Wöff -- Wäff?“

„MROAAARRR!!!“

„Wiiiiiffff!!“ „Winsel!“ „Laß meinen PIEP los! Laß meinen PIEP los! Auuu!“ „Mroarr!“ „Waff!“
 „Wauauauau!“ „Mami! Waaaaaaaaaaaaah!“

„Sie ist gut. Aber vier sind zuviel!“ Das war Atlan von oben.

„Babe ist k.o. Wer soll ihr helfen?“ rief Rhodan zurück.

Zephyda flog durch den Raum. Die vier Werguys verknäulten sich und donnerten einmal, zweimal gegen die Wand. Die Hauswand brach ein. Die Werwölfe stürzten in den Vorgarten. Auf der anderen Straßenseite blieben zwei Schwarzgekleidete mit schwarzen Sonnenbrillen stehen, gafften herüber und rannten dann davon.

„Ich schaff's nicht!“ quäkte Gucky bedrückt. Die Guys schwankten grölend ins Zimmer zurück.

Zephyda stürzte sich wieder ins Gewühl. „Sie läßt meinen PIEP nicht los!“ „Rawaffff!!“

„Der Alte hat rescht.“ Fran kniete neben Rhodan. Und zog – ratsch – den Reißverschluss ihres Catsuit auf.

„Was zur Hölle .. das ist jetzt wirklich nicht der Moment ...“

„Schschsch. Dasch ischt mein Lieblingschschuit! Und auscherdem,“ sie rümpfte das Näschen, „du weischt ja, der 'Autor'.“

Dann stand sie auf, in all ihrer alabasterfarbenen makellosen wohlgerundeten langbeinigen voll... ähem ... Schönheit, nurmehr in schwarzer Spitzenunterwäsche Marke 'Bre Tschinga' gekleidet.

„Gucky!“

„Mroarr!“ „Wäffwiffwaff!“ „Groaaarr!“ „Mioauuu!“

Zephy hob plötzlich ab, wirbelte rückwärts durch die Luft und fiel mit einem wütenden Fauchen einen Meter vor Fran auf alle Viere. Argwöhnisch starrte sie die Agentin an. Fran griff sich dramatisch mit der Linken an die Stirn, warf den Kopf zurück und drückte die Brust raus. „Bite me, Kitty!“

„Sie kann kein Englisch!“ quäkte Atlan.

„Schit! Beisch misch, Kätschchen!“

Und Zephy biß.

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

15. Apr 2004, 14:19

dee

dito-grunz, dito-oink

noch ein Mitleserschwein! Mehr!

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

15. Apr 2004, 17:35

R.o.s.c.o.e.

Die junge Frau taumelt rückwärts, die Hände gegen die blutende Hüfte gepreßt. Rhodan fängt sie auf und bettet sie sanft in die zerfetzten Stoffkissen. Sie sieht ihn mit verschleierte Augen an.

„Uups. Tut gansch schön weh ...“

„Shhhh. Tapferes Mädchen.“

Gucky taucht neben Rhodan auf und sieht mit besorgten großen Kulleraugen auf die Agentin herab.

„Das ist ein Schwachsinnsexpose,“ murmelt er.

Zephyda beäugt Mann, Frau, Mausbiber (letzteren mit sichtlich größerem Interesse). „Maussss ...“

Der Ilt geht hinter Rhodans Rücken in Deckung. Der Terraner wedelt ärgerlich mit einer Hand: „Achtung, Zephy! Wauwau!“

Zephyda fährt herum. Hewey, der sich angeschlichen hat, erstarrt, vergräbt seine Prätzen tief in seinen Hosentaschen, blickt unschuldig zur Decke, beginnt ein Liedchen zu pfeifen.

„pffffffppppf pff pfrrrp ... pffff“

Zephy legt den Kopf zur Seite und lauscht sekundenlang der Vorstellung.

„Maunz.“

ZENSIERT.

Hewey brüllt vor Schmerzen auf und schlägt einen Salto rückwärts. Zephy läßt den Hosenfetzen fallen und hechtet hinterher.

„Scholsche Rückenschtreifen möschte isch ausch,“ haucht Fran.

Und ein samtener weiß-schwarz getigter Pelz sprießt auf ihrer Haut.

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

15. Apr 2004, 17:40

R.o.s.c.o.e.

ich muß was falsch machen.

15. Apr 2004, 20:13

theiner

R.o.s.c.o.e. schrieb:

ich muß was falsch machen.

Wieso falsch ? Weil Du keine Säue als Leser hast ? 😊

OT

15. Apr 2004, 20:41

R.o.s.c.o.e.

(bei Werwölfen wächst das nach)

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 35-38)

15. Apr 2004, 20:47

R.o.s.c.o.e.

„Einundzwanzig.“

...

„Zweiundzwanzig.“

...

„Sechsendsechzig.“

...

„Cincinatti. Chicago. Chim Chimeny Chim Chimeny Chim Chim Cheroo!“

...

„Mississippi. Hah!“

...

„Wow! Meine Zahnlücke ist weg!“

„Ähem. Ja. Gucky... Ab in die Küche! SCHNELL!“

Plop.

15. Apr 2004, 23:20

R.o.s.c.o.e.

(versuch 1)

ZephydaZENSIERTwogtenZENSIERTZENSIERTMiauFranZENSIERT
MroooarBeineZENSIERTArmeZENSIERTZENSIERT ...
ZENSIERTGroarBrüsteZENSIERTZENSIERTWiffWaffBlutZENSIERT
WinselFleischZENSIERTSchlagsahneZENSIERTKartoffelsalatZENSIERT ...
mit freundlichen grüßen zurück an autor

(versuch 2)

ZENSIERT
mit gruß zurück an autor

(versuch 3)

ZENSIERT
einen haben Sie noch, herr 'autor'

(also echt, das ist nicht mehr lustig. ich werte das als echte beschneidung künstlerischer freiheit. echt. man mag es schutz jugendlicher unschuld nennen, aber ich nenn das zensur!)

(versuch 4)

Okay. Also. Es ist dann schnell vorbei (beschwert Euch doch bei den ZENSOREN!).
Was sollen auch vier Werwölfchen gegen zwei Wermiezen ausrichten? Benutzt gefälligst eure
Fantasie! Und sabbert dabei nicht so!
Dewey und Louie suchen als erste das weite. (Dewey macht dann eine große Karriere als TV-Prediger
(Kirche der keuschen Glückseligkeit oder so).
Louie hat sich angeblich entweder einer Geschlechtsumwandlung unterzogen (Louise? Lulu?) oder
eine dreihunderzweiundachtzigjährige Milliardenerbin geheiratet.)

Zehn Minuten später torkelt Hewey, nackt, zerkratzt und ziemlich gerupft, durch die Gafferschar, die sich inzwischen um Sonnenscheingasse 32 angesammelt hat.

Unglücklicherweise gerät er dabei an eine Vertreterin jener Gattung regenschirmbewehrter alter und recht fitter Jungfern – genau – die Sorte, die schon immer mal einen Perversling vor den Regenschirm bekommen wollte. Armer Hewey.

Freddy hält am längsten aus. Nicht daß das lange ist. Big bad Freddy. Seufz.

Wermieze Fran räkelt sich träge im Vorgarten, leckt ihre Wunden und faucht gelegentlich die Gaffer an. (Wenigsten hat sie den Schlüpfer anbehalten.)

Wermieze Zephyda reckt und streckt sich genüßlich und schockiert das entsetzt glotzende Publikum mit sündigsten Einblicken. Mit zufriedenen Schnurren schleicht sie durch das Wohnzimmer und läßt sich schließlich zwischen den Resten der ehemaligen Sesselgarnitur nieder. Sie blickt zur Decke.

„Maunzzzz...“

„Gucky! Ähhh! Gucky! Halt mich jetzt bloß fest!“ Der Arkonide klingt etwas verzweifelt. Er sieht nicht mehr ganz so wölfisch aus, der Großteil seines zusätzlichen Gesichtshaarung ist inzwischen ausgefallen. Und Reißzähne oder Krallen hat er auch keine mehr. Dafür hat Zephyda unter ihm all das noch im Überfluß.

Gucky lugt aus der Küchentür. Er hat Fran und Zephys Kampf von hier per TK-Attacken unterstützt. Und die Girls haben den Werwölfchen mit den Eiern, Tomaten etc. aus Anti-ES' Kühlschrank auch kräftig zugesetzt.

Zephyda blickt zu Gucky und schnurrt leise.

Theatralisch greift der Kleine an die Brust. „Atlan – ich – kann – nicht – mehr!“ Und er kippt in Tbarsis Arme.

Klatsch! Die Motana-Werkatze springt auf und wirft sich auf den strampelnden Arkoniden. Ihre Krallen blitzen.

„Mroooarr!“

„Gucky, das ist nicht witzig! Hol sofort At ...“ – „Mroooooarr!“ Ripp! Fetz! Reiß! – „Hol sofort Atlan da raus!“

„Mrooooooummmm. Miaaaaau! Brmmmmmm...“

„Gucky!“

„Unter“ – „Mroarr“ – „steh dich“ – „Miaaouuu“ – „Maus“ – „Mmmmmmmhhhhhroaarr“ – „bibber! Untersteh dich!“

Ritsch. Ripp. Reiß.

Äh.

Oh.

Äh.

„Ähem. Atlan, die Wand. Da ist keine ... Doch nicht ... öffentlich! Atlan!“

„MROOOARRhmmmmmmmm“ – „Perry - PIEP mich!“ – „... okay.“ – „MROAARRRhmmmm.“

Bim-bam. Erstaunlich, die Türklingel funzt noch. Rhodan drückt sich an dem äußerst beschäftigten Pärchen vorbei.

Erstaunlich. Autoritätsfiguren sehen doch irgendwie immer gleich aus. (Offenbar haben sich die V'Au-pertir auch in der Surambaya-Galaxis herumgetrieben. Alles schön langweilige Humanoide.) Ein großer dicker. Ein kleiner dürrer. Uniformen. Schirmmützen. Polizei?

„Ja?“

„Wir sind von der Sitte,“ sagt der Dicke.

15. Apr 2004, 23:30

R.o.s.c.o.e.

„Man hat uns gar schauerliche Dinge über die Zustände und Vorgänge in diesem Häuschen berichtet!“ ergänzt der Dünne (im Hintergrund winken eine, nein gleich vier verschrumpelte Alte drohend mit ihren Regenschirmen) und schießt an Rhodan vorbei. Beim Anblick von Atlans und Zephydas Aktivitäten beginnt sein Kehlkopf wild auf und ab zu hüpfen.

„Äh. Atlan, Zephy, könntet ihr vielleicht ...“

„Mroar.“

„Nein.“

„Mroaaarr!“

Der Dünne schiebt sich an Rhodan vorbei in die Trümmerlandschaft des einstigen Wohnzimmers.

„Sie wohnen hier?“ erkundigt sich der Dicke.

„Äh. Nein.“

„Ist der Hausherr zugegen?“

„Äh. Nein.“

„Können Sie sich ausweisen?“

Der Dünne holt ein Diktiergerät aus seiner Jackentasche und beginnt:

„In der Küche: fünf weibliche Subjekte, ein Haustier.

Drei der weiblichen Subjekte tragen sogenannte 'Cheerleader-Uniformen': zu knappe T-Shirts, zu knappe Röckchen und sehr enge Unterhöschen!

Eine weitere Frau mit einem viel zu engem provozierenden 'Catsuit'.

Subjekt 5 ist anständig gekleidet, braves Mader!“

Eirene knickt lieblich lächelnd.

Der Dünne fährt fort. „Wohnraum: im rechten Eck liegt ein nackter weiblicher Roboter!“

Der Dicke unterbricht: „Huber! Ein Roboter ist per Definition nie und nimmer nackig! Und nie und nimmer weiblich!“

Babe kommt gerade zu sich und setzt sich auf.

Der Dünne, mit schweißbedeckter Stirn: „Die schon, Oberbichler, die schon!“

Er fährt fort in seiner Bestandsaufnahme: „Auf dem Boden des sehr verwahrlosten Wohnraumes wälzen sich zwei Personen in eindeutigster Tätigkeit. Eindeutigst!“

„Atlan!“

„HmMMMM PIEP mjammm“

„Desweiteren schläft eine nur mit einem schwarzen Spitzenhöschen (Bre Tsinga-Collection, 'Lucky Slippy') bekleidete weibliche Person im Vorgarten.“

„Danke, Huber. Nun Herr ... Rhodan, was für eine Art Etablissement betreiben Sie denn hier in der Wohnung des nicht anwesenden unbescholtenen Herrn Anti-ES?“

„Äh. Atlan!“

„PIEP!“

* * *

OT coming attractions**16. Apr 2004, 9:01****R.o.s.c.o.e.**

und nächste Woche dann, falls ich nicht die Notbremse finde (*):

Die Schlacht um Sonnenscheingasse 32

Die Armeen des Amtes für Sitte, Anstand und Uniformes Verhalten™ (**) marschieren! Die moralischen Grundfesten ihrer Galaxis sind bedroht!

Ein Terraner, ein Arkonide, zwei Kosmokratinnen, drei Cheerleader, zwei Wermiezen, eine Riesenmaus und ein nackiger weiblicher Roboter™ im Kampf für Freiheit, gegen Prüderie und Unterdrückung, gegen die repressive rückständige verklemmte Staatsmacht der Surambayaveilchen-Galaxis!

Gucky.

Perry.

Babe (***) .

Atlan und Zephy (****) .

'nuff said.

(*) Muß ich das jetzt alleine schreiben? Faule Bande!

(**) „Benimm dich anständig, sonst holt dich die ...“

(***) „Freier Sex für freie Frauen! Jawollja!“

(****) Gönnst dem alten Knacker doch auch was.

Re: OT coming attractions**16. Apr 2004, 10:36****CLERMAC**

R.o.s.c.o.e. schrieb:

und nächste Woche dann, falls ich nicht die Notbremse finde ():*

() Muss ich das jetzt alleine schreiben? Faule Bande!*

Ich versuch mich ja einzubringen, aber irgendwie komm ich nicht so ganz mit der Handlung mit... 😊

Re: OT coming attractions**16. Apr 2004, 10:42****Giffi Marauder**

Ja, ich hab auch so meine Probleme dies sinnvoll fortzusetzen. 😊

Re: OT coming attractions**16. Apr 2004, 11:25****R.o.s.c.o.e.**

Sinnvoll? Hat jemals jemand etwas von sinnvoll gesagt? Sonst habt Ihr keine Ansprüche?

Grüße,

G

Sinnvoll, my PIEP

16. Apr 2004, 11:30

R.o.s.c.o.e.

Das ist jetzt eine Kritik, ja?

16. Apr 2004, 11:47

CLERMAC

Nicht wirklich. Aber es soll erklären, warum ich mit Beiträgen zurückhaltend bin.

16. Apr 2004, 12:09

R.o.s.c.o.e.

Also langsam zum Mitlesen, für kleine Inkarnationen:

Der Werwolf aus der Zukunft, Hasenbraten, hatte Atlan gebissen. Dieser verwandelte sich seinerseits in einen Werwolf und knabberte an Zephy. Erstaunlicherweise wurde diese zu einer Werkatze/mieze. Dann tauchten die Rite Guys auf, ihrerseits auch Opfer Hasenbratens. Und Fran sah sich schließlich gezwungen, sich per Zephy-Biß ebenfalls zur Wermieze upgraden zu lassen, um dieser im Kampf beizustehen.

Nach dem Sieg der Miezen über die Wuffis tauchte die surambayaveilchengalaktische Staatsmacht in Form zweier Beamter des Amtes für die SAU (Sitte, Anstand und Uniformität) auf. Diesen Hütern der Moral ist die in Rhodans Gruppe vorherrschende Freizügigkeit ein Dorn im Auge und sie werden drastische Schritte unternehmen (Großangriff des Heeres gegen Sonnenscheingasse 32).

Im folgenden wird sich herausstellen, daß die Bevölkerung der SVGalaxis von einem totalitären konservativen pruden Regime regiert wird (sieben olle Schreckschrauben mit Regenschirmen, so ala Gitty). Etc. etc. etc.

Hey. Also ich versteh' das.

G

16. Apr 2004, 12:43

CLERMAC

Gut, verstehen tu ich das auch. Sagen wir also stattdessen, ich fühle mich vom Tempo der Handlung überrollt, daß mir dazu nix einfällt.

Besser? 😊

16. Apr 2004, 13:41

Giffi Marauder

Ich führ einfach mal einen anderen Handlungsstrang fort, der etwas gemächlicher fortschreitet.

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 40-100)

16. Apr 2004, 13:43

Giffi Marauder

Bully ist noch immer bewußtlos.

Keiner weiß warum.

* * *

Re: OT coming attractions

16. Apr 2004, 13:43

R.o.s.c.o.e.

verstehe.

tschuldigung.

mir geht immer der pegasus durch.

und in diesen enthaltsamen acht tagen hatte sich halt was aufgestaut.

tschuldigung.

g

Re: OT PR-Roman (Stunde 35-38)

16. Apr 2004, 13:45

Giffi Marauder

Ach ja, dieser Ast ist OT.

Nicht daß jemand glaubt, Dee wäre Schuld am zügigen Handlungsfortschritt.

Re: OT coming attractions

16. Apr 2004, 13:46

Giffi Marauder

Stimmt, Fan-Romane schreiben ist sicher gesünder, als gleich Hand an sich zu legen.

Re: OT PR-Roman (Stunde 35-38)

16. Apr 2004, 13:47

Dominic-Duke-Stingl

Ich weiß nicht ob die Bezeichnung Hirsch außerhalb von Berlin bekannt ist, aber ihr beide seid definitiv Hirsche 😊 🙄

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 100-124)

16. Apr 2004, 13:50

Giffi Marauder

Die Zeit verrinnt noch immer, und keiner weiß wohin.

Bullys linkes Augenlid zuckt im Tackt des Stundenzeigers.

Das rechte nicht.

Der Kommissar wird langsam nervös.

Er beschließt noch drei Tage zu warten, bevor er sich Sorgen zu machen beginnen wird.

* * *

Re: OT PR-Roman (Stunde 35-38)

16. Apr 2004, 13:51

Giffi Marauder

Hirsch kenn ich nur einen, und der heißt Harry.

OT: Hirschtum

16. Apr 2004, 13:52

Dominic-Duke-Stingl

und giffi ist der :

Platz-Hirsch 🐾

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 125, 1.Minute, 25. Sek.)

16. Apr 2004, 13:54

Giffi Marauder

Der Kommissar runzelt die Stirn und der sich seit 14 Stunden ganz langsam bildende Schweißtropfen fällt plötzlich zu Boden.

* * *

OT: Duden Duke-Deutsch

16. Apr 2004, 13:55

Dominic-Duke-Stingl

dort steht auf Seite 12 unter M wie Hirsch :

Hirsch: Ein Person, die sich durch freundliches in Richtung Dick und Doof gehendes Deppentum auszeichnet. Siehe auch : K wie Giffi

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 126, 4.Minute, 10. Sek.)

16. Apr 2004, 13:56

Giffi Marauder

Die durch den durch den Schweißtropfen aufgewirbelten Staub verursachten Störungen in der Luftzirkulation ebbten ohne weitere Folgen ab.

* * *

Re: OT coming attractions

16. Apr 2004, 15:40

dee

1. ich bin hier im OT-Zweig, gelle
2. ich bin nie schuld, oder immer. An allem oder nichts. Je nach Standpunkt.

R.o.s.c.o.e. schrieb:

Im folgenden wird sich herausstellen, daß die Bevölkerung der SVGalaxis von einem totalitären konservativen pruden Regime regiert wird (sieben olle Schreckschrauben mit Regenschirmen, so ala Gitty).

Ich hab eine plötzliche Vision von der Verwandlung Gittys in eine Werwölfin, die grinsend - Wölfe können das - genüßlich krallenleckend Richtung Bruchsal späht
Warum wird Atlan beim *piiiep* mit Zephy nicht selber wieder zum Werwolf? Macht der ZAC etwa immun? Ach geh... Spielverderber!

* * *

Re: PR-Roman (Stunde 126, 4.Minute, 11. Sek.)

16. Apr 2004, 15:45

Giffi Marauder

Der kleine blasenwerfende Schlammtümpel, gut zweihundert gambridische Tagesritte entfernt, blubbert völlig unbeeindruckt von der mitreißenden Handlung anderenorts greulich vor sich hin.

Doch dann ...